Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 84. Dienstag, den 20. October 1896. Jahrgang V.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Stadtrath.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **6. October 1896.**

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister Dr. Josef Neumayer.

Anwesende: Braun, Büsch, Dr. Deutschmann, Fiedler, Grünbeck Sebastian, Hipp, Hörmann, Hraba, Dr. Krenn, Dr. Kupka, Dr. Mayreder, Müller Lorenz, Purscht, Rauer, Rißaweg, Schreiner, Seichert, Dr. Wähner, Weitmann, Wessely, Vice-Bürgermeister Dr. Karl Lueger.

Entschuldigt: Bürgermeister Josef Strobach.
Beurlaubt: St.-R. Gräf, Tomola.
Schriftführer: Conceptspraktikant Künzl.

Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer eröffnet die Sitzung.

(8143.) **St.-R. Wessely** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend Vergebung der Lieferung von elf Stück Schneepflügen, und beantragt, das Offert der Maschinen- und Waggonbau-Fabriks-Actiengesellschaft in Simmering vormals H. D. Schmid für die Lieferung von elf Stück Schneepflügen zum Preise von 500 fl. per Stück zu genehmigen. (Angenommen.)

(8171.) St.-R. Wessely referiert über Herstellungen im Gumpendorfer Schlachthause und beantragt, es sei die Vornahme der erforderlichen Pflasterungs- und Baumeisterarbeiten im Schlachthause Gumpendorf, bestehend in der Umpflasterung des Trottoirs vor den Schlachtkammern und im Ausgießen der Fugen mit Asphalt, ferner in der Instandsetzung der theilweise beschädigten Cementwände in den Schlachtkammern um den Kostenbetrag von 1528 fl. 45 kr. zu genehmigen. (Angenommen.)

(8027.) St.-R. Wessely referiert über den Bauamtsbericht, betreffend die Schneeschmelzversuche mittels Salzbestreuung auf dem Schneeabladeplatz für den I. Bezirk im Wienflusse, und beantragt, mit Rücksicht auf das im Winter 1895/96 erzielte ungünstige Ergebnis von weiteren Schneeschmelzversuchen mittels Salzbestreuung abzusehen. (Angenommen.)

(8078.) St.-R. Wessely referiert über das Ansuchen der Bauunternehmung J. C. Loewenfeld's Witwe um Termin-erstreckung für Pflastersteinlieferung und beantragt: Es werde dem Ansuchen der Firma J. C. Loewenfeld's Witwe um Erstreckung der Frist für die Lieferung von Pflastersteinen Folge gegeben und als Endtermin für die Steinlieferung der 31. October d. J. bestimmt. (Angenommen.)

(8054.) **St.-R. Braun** referiert über den Bezirksamtsbericht, betreffend den Ablauf der Pachtverträge mit Marie Stammer, Barbara Zitzmann und Leopold Hanreiter hinsichtlich von Gemeindegrundstücken im XI. Bezirke, und beantragt die Pachterneuerung mit den genannten unter den vom Bezirksamte beantragten Bedingungen. (Angenommen.)

(8107. St.-R. Braun referiert über die Herstellung eines Zubaues zum Gärtnerhause in der Friedhofsgärtnerei außerhalb der St. Marxer-Linie im III. Bezirke auf der dem Bürgerspitalfond gehörigen Cat.-Parc. 2862/3 und beantragt die Ertheilung der Baubewilligung. (Angenommen.)

(7754.) St.-R. Braun referiert über den Magistratsbericht, betreffend die Verlegung der städtischen Baumschule im XI. Bezirke, und beantragt:

1. Es sei den Pächtern auf den dem Bürgerspitalfonde gehörigen Parcellen 673, 673/1 bis 673/18 die Pacht noch auf ein Jahr zu verlängern mit der Verpflichtung, eventuell am 1. November 1897 die Pachtgründe zu räumen;

2. es sei zur Präliminarposition XXIV 11 pro 1897 eine Post von 20.000 fl. für die Verlegung der städtischen Baumschule auf den Central-Friedhof einzustellen;

3. der Stadtgarten-Inspector, eventuell der städtische Obergärtner sei im Vereine mit einer vom Stadtrathe zu wählenden Commission zu beauftragen, neue Vorschläge für Erwerbung von Gründen zur Verlegung der städtischen Baumschule zu machen.

Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer beantragt für Punkt 1 folgende Fassung, es sei von der bereits erfolgten Kündigung abzusehen, den Pächtern jedoch zu bedeuten, dass am 1. Mai 1897 gekündigt werden wird.

Dieser Antrag wird sohin nebst den Referenten-Anträgen Punkt 2 und 3 angenommen.

(6651.) **Vice-Bürgermeister Dr. Lueger** referiert über die Entscheidung des Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 14. Juli 1896, Z. 16176, womit dem Recurse des Bürgermeisters der Stadt Wien gegen die verweigerte Zuerkennung einer Naturalwohnung im sogenannten Dirndlhofe in Kaiser-Ebersdorf an den Oberlehrer an der allgemeinen Volksschule im XI. Bezirke, Münnichplatz, keine Folge gegeben wurde und beantragt die Ergreifung der Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(8198.) Vice-Bürgermeister Dr. Lueger referiert über die Entscheidungen des k. k. Ministeriums des Innern vom 2. beziehungsweise 8. August d. J., ZZ. 24538 und 27827, womit die Recurse der Gemeinde Wien, betreffend die Einreihung des Betriebes „Theresienbad" in die vierte Gefahrenclasse, 17 Percent Satz, also die Versicherungspflicht dieser gewerblichen Unternehmung überhaupt, beziehungsweise die Nachzahlung von Versicherungsbeiträgen für die Zeit vom 1. Jänner 1892 bis inclusive I. Semester 1895 im Betrage von 143 fl. 66 kr. zurückgewiesen worden sind, und beantragt:

1. Die abweislichen Entscheidungen des k. k. Ministeriums des Innern werden zur Kenntnis genommen;

2. gegen die Vorschreibung der Unfallversicherungsgebüren für das II. Semester 1895 und das I. Semester 1896 wird die im Entwurfe vorgelegte Beschwerde eingebracht;

3. die Organisierung der eigenen Unfallversicherung der im städtischen Theresienbade Bediensteten hat nach denselben Grundsätzen wie jene der städtischen Berufsfeuerwehr zu erfolgen.

(Angenommen; Punkt 3 an den Gemeinderath.)

(8201.) Vice-Bürgermeister Dr. Lueger referiert über die Anträge in Betreff der Besitzstörungsklage gegen die Schneebergbahn-Unternehmung wegen Steinebrechens und beantragt, eine Erstreckung nicht zu bewilligen. (Angenommen.)

(8176.) **St.-R. Dr. Mayreder** referiert über den Statthalterei-Erlass vom 12. September 1896, Z. 79633, betreffend die politische Begehung und Enteignungsverhandlung hinsichtlich des Variantenprojectes für die Theilstrecke Gumpendorfer Schlachthaus—Schikanedersteg der Wienthallinie der Wiener Stadtbahn und beantragt:

A. Stations-Commission.

Die Länge des landseitigen Perrons der Haltestelle „Kettenbrückengasse" ist derart zu verringern, dass das flussaufwärts gelegene Ende desselben nicht über die Verlängerung der genehmigten zukünftigen, flussabwärts gelegenen Baulinie der Wehrgasse hinausreicht.

Sollte indessen aus Betriebsrücksichten die Beibehaltung der projectierten Perronlänge von 120 m nöthig sein, so ist der bezügliche über die genannte Baulinie hinausreichende Perrontheil entsprechend einzudecken und seitens des Bauunternehmens der Gemeinde Wien kostenfrei für die Zwecke des öffentlichen Straßenverkehres in die Benützung zu übergeben.

Im übrigen wird gegen die Situierung, Anlage und Benennung der beiden projectierten Haltestellen keine Einwendung erhoben.

B. Politische Begehung.

1. Bei der Ausführung der Bahn ist dem genehmigten Wienflussregulierungsprojecte entsprechend der Grundsatz einzuhalten, dass die für die wechselnden Spannweiten der Wienflusseinwölbung vom Stadtbauamte aufgestellten Profilconstructionen namentlich die festgestellte Ausdehnung der Fundamente und der Widerlagsmauern, sowie der projectierte Abschrägungswinkel der letzteren Mauer genau eingehalten werden können.

2. Die bei der Reinprechtsdorferbrücke projectierte Bahneindeckung ist flussaufwärts um 10 m zu verlängern.

Desgleichen ist die beim Magdalenenstege projectierte Bahneindeckung flussabwärts um circa 5 m zu verlängern.

Ferner ist im Falle einer Verkürzung des Perrons der Haltestelle „Kettenbrückengasse" der im Zuge der Wehrgasse gelegene Theil der Stadtbahn einzudecken, da hier auch die sofortige Einwölbung des Wienflusses geplant werden soll.

Das genaue Maß dieser beiden letzteren Eindeckungen wird dem Bahnunternehmen seitens der städtischen Bauleitung für die Wienflussregulierung nachträglich bekanntgegeben werden. Die Eisenconstruction der Eindeckung bei der Magdalenenbrücke ist um 40 cm zu senken; bei der Berechnung derselben ist jedoch das zukünftige, in den vorliegenden Querprofilplänen mit einer roth gestrichelten Linie angedeutete Niveau zu berücksichtigen, d. h. auf eine entsprechende Überschüttungshöhe Rücksicht zu nehmen.

Außer jenen Eindeckungen, welche längs der bei der Wienflussregulierung an Stelle der bestehenden Brücken projectierten Einwölbungen auszuführen sind, hat das Bahnunternehmen weitere Eindeckungen nicht nur für die genehmigte zukünftige Breite der an den Wienfluss anschließenden Straßenzüge und an jenen Stellen des Wienflusses, wo dies von der Gemeinde zur Herstellung der Communication zwischen beiden Ufern gefordert wird, sondern auch gemäß Punkt XIII des Programmes für die Verkehrsanlagen über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien überall dort zu bewerkstelligen, wo der zum Bahnbaue benöthigte Grund ganz oder theilweise von der Gemeinde unentgeltlich abgetreten wird.

Hinsichtlich der Eindeckung der Bahnstrecke von Kilometer 9·16 bis Kilometer 9·42 bleiben die von der Gemeinde zufolge Entschließung des landesfürstlichen Commissärs vom 18. März 1896, Z. 1829, gestellten und seitens der k. k. Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen laut Note vom 30. März 1896, Z. 449700, angenommenen Bedingungen aufrecht.

Die Bahneindeckungen müssen durchgehends die Eignung für die Aufbringung eines Granitwürfelpflasters und die Einlegung eines Tramway-Oberbaues besitzen. Außerdem müssen dieselben zur Durchführung von Gas- und Wasserleitungsröhren sowie von Kabeln geeignet sein.

Rücksichtlich der Tragfähigkeit ist diese Construction nach denselben Grundsätzen zu behandeln, welche bei dem Projecte der Wienflusseinwölbung zur Anwendung gelangt sind.

Sowohl die sofort, als auch die später zur Eindeckung gelangenden Bahnstrecken sind in der Fahrbahn mit normalen neuen Granitwürfeln,

in den abgesonderten Fußwegen mindestens mit Halbgutgranitsteinen auf Kosten des Bahnunternehmens kunstgerecht zu pflastern.

Die Bahneindeckungen sind noch vor Inangriffnahme der anschließenden Einwölbungen auszuführen.

Der Anschluss der eingedeckten Bahnstrecken an die angrenzenden Straßen ist von dem Bahnunternehmen und auf dessen Kosten im Einvernehmen mit der Gemeinde herzustellen.

3. Das Bahnunternehmen hat für die von ihm ausgeführten Pflasterungen eine einjährige Haftung zu übernehmen. Die während dieser Frist auftretenden Pflastergebrechen sind auf Kosten des Bahnunternehmens zu beheben. Nach Ablauf der Haftfrist ist das Pflaster der Gemeinde Wien im ordnungsmäßigen Zustande in das Eigenthum zu übergeben.

4. Die von dem Banunternehmen auszuführenden Versicherungen der unter dem Bahnplanum liegenden Nothausläße des rechtsseitigen Wienflusssammelcanales sind seitens des Bahnunternehmens und auf dessen Kosten stets in gutem Zustande zu erhalten.

In den Verzeichnissen der Wege und Wasserläufe sind die bezüglichen Richtigstellungen durchzuführen, hiebei wird darauf aufmerksam gemacht, dass außer den in den Bahnplänen eingezeichneten Nothausläßen noch ein weiterer in der Achse der Reinprechtsdorferstraße zur Ausführung kommen wird.

5. Desgleichen ist der von dem Bahnunternehmen projectierte Rohrcanal für den Rohrstrang der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung oberhalb der Reinprechtsdorfer Brücke auf Kosten des Bahnunternehmens nicht nur herzustellen, sondern auch zu erhalten.

Die entsprechende Richtigstellung des Verzeichnisses der Wege und Wasserläufe für den V. Bezirk wäre gleichfalls vorzunehmen.

Für den Fall, dass die Gemeinde Wien eine vollständige Verlegung dieses Rohres für zweckmäßiger erachten und noch vor Herstellung des Rohrcanales durchführen sollte, wären die rechnungsmäßigen Kosten des letzteren an die Gemeinde Wien als Beitrag zu den Kosten der Verlegung zu entrichten.

6. Im Falle die von der Gemeinde Wien auf Rechnung der Bahnunternehmung innerhalb des Kunstprofiles der Bahn zu bewirkenden Erdaushebungen aus technischen Gründen (lockeres Terrain, Erdabrutschungen 2c.) nicht auf die im Übereinkommen zwischen der Gemeinde Wien und der Dampftramway-Gesellschaft vormals Krauß & Comp. vom 29. April 1893 vorgesehenen Grenzlinien beschränkt werden können, sind der Gemeinde auch für die über diese Grenzlinie hinausgehenden, von derselben zu besorgenden Erdarbeiten jene Auslagen zu vergüten, welche ihr selbst durch diese Arbeiten erwachsen sind.

7. Die der Bahnunternehmung zustehenden Arbeiten längs des Wienflusses dürfen an allen Stellen erst dann begonnen werden, wenn seitens der Gemeinde Wien die ihr obliegende Herstellung der wasserseitigen Bahnmauer und des Bahnplanums bewerkstelligt sein wird.

8. Während des Bahnbaues ist der Verkehr in den bestehenden öffentlichen Communicationen thunlichst uneingeschränkt aufrecht zu erhalten.

Sollte sich die Nothwendigkeit einer Verkehrsablenkung ergeben, so ist dieselbe im commissionellen Wege im Einvernehmen mit dem Magistrate vorzunehmen.

Gelegentlich dieser Commissionen wären auch die Vereinbarungen über eventuell nothwendige Brückenprovisorien zwischen der Gemeinde Wien und dem Bahnunternehmen zu treffen.

9. In Betreff aller durch den Bahnbau verursachten Abänderungen respective Neuherstellungen an städtischen Objecten ist das Einvernehmen mit der Gemeinde zu pflegen. — Hinsichtlich des Wasserleitungsrohres und der Feuerwehrkabel behält sich die Gemeinde vor, die Verlegung selbst vornehmen zu lassen.

10. Die Pläne für die Verlegung der Tramwaygeleise, sowie für die architektonische Ausgestaltung der Bahnobjecte sind der Gemeinde zur Ertheilung der Zustimmung vorzulegen.

11. Die Kosten aller durch den Bahnbau bedingten Abänderungen an städtischen Objecten, sowie etwaiger Neuherstellungen hat das Bahnunternehmen zu tragen. — Das Bahnunternehmen hat die Gemeinde Wien auch gegen alle, aus dem Bahnbaue abgeleiteten Forderungen dritter Personen vollständig klag- und schadlos zu halten.

12. Gemäß §§ 3 und 10 der Bauordnung für Wien hat das Bahnunternehmen der Gemeinde Wien entlang der ganzen, dieser Begehung unterzogenen Strecke, sowohl den zur Verbreiterung bestehender, als auch den zur Eröffnung neuer Straßen, Gassen oder Plätze nach den genehmigten Baulinien erforderlichen Grund in der halben Breite unentgeltlich und lastenfrei, sowie auch im richtigen Niveau abzutreten.

C. Enteignungsverhandlung.

Gegen die Inanspruchnahme der zum Bahnbaue benöthigten städtischen Gründe wird unter der Voraussetzung, dass die Enteignung derselben nach Maßgabe des Programmes für die finanzielle Sicherstellung und Durchführung der öffentlichen Verkehrsanlagen in Wien erfolgt, insoweit keine Einwendung erhoben, als die dauernde Enteignung begehrt wird. — Insoweit jedoch eine bloß zeitliche Expropriation projectiert ist, müssen folgende Vorbehalte gemacht werden:

1. Die in den vorgelegten Grundeinlösungsplänen mit blauen Rändern kenntlich gemachten Grundflächen, und zwar Theile der Catastral-Parcellen 11, 1617/1, 1620/1 im V. Bezirke, ferner ein Theil der Cat.-Parc. 1703/1 im IV. Bezirke, sowie der im Verzeichnisse der zu enteignenden Grundstücke im V. Bezirke angeführte Theil der Cat.-Parc. 1740 werden als Depotplätze für den Bau der Wienflussregulierung benöthigt. — Es kann daher die factische Inanspruchnahme dieser Gründe seitens der Stadtbahn nur nach Maßgabe des Baufortschrittes der Wienflussregulierung und in der nach Durchführung dieser Arbeiten sich ergebenden Configuration concediert werden.

2. Die beanspruchte theilweise Benützung des im Enteignungsplane blau eingeränderten Theiles der Cat.-Parc. 1635 im V. Bezirke (Nevillegasse) kann nur unter der Bedingung zugestanden werden, dass während der Zeit der Benützung weder die Fußgängerpassage noch der Wagenverkehr über die Nevillebrücke gänzlich abgesperrt, bei theilweiser Absperrung aber jedenfalls das Einvernehmen der Gemeinde gepflogen werde.

3. Die Cat.-Parc. 1636, Flussgasse im gleichen Bezirke, kann zur zeitweiligen Inanspruchnahme nur insoweit überlassen werden, als nicht die Zufahrt zur Rückseite der anliegenden Häuser gehemmt wird; mindestens wäre ein Streifen von 2·5 m Breite dem Verkehre freizuhalten.

4. Darf der Bestand der städtischen Objecte auf den zeitweilig zur Benützung zu überlassenden Gründen keine Schädigung erfahren und ist insbesondere für die Erhaltung der Bäume Sorge zu tragen.

Vice-Bürgermeister Dr. Lueger beantragt den Zusatz:

Es sei mit Rücksicht auf den vorliegenden Act neuerdings an die Statthalterei das dringende Ersuchen zu richten, in Gemäßheit der von derselben gemachten Zusage, derartige Commissionen so anzuordnen,

dass die Einholung von Stadtraths- und Gemeinderaths-Beschlüssen nach vorhergegangener Information möglich ist.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(8242.) **St.-R. Dr. Deutschmann** referiert über die Stellungnahme der Gemeinde gegen den Gesetzentwurf, betreffend Neu- beziehungsweise Umgestaltung des Telephonnetzes, und beantragt:

Es sei in einer an die Regierung und an die beiden Häuser des Reichsrathes zu richtenden Petition um die Zurückziehung beziehungsweise gänzliche Ablehnung dieses die Gemeinde und die Privatpersonen in höchstem Maße schädigenden Gesetzes bittlich zu werden.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(8191.) St.-R. Dr. Deutschmann referiert über das Ansuchen der Marie Weber um Schadloshaltung für den anlässlich des Umbaues des Hauses IV., Margarethenstraße 5, zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund in dem vom Stadtbauamte festgestellten Ausmaße von 11·75 m² und beantragt, die Schadloshaltung im Sinne des Magistrats-Antrages mit 100 fl. per Quadratmeter zu bestimmen und die auf den Pauschalbetrag per 3500 fl. herabgesetzte Forderung der Partei zurückzuweisen. (Angenommen.)

(7749.) St.-R. Dr. Deutschmann referiert über die Einlösung der der Südbahn-Gesellschaft gehörigen Cat.-Parc. 1255 im IV. Bezirke behufs Durchführung der Gürtelstraße zwischen der Alleegasse und Favoritenstraße und beantragt, die Gemeinde Wien erklärt sich bereit, die der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft gehörige Cat.-Parc. 1255, IV. Bezirk, im Ausmaße von circa 1880 m² um den Preis von 10 fl. per Quadratmeter zum Zwecke der Durchführung der Gürtelstraße zu erwerben und die Vertragskosten und eventuelle Übertragungsgebüren zu tragen; für den Fall der Auszahlung des Kaufschillings noch im heurigen Jahre wird für die Rubrik XX 4 ein Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(8052.) **St.-R. Büsch** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis für die Regulierung und Umpflasterung der Breitenfurterstraße zwischen der Philadelphiabrücke und der verlängerten Oswaldgasse im XII. Bezirke und beantragt die Genehmigung des Bestbotes des Adolf Stigler. (Übernahme der Pflasterungen zu den Preisen des Kostenanschlages.)

(8202.) **St.-R. Rauer** referiert über das Offert des Heinrich Weißhappel, betreffend den Ankauf seiner Realität Nr. 7 sammt Grund im Ausmaße von 1252·9 □° um den Betrag von 55.000 fl., Weiglgasse im XIII. Bezirke, seitens der Gemeinde und beantragt mit Rücksicht auf die Höhe des geforderten Preises sowie darauf, dass die Eröffnung der Anschützgasse nicht drängt, indem einerseits die Winkelmanngasse, andererseits die Hollergasse den Verkehr genügend vermittelt, die Ablehnung des Offertes. (Angenommen.)

(8243.) St.-R. Rauer referiert über das Ansuchen des Vorstehers des XIII. Bezirkes um Belassung von fünf Flurwächtern für weitere 15 Huttage und beantragt: Die Belassung von fünf Flurwächtern im XIII. Bezirke für weitere 15 Huttage wird genehmigt und zur Ausgabs-Rubrik XIX 7 ein Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses für die Taglöhne per 112 fl. 50 kr. bewilligt.

(Angenommen.)

(8174.) St.-R. Rauer referiert über die Verpachtung von städtischen Gründen in Hütteldorf und beantragt, die Verpachtung der städtischen Grundparcellen, und zwar Cat.-Parc. 9 in Hadersdorf, Parc. 734/3, 734/4, 673/1, 673/2, 636 bis incl. 636/4, 757, 764 und 765 in Hütteldorf auf die Dauer von zwei Jahren, d. i. vom 1. November 1896 bis 1. November 1898 um den jährlichen Gesammtpachtzins von 442 fl. 50 kr. zu bewilligen.

St.-R. Schreiner beantragt, den Act an den Magistrat zurückzuleiten und denselben zu beauftragen, mit den Pächtern in der Richtung zu unterhandeln, dass die Gründe während dieser zweijährigen Pachtzeit wenigstens einmal gedüngt werden.

St.-R. Dr. Krenn beantragt, die Pächter zu verhalten, dass die Gründe jedes Jahr mit einer bestimmten Quantität Dünger gedüngt werden.

St.-R. Dr. Kupka beantragt, die Verpachtung mit Rücksicht auf das zu geringe Anbot abzulehnen, eine neuerliche Offertausschreibung zu veranlassen und zur Bedingung zu machen, dass die Gründe alljährlich zu düngen sind.

Referent beantragt nunmehr, den Magistrat zu beauftragen, vorerst von den Pächtern die Erklärung abzuverlangen, dass dieselben sich verpflichten, die zu pachtenden Gründe vor Ablauf des zweiten Pachtjahres gehörig zu düngen.

Modificierter Referenten-Antrag angenommen.

(8058.) **St.-R. Fiedler** referiert über das Ansuchen des Baucomités für den Kirchenbau in Eichgraben a. d. Westbahn um Gewährung einer Subvention und beantragt mit Rücksicht darauf, dass der Bau der fraglichen Kirche in Eichgraben höchstens eine geringe Anzahl von Wiener Sommerparteien, keineswegs aber die Gemeinde Wien als solche interessiert und die Gemeinde überdies gegenwärtig bedeutende Hand- und Zugkosten für Kirchenbauten in Wien zu leisten hat, die Ablehnung des vorliegenden Ansuchens.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(8119.) St.-R. Fiedler referiert über rückständige Effectensicherstellungskosten nach Parteien aus dem V. Bezirke im Betrage von 10 fl. 50 kr. und beantragt die Abschreibung derselben aus dem Grunde der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(8169.) St.-R. Fiedler referiert über den Verkauf einer alten ausgemusterten Feuerspritze im Versorgungshause zu St. Andrä und beantragt, dieselbe dem Franz Hausmann, Metallgießer in St. Pölten, zum offerierten Preise von 35 fl. ö. W. käuflich zu überlassen. (Angenommen.)

(8069.) **St.-R. Hipp** referiert über den Recurs des Hauseigenthümers Samuel Samuely wider den Auftrag des magistratischen Bezirksamtes für den XVI. Bezirk vom 19. August 1896, Z. 33276, zur Herstellung einer Wasserleitungsabzweigung und Errichtung eines Hauscanales bei dem Hause XVI. Bezirk, Thaliastraße 19, und beantragt die Abweisung unter Bewilligung einer Frist zur Durchführung des Magistrats-Auftrages bis 15. April 1897.

(Angenommen.)

(8074.) St.-R. Hipp referiert über den Recurs der Tischlerswitwe Therese Lichtblau wider den feuerpolizeilichen Auftrag des magistratischen Bezirksamtes für den XVI. Bezirk, bezüglich des Hauses Neulerchenfelderstraße 5, und beantragt die Abweisung.

(Angenommen.)

(8147.) St.-R. Hipp referiert über die Bestellung eines Schöpfwerkaufsehers für das städtische Pumpwerk für Straßenbespritzung XIX. Bezirk, Grinzingerstraße, und beantragt die Bestellung eines Schöpfwerkaufsehers für das städtische Schöpfwerk für Straßenbespritzung XIX. Bezirk, Grinzingerstraße, vom 5. September d. J. angefangen für die Dauer der jährlichen Bespritzungs-Saison gegen einen Taglohn von 1 fl. 50 kr.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(8144.) **St.-R. Dr. Krenn** referiert über das Holzfällungs-Präliminare des Bürgerspitalfondsgutes Spitz 1896/97 und beantragt:

1. Das Holzfällungs-Präliminare des Bürgerspitalfondsgutes Spitz mit $2700^1/_2 = 1890{\cdot}30\ fm^3$ für die Fällungsperiode 1896/97 wird genehmigt.

2. Die Verwertung der für den eigenen Bedarf, beziehungsweise für die Armenbetheilung nicht benöthigten harten Stöcke und des weichen Moder aus freier Hand, sowie des Nutzholzes loco Wald im Wege einer öffentlichen Offertverhandlung wird gestattet.

3. Als Minimalpreise werden festgesetzt:

a) für einen Cubikfestmeter weiches Nutzholz über 16 cm mittleren Durchmessers 4 fl. 40 kr.;
b) für einen Cubikfestmeter weiches Nutzholz unter 16 cm mittleren Durchmessers 4 fl.;
c) für einen Cubikfestmeter hartes Nutzholz 6 fl.;
d) für einen Raummeter harte Stöcke, loco Donau 2 fl. 50 kr.;
e) für einen Raummeter weichen Moder, loco Wald 75 kr.;

außerdem die Anweisegebür, und zwar bei Nutzholz von 3 kr. per Stamm und bei Brennholz von 5 kr. per Cubikraummeter.

4. Das Forstamt Spitz wird ermächtigt, ausnahmsweise, um dringenden Anboten entsprechen zu können, einzelne Nutzholzstöcke oder kleinere Partien schwachen Stammholzes um obige Minimalpreise aus freier Hand verkaufen zu dürfen.

5. Die Vergebung der Fällungs- und Bedingungskosten, dann jene der Transportkosten per Schiff nach Wien hat im Wege einer öffentlichen Minuendo-Licitation zu geschehen.

Wegen Abfuhr der aus der 1895/96er Fällung übergehaltenen Hölzer wird das Forstamt ermächtigt, aus freier Hand zu verhandeln.

6. Das Forstamt wird beauftragt, die Lagerlöhne und eventuell die Schlichtungskosten in ortsüblicher Höhe festzustellen und die bezüglichen Arbeiten zu vergeben. (Angenommen.)

(8181.) St.-R. Dr. Krenn referiert über das Ansuchen des Vereines „Patronage für katholische Arbeiterinnen, Werk des heiligen Philipp Neri" um Überlassung des Cursalons für ein Wohlthätigkeitsfest am 18. und 19. November 1896 und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(8151.) St.-R. Dr. Krenn referiert über Offerte, betreffend Grundüberlassung zur Errichtung einer Knaben-Bürgerschule im XIX. Bezirke und beantragt mit Rücksicht darauf, dass durch Erlässe des Landesschulrathes die Errichtung von Landesschulsprengeln und hiedurch für die Gemeinde Ersparnisse an Schulbauten in Aussicht gestellt werden, insbesondere mit Rücksicht auf das bereits derzeit hohe Präliminare für Schulbauten, die Beschlussfassung über diesen Gegenstand zu vertagen.

St.-R. Lorenz Müller beantragt die Wahl eines Comités, welches wegen Erzielung eines billigeren Grundes zu verhandeln hat.

Referent modificiert seinen Antrag dahin, es sei der Magistrat zu beauftragen, über das Stadium der vom Landesschulrathe in Aussicht gestellten Schritte, betreffend Einführung von Schulsprengeln, schleunigst zu berichten.

Modificierter Referenten-Antrag angenommen.

(8109.) **St.-R. Rißaweg** referiert über die Legung von Wasserleitungsrohrsträngen in der Ettenreich-, Schrötter-, Leibnitz- und Senefeldergasse, sowie in der Inzersdorferstraße im X. Bezirke und beantragt:

1. die Legung eines 105 mm Rohrstranges in der Ettenreichgasse, abzweigend vom Bürgerplatze, sowie von 80 mm Rohrsträngen der Hochquellenleitung in der Schrötter-, Leibnitz- und Senefeldergasse und in der Inzersdorferstraße, und die Reconstruction einer Entleerung in der Quellengasse, Ecke der Columbusgasse im X. Bezirke, nach dem vorgelegten adjustierten und bedeckten Kostenanschlage von 3400 fl. gemäß den Anträgen des Stadtbauamtes zu genehmigen;

2. die Ausführung habe durch die städtischen Contrahenten für die currenten Arbeiten zu erfolgen und sind die nothwendigen Rohre und Maschinenbestandtheile den städtischen Vorräthen zu entnehmen. (Angenommen.)

(7954.) St.-R. Rißaweg referiert über das Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr Rudolfshügel um Bewilligung zur Ausfahrt bei Bränden und Unglücksfällen innerhalb des X. Bezirkes und Ausscheidung von Simmering aus dem Ausrückungsrayon und beantragt:

Es sei der freiwilligen Feuerwehr Rudolfshügel in Stattgebung ihres Ansuchens die Ausfahrt zu Bränden und Unglücksfällen innerhalb des ganzen X. Gemeindegebietes unter gleichzeitiger Ausscheidung von Simmering aus ihrem bisherigen Ausrückungsrayon zu gestatten und demgemäß die mit Stadtraths-Beschluss vom 21. Februar 1893, Z. 7151 ex 1892, genehmigte Ausrückungsordnung abzuändern. (Angenommen.)

(8156.) **St.-R. Dr. Kupka** referiert über die Verleihung einer comunalen Auszeichnung.

(7989.) **St.-R. Sebastian Grünbeck** referiert über rückständige Wassermehrverbrauchs-Gebüren für das k. k. Officierstöchter-Institut im Betrage von 205 fl. 8 kr. und beantragt die Abschreibung derselben aus den vom Bezirksamte beantragten Gründen. (Angenommen.)

(8134.) St.-R. Sebastian Grünbeck referiert über rückständige Beerdigungskosten, Hundesteuern, Licenzgebüren und Schul- und Zinskreuzer nach Parteien aus dem XIX. Bezirke im Betrage von 256 fl. 45 kr. und beantragt die Abschreibung derselben aus den Gründen des Bezirksamts-Antrages. (Angenommen.)

(7990.) St.-R. Sebastian Grünbeck referiert über die Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität im XIX. Bezirke, Unter-Sievering, Medlergasse 3, und beantragt: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 198 fl. 90 kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, das ist auf den Betrag von 99 fl. 45 kr. ermäßigt und die angesuchte Ratenzahlung bewilligt. (Angenommen.)

(8185.) St.-R. Sebastian Grünbeck referiert über die Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XVII., Hernalser Hauptstraße 197, und beantragt: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 239 fl. 12 kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, das ist auf den Betrag von 119 fl. 56 kr. ermäßigt und die angesuchte Ratenzahlung bewilligt. (Angenommen.)

(8071.) St.-R. Sebastian Grünbeck referiert über das Ansuchen der Eheleute Anton und Anna Kirlinger um Baubewilligung für die Realität Einl.-Z. 572 in Heiligenstadt im XIX. Bezirke und

beantragt die Bestätigung der Baubewilligung unter den vom Bezirksamte beantragten Bedingungen. (Angenommen.)

(8121.) **St.-R. Purscht** referiert über das Ansuchen des Gabelsberger Stenographen-Centralvereines um Überlassung eines Lehrzimmers in der Schule XVII., Geblergasse 31, und beantragt, dem genannten Vereine ein Lehrzimmer im städtischen Schulgebäude XVII., Geblergasse 31, an einem Tage der Woche von 7 bis 1/2 9 Uhr abends während der Monate October bis Mai jeden Jahres unentgeltlich gegen Bezahlung der Beleuchtungs- und Beheizungskosten, jedoch ohne Erlag einer diesbezüglichen Caution, zu überlassen. (Angenommen.)

(8184.) St.-R. Purscht referiert über den Recurs des Tischlermeisters Leopold Bayer gegen feuerpolizeiliche Verfügungen bezüglich des Hauses XVII., Ottakringerstraße 26, und beantragt, dem Recurse unter den vom Bezirksamte beantragten Bedingungen Folge zu geben. (Angenommen.)

(8061.) St.-R. Purscht referiert über Gesuche um Verleihung des Bürgerrechtes von Parteien aus dem XVII. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Wirth Stephan Otto, Uhrmacher;
Wischek Josef Wenzel, Musiker;
Kozak Anton, Schneidermeister. (Angenommen.)

(8045.) St.-R. Pursch t referiert über rückständige Beerdigungskosten von Parteien aus dem XVII. Bezirke im Betrage von 78 fl. und beantragt die Abschreibung derselben aus dem Grunde der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(8158.) **St.-R. Weitmann** referiert über das Ansuchen des Robert Herzfelder um Bestimmung der Schadloshaltung für den bei den Häusern Or.-Nr. 135 und 137 Lerchenfelderstraße im VII. Bezirke zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von 49 m², sowie des Übernahmspreises für den zur Herstellung der Communication längs des Kinderspielplatzes einzulösenden städtischen Grund und beantragt, die Schadloshaltung für den von der Realität Einl.-Z. 565 des VII. Bezirkes zur Lerchenfelderstraße abgetretenen Grund per 49 m² und den Übernahmspreis für den zur Herstellung des Kinderspielplatzes bis zur halben Breite von 3 m von der Gemeinde einzulösenden Grund per 7·07 m² gleichmäßig mit 30 fl. per Quadratmeter zu bestimmen. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(8114.) St.-R. Weitmann referiert über die Benennung einer Gasse zwischen der Kaiserstraße im VII. Bezirke und dem Neubaugürtel im XV. Bezirke nächst dem Erzherzogin Sophienspital und beantragt, diese Gasse nach dem im Jahre 1788 verstorbenen Arzte Maximilian Stoll mit „Stollgasse" zu benennen. (Angenommen.)

(8159.) St.-R. Weitmann referiert über das Ansuchen der Stadtbaumeister Kupka & Orglmeister um Bestimmung der Schadloshaltung für den bei den Häusern Or.-Nr. 74 und 76 Neustiftgasse im VII. Bezirke zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von 67·56 m² und beantragt, die Schadloshaltung mit 16 fl. per Quadratmeter zu bestimmen. (Angenommen.)

(Schluss der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **7. October 1896.**

Vorsitzende: Bürgermeister Josef Strobach.
Vice-Bürgermeister Dr. Karl Lueger.

Anwesende:

Braun,	Dr. Mayreder,
Büsch,	Müller Lorenz,
Dr. Deutschmann,	Purscht,
Fiedler,	Rauer,
Gräf,	Rißaweg,
Grünbeck Sebastian,	Schreiner,
Hipp,	Seichert,
Hörmann,	Tomola,
Hraba,	Dr. Wähner,
Dr. Krenn,	Weitmann,
Dr. Kupka,	Wessely.

Vice-Bürgermeister Dr. Josef Neumayer.

Schriftführer: Magistrats-Commissär Dr. Weiser.

Bürgermeister Strobach eröffnet die Sitzung.

(7724.) **Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer** referiert über die Vermehrung des Aufsichts- und Betriebspersonales der Hochquellenleitung und beantragt:

Zur Completierung des Aufsichtspersonales für die Hochquellenleitung werden systemisiert:

1. Vier Aufseherstellen I. Classe mit dem Bezuge von 2 fl. pro Tag;

sechs Aufseherstellen II. Classe mit dem Bezuge von 1 fl. 70 kr. pro Tag;

sechs Aufsehergehilfenstellen mit dem Bezuge von 1 fl. 50 kr. pro Tag.

2. Für die drei Reservoiraufseher (Aufseher I. Classe), welche Naturalwohnung in den Reservoirs zugewiesen erhalten, wird ein Heizpauschale von je 10 fl. für sechs Wintermonate bewilligt, ferner für die in den Reservoirs bequartierten Gehilfen ein solches von 7 fl. für sechs Wintermonate.

3. Die drei Reservoiraufseher haben auf ihre Kosten entsprechende kräftige Wachhunde anzuschaffen, für deren Erhaltung sie ein Futterpauschale von je 4 fl. pro Monat beziehen.

4. Jeder der 16 Aufseher und Gehilfen erhält jährlich eine Blouse und Hose aus Zwilch.

5. Der Aufsehergehilfe, welcher in Breitensee stationiert ist, erhält ein Quartiergeld von 10 fl. monatlich bis zur Beistellung einer Naturalwohnung. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7859.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das Ansuchen der Antonia Lang, Privatbeamtenswitwe (XV. Bezirk), um Anerkennung der Verleihung des Bürgerrechtes an ihren während der Amtshandlung über sein um Verleihung des Bürgerrechtes gestelltes Ansuchen verstorbenen Gatten Ferdinand Lang und beantragt im Hinblicke auf § 8 des Gemeindestatutes die Abweisung. (Angenommen.)

(7907.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer beantragt, den von der Donauregulierungs-Commission übermittelten Jahresbericht pro 1895 über den Fortgang der Donauregulierungs-Arbeiten, über die Art und Weise der Durchführung derselben und über die Fondsverwaltung zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(7940.) Vice-Bügermeister Dr. Neumayer referiert über das Ansuchen des Franz Linninger, städtischen Amtsdieners, um Flüssigmachung von zwei Quinquennien vom Tage der Einreihung in die III. Bezugsclasse und beantragt, diesem Ansuchen Folge zu geben und dem Bittsteller den auf die Zeit vom 1. October 1893 bis 31. December 1896 entfallenden Bezugsnachtrag im Gesammtbetrage von 157 fl. 50 kr. flüssig zu machen. (Angenommen.)

(8038.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das neuerliche Ansuchen des Rechnungs-Accessisten Karl Brix um Gewährung eines viermonatlichen Urlaubes vom 1. October d. J. bis 1. Februar 1897 gegen Carenz der Gebüren und beantragt die Gesuchsgewährung mit dem Bedeuten, dass einem allfälligen Ansuchen um Verlängerung des Urlaubes nicht mehr stattgegeben werden wird. (Angenommen.)

(8113, 8161.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über Personal-Angelegenheiten.

(8116.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das Ansuchen des Otto Hultier, Kanzlei-Praktikanten, um Fortbezug des halben Adjutums per 250 fl. während der Dauer seiner Militärdienstleistung und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(8117.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das Ansuchen des Diurnisten Gustav Bonté um Gewährung der Studiennachsicht und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Lueger übernimmt den Vorsitz.)

(8160.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das Ansuchen der Schuldienerswitwe Marie Neumayer um Anweisung der Witwenpension und eines Sterbequartales und beantragt, der genannten vom 1. October 1896 an die normalmäßige Witwenpension jährlicher 325 fl. unter gleichzeitiger Einstellung der Pensionsbezüge ihres verstorbenen Gatten anzuweisen, das Ansuchen um gnadenweise Zuerkennung eines Sterbequartales jedoch im Sinne des § 22 der Pensionsvorschrift für die Gemeindebeamten und Diener der Stadt Wien abzuweisen. (Angenommen.)

(8164.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das Ansuchen des Diurnisten Wilhelm Aelers um Ertheilung der Altersnachsicht und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(8165.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das Ansuchen der Rosalia Lösinger, Straßenaufseherswitwe, um Gnadengabe und Erziehungsbeiträge für ihre fünf Kinder Anton, Karoline, Rudolf, Marie und Friederike und beantragt: Es sei der genannten eine Gnadengabe von jährlich 120 fl. vom 1. August 1896 auf die Dauer des Witwenstandes, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden Versorgung, und den Kindern eine Gnadengabe von jährlich je 36 fl. bis zum vollendeten 14. Lebensjahre, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden Versorgung, zu bewilligen. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(8167.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das Ansuchen der Theresia Richter, gewesene Schulhausbesorgerin, um Gnadengabe und beantragt die Bewilligung einer Gnadengabe von jährlich 75 fl. vom 1. October 1896 an auf drei Jahre, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(8166.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das Ansuchen der Marie Erben, Steuercommissärswitwe, um Gnadengabe und beantragt: Es sei der genannten unter gleichzeitiger Entziehung der Armenpfründe vom 1. des auf den Gemeinderaths-Beschluss nächstfolgenden Monates an eine jährliche Gnadengabe von 120 fl. auf drei Jahre, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden Versorgung zu bewilligen. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(8179.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das Ansuchen des Rudolf Knauer, Kanzlei-Praktikanten, um Belassung des Adjutums während der Dauer der activen Militärdienstleistung und beantragt, dem genannten während dieser Zeit das halbe Adjutum (250 fl.) zu belassen. (Angenommen.)

(8182.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das Ansuchen des Anton R. Fischer, Diurnisten im Conscriptionsamte, um Verleihung einer Praktikantenstelle und beantragt, den Genannten zur definitiven Anstellung im Kanzleifache zuzulassen. (Angenommen.)

(8183.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das Ansuchen des Josef Benjamin Vanis, Diurnisten, um Ertheilung der Studiennachsicht und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(8197.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer bringt das Schreiben der k. k. Staatsbahndirection vom 30. September 1896, Z. 41823, mit welchem der Dank für die Überlassung des Cursalons anlässlich der am 9. December d. J. stattfindenden europäischen Fahrplan-Conferenz ausgesprochen wird, zur Kenntnis. (Zur Kenntnis.)

(7976.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert in Anwesenheit von mehr als 16 Stadträthen über den Besetzungsvorschlag für erledigte Stellen im Steueramte und beantragt:

Es werden ernannt:

1. zu Obercontroloren in der VIII. Rangclasse die Controlore Hartl Franz, Notty Ludwig, Haberger Josef;

2. zu Controloren in der IX. Rangclasse die Officiale 1. Kategorie Schneeweiß Karl, Bruner Karl, Gröger Karl;

3. zu Officialen in der X. Rangclasse 1. Kategorie die Officiale 2. Kategorie Kapp Josef, Monecke Alois, Theodorowicz Karl, Ritt. v.;

4. zu Officialen in der X. Rangclasse 2. Kategorie die Accessisten Graf Karl, Hartmann Oscar, Elleder Rudolf;

5. zu Accessisten in der XI. Rangclasse die Praktikanten Öcker Johann, Staudinger Ferdinand, Smola Friedrich, Braun Franz.

(8034.) **St.-R. Dr. Krenn** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis hinsichtlich der Herstellung eines Holzstöckelpflasters vor dem Schulgebäude XVIII., Schulgasse 19, und beantragt die Annahme des Bestbotes des R. Schefftel mit einem Nachlasse von 18·3 Percent.

St.-R. Fiedler beantragt die Ausschreibung einer neuerlichen Offertverhandlung.

Der Antrag Fiedler, welchem sich der Referent anschließt, wird mit dem Beisatze zum Beschlusse erhoben, dass zu dieser Offertverhandlung außer den Firmen R. Schefftel und John B. Blythe auch die Firma Guido Rütgers einzuladen ist.

(8002.) **St.-R. Sebastian Grünbeck** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis hinsichtlich der Anschaffung von Wäsche für das städtische Volksbad im XVI. Bezirke und beantragt, sowohl die Wassertuch- wie auch die Gradllieferung der Firma A. J. Stadlers Nachfolger zu den offerierten Preisen zu übertragen.

Die Ausfertigung der Wäsche sei an die I. Wiener Productiv-Genossenschaft für Frauenhandarbeit zu vergeben.

St.-R. Schreiner beantragt, hinsichtlich der Ausfertigung der Wäsche eine neuerliche Offertverhandlung auszuschreiben.

Antrag Schreiner angenommen.

Im übrigen Referenten-Antrag angenommen.

(8013.) St.-R. Sebastian Grünbeck referiert über rückständige Beerdigungskosten nach 40 Parteien aus dem XVII. Bezirke im Betrage von 172 fl. 85 kr. und beantragt die Abschreibung derselben aus dem Grunde der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(8248.) **St.-R. Seichert** referiert über den Statthalterei-Erlass, betreffend das Project der k. k. Baudirection der Wiener Stadtbahn für eine Schleppbahn zur Schotterverführung von der Vorgartenstraße zur Donauuferbahn im II. Bezirke, und beantragt:

1. Dem vorliegenden Projecte vom Standpunkte der Benützung der dem öffentlichen Verkehre dienenden Straße unter folgenden Bedingungen zuzustimmen:

a) Das Geleise ist in den Straßenkörper derart einzulegen, dass dadurch die Sicherheit des Wagen- und Fußgängerverkehres, sowie der Bestand der im Straßenkörper liegenden Objecte (Canäle, Gas- und Wasserleitungsrohre 2c.) nicht gefährdet und die normale Entwässerung der Straßenoberfläche nicht gehindert wird;

b) die Bahnunternehmung hat bei den Straßenkreuzungen den Trog zwischen den Schienen und einem je 50 cm breiten Streifen beiderseits des Geleises auf eigene Kosten ordnungsmäßig auszupflastern und diesen gepflasterten Theil an die ungepflasterten Theile der Straßen zweckentsprechend anschließen zu lassen.

c) sowohl diese Pflasterflächen als die Anschlüsse derselben an die ungepflasterten Straßentheile hat die Bahnunternehmung während des Bestandes der Geleise auf eigene Kosten im guten Zustande zu erhalten;

d) sollte infolge des Bahnbaues an einzelnen Stellen der Ablauf des Tagwassers in den Straßenrinnsalen unterbunden werden, so hat die Bahnunternehmung auf eigene Kosten im Einvernehmen mit dem Stadtbauamte Sickergruben herzustellen;

e) wenn an den in den Straßen liegenden städtischen Objecten Gebrechen entstehen, oder an denselben Arbeiten vorgenommen werden müssen, so hat die Bahnunternehmung die Vorbereitung und Ausführung dieser Arbeiten durch städtische Organe oder von der Gemeinde hiezu bevollmächtigte andere Personen in den von der Geleiseanlage in Anspruch genommenen Straßentheilen zu dulden, eine zur Vornahme dieser Arbeiten etwa nothwendige Entfernung der Geleiseanlage oder die zur Aufrechthaltung derselben erforderlichen Vorkehrungen, wenn solche auch nur mit Rücksicht auf die städtischen Objecte oder der an diesen beschäftigten Personen nothwendig sein sollten, auf eigene Kosten auszuführen und hat keinerlei Anspruch auf Ersatz der ihr durch solche Gebrechen, Arbeiten oder Vorkehrungen erwachsenden Kosten oder Schäden an die Gemeinde Wien zu stellen;

f) sobald die Schleppbahn ihren Zweck erfüllt hat, oder sobald es die Gemeinde Wien anzuordnen findet, hat die Bahnunternehmung längstens binnen vier Wochen vom Tage der Zustellung der diesbezüglichen Aufforderung die Schleppbahn und alle aus Anlass ihrer Anlage oder ihres Betriebes auf und in den öffentlichen Straßen hergestellten Objecte auf eigene Kosten zu entfernen und den ordnungsmäßigen Zustand der von der Schleppbahn oder diesen Objecten in Anspruch genommenen Straßentheile gleichfalls auf eigene Kosten wieder herzustellen;

g) insoweit sich die dem öffentlichen Verkehre dienenden Straßen noch nicht im Besitze der Gemeinde Wien befinden, hat die Bahnunternehmung vor Inanspruchnahme dieser Straßengründe auch die Zustimmung ihrer dermaligen Besitzer einzuholen.

2. Der Stadtrath wolle die Vertreter der Gemeinde Wien bei der commissionellen Begehung am 9 d. M. bevollmächtigen, die Zustimmung der Gemeinde zum vorliegenden Projecte im Sinne des Antrages ad 1 auszusprechen und weitere Bedingungen, deren Zweckmäßigkeit sich etwa erst im Laufe der commissionellen Begehung herausstellen sollte, zu stellen und

3. der Stadtrath wolle gefälligst zu der commissionen Begehung ein Mitglied entsenden. (Angenommen.)

Zu dieser Begehung wird St.-R. Seichert delegiert.

(8145.) St.-R. Seichert referiert über den Magistratsbericht, betreffend den Bauzustand des Hauses Nr. 43, respective 41 und 40 Fasangartengasse im XIII. Bezirke, anlässlich der Wasserleitungsrohrlegung Rosenhügel-Lainz und beantragt, diesen Bericht, wonach vor dem diesbezüglichen Bauamtsberichte lediglich dem magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk als Baubehörde zur eventuellen Amtshandlung Mittheilung zu machen wäre, zur genehmigenden Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(8044.) St.-R. Seichert referiert über das Project für die Erbauung einer Pumpstation für Wasserleitungszwecke und beantragt die principielle Genehmigung des vorgelegten Projectes im Sinne des Magistrats-Antrages.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7943.) St.-R. Seichert referiert über das Ansuchen des Ludwig Meelak durch Dr. Jakob Meisl um Abschreibung des im vorgelegten Plane mit den Buchstaben a b c d a bezeichneten Trennstückes von der Baustelle Grdb.-Einl.-Z. 506 im VI. Bezirke, Gumpendorferstraße Nr. 23, und Zuschreibung derselben zur Baustelle Grdb.-Einl.-Z. 246, VI. Bezirk, nach den vorgelegten Plänen und beantragt die Bewilligung. (Angenommen.)

(8135.) St.-R. Seichert referiert über das Ansuchen des Wilhelm Aufreiter und der Marianne Szenkovits, Eigenthümer der Realität Einl.-Z. 340 im VII. Bezirke, Kaiserstraße 17, um grundbücherliche Abschreibung eines Theiles der Einl.-Z. 342 im VII. Bezirke und beantragt die Einsetzung eines dreigliederigen Verhandlungscomités.

St.-R. Schreiner beantragt die Ablehnung dieses Ansuchens.

Referenten-Antrag angenommen.

In das Comité werden die St.-R. Sebastian Grünbeck, Seichert und Weitmann gewählt.

(Schluss der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom 8. October 1896.

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister Dr. Josef Neumayer.

Anwesende:

Braun,	Hipp,
Büsch,	Hörmann,
Dr. Deutschmann,	Dr. Krenn,
Fiedler,	Dr. Kupka,
Gräf,	Dr. Mayreder,
Grünbeck Sebastian,	Müller Lorenz,

Purscht, Seichert.
Rauer, Dr. Wähner,
Rißaweg, Weitmann,
Schreiner, Wessely.
Bürgermeister Josef Strobach.
Vice-Bürgermeister Dr. Karl Lueger.

Entschuldigt: St.-R. Hraba.
Beurlaubt: St.-R. Tomola.
Experte: Magistratsrath Pohl.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer eröffnet die Sitzung.

St.-R. Weitmann referiert über Gesuche von Parteien aus dem VII. Bezirke um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

(8093.) Krucky Franz, Zuschneider;
Kindl Michael, Milchmeier;
Kargl Ignaz, Hausbesorger;
Maurer Franz, Gastwirt;
Hufnagel Anna, Bedienerin;
Dapika Franz, Schneidergehilfe;
Hirt Rudolf, Buchhalter;
Hronek Wenzel, Schneider;
Exner Ignaz, Zimmermaler;
Wanka Andreas, Tischlergehilfe;
Swoboda Josef, Etuimacher;
(8014.) Huttig Alfred, Privatier;
Schafranek Marie, Näherin;
Andrle Magdalena, Private;
Lisner Eduard, Buchbinder;
Dvorsky Franz, Schlosser;
Tyrichter Johann, Uhrmacher;
Bytzanek Amalia, Hausbesorgerin;
Waneček Josef, Schneider;
Baumgartner Anton, Etuimacher;
Seidel Franz, Schuhmachergehilfe;
Lukas Thomas, Handschuhmacher;
Gitschner Johann, Geschäftsdiener;
Mayer Josef, k. k. Landesgerichts-Amtsdiener;
Steinfeld Friedrich, Geschirrhändler, und
Kaspar Josef, Schneidergehilfe. (Angenommen.)

(8089.) St.-R. Weitmann referiert über rückständige Beerdigungskosten nach 64 Parteien aus dem VII. Bezirke per zusammen 287 fl. 5 kr. und beantragt die Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

St.-R. Weitmann referiert über Gesuche von Parteien aus dem VII. Bezirke um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Hänzl Josef, Geschäftsdiener;
Kieslich Josef, Hilfsarbeiter, und
Vogel Franz, Schriftsetzer.
(8092.) Schädle Fidelis, Mechaniker;
Kirnbauer Josef, concessionierter Rattenvertilger;
Prikoszovits Franz, Kunststicker, und
Brix Ernst, k. k. Garde-Infanterist.

(8244.) **St.-R. Dr. Mayreder** referiert über die bei der am 26. August 1896 stattgehabten Verhandlung über das von der k. k. Baudirection für die Wiener Stadtbahn verfasste Alternativproject für eine Tiefbahn längs der Rosauerlände seitens des Vertreters der k. k. Baudirection für die Wiener Stadtbahn abgegebenen Erklärungen und beantragt, es sei die Abgabe folgender Gegenerklärung zu genehmigen:

Ad a) Die Gemeinde beharrt vorläufig auf dem ursprünglich eingenommenen Standpunkte, wonach die von ihr in dieser Verhandlung abgegebenen Erklärungen keine rechtsverbindliche Wirkung besitzen sollen. Es liegt jedoch keineswegs in ihrer Absicht, von diesen Erklärungen späterhin abzugehen.

Ad b) Für die Gewinnung eines Umschlagplatzes ist vorläufig die Ausführung der Quaimauer nicht unbedingt erforderlich, sondern es genügt hiefür eine bloße Regulierung des Niveaus durch Tieferlegung des heutigen Quais; aus diesem Grunde entfällt für die Gemeinde jede Nöthigung, auf den Bestand eines Umschlagplatzes zu verzichten, wie es seitens des Stadtbahnunternehmens verlangt wird.

Die Frage, auf wessen Kosten diese jedenfalls vorzunehmende Regulierung geschaffen werden soll, wird als eine rein interne Angelegenheit von der Commission für Verkehrsanlagen zu entscheiden sein; die Gemeinde gibt jedoch der Anschauung Ausdruck, dass diese Auslage auf Rechnung der Donaucanalregulierung zu stellen ist.

Ad c) Die Gemeinde hat sich für die rothe Variante der Verbindungscurve nur aus dem Grunde ausgesprochen, weil durch dieselbe ihren Interessen besser entsprochen wird; sollte aber seitens der k. k. Baudirection die Ausführung einer anderen Trace in Aussicht genommen werden, so behält sich die Gemeinde Wien vor, zu dem diesbezüglich auszuarbeitenden Detailprojecte Stellung zu nehmen.

Was die Verlegung der Haltestelle „Brigittabrücke" und der an dieselbe anschließenden Strecke gegen den Donaucanal zu anbelangt, so muss die Gemeinde schon im Interesse einer Freihaltung der Lände dem Vorschlage des Ingenieurs Waldvogel den Vorzug geben. Hingegen nimmt die Gemeinde Wien keinen Anstand, der Verschmälerung der Heiligenstädterlände bis auf den Treppelweg zu dem Zwecke zuzustimmen, damit auf diese Art ein günstigerer Krümmungsradius erzielt werde. Für eine möglichst gute zweimalige Unterführung der Ländenstraße muss jedoch durch entsprechend weite Viaductsöffnungen gesorgt werden.

Ad 2. Hinsichtlich des Gefälles zwischen km 2·960 und km 3·025 wird die Gemeinde eine allenfalls nothwendige Abänderung ihrer Forderung dann in Betracht ziehen, wenn ihr das Detailproject zur Prüfung vorliegt.

Ad 3. Von der Forderung, dass die gänzliche Eindeckung der Bahn sofort ausgeführt werde, vermag die Gemeinde nicht abzugehen, hingegen ist dieselbe bereit, für den Fall, als sich die Bahnunternehmung zur sogleichen Eindeckung der Bahn verpflichtet, auf eine Entschädigung für die Inanspruchnahme der zwischen den Stationen Augartenbrücke und Brigittabrücke gelegenen Gründe zum Bahnbaue Verzicht zu leisten, wobei jedoch keine kosten- und lastenfreie Abtretung dieser Flächen erfolgen, sondern nur eine Servitut der Duldung der Bahnanlage begründet werden soll. Gemäß Punkt XIII des Programmes für die Verkehrsanlagen muss der Gemeinde dann auch die Benützung der durch die Bahneindeckung geschaffenen Flächen gewährt werden.

Ad 4. Es kann nicht Sache der Gemeinde sein, der Bahnunternehmung anzugeben, welche Weite des Durchflussprofiles an der Alsbachübersetzung und welche Lage der Constructionsunterkante des

Objectes einzuhalten ist, sondern es muss die Aufstellung des Detailprojectes auch in dieser Hinsicht vollständig der k. k. Baudirection überlassen bleiben. Übrigens könnte ein Ausweg in dieser Frage dadurch gefunden werden, dass die Bahnüberbrückung über den Alsbach in einer ähnlichen Weise, wie dies seinerzeit hinsichtlich der Übersetzung der Donaucanallinie über den Wienfluss von der Stadtbahnunternehmung in Erwägung gezogen worden ist, im Falle außerordentlicher Alsbachhochwässer unter Einstellung des Bahnbetriebes mittels hydraulischer Presse gehoben werden kann. Würde endlich von der Verkehrscommission auf den auch für die Localschiffahrt sehr günstigen Vorschlag des Ingenieurs Waldvogel eingegangen werden, die Schleuse an der Augartenbrücke oberhalb der Brigittabrücke zu verlegen und damit den Wasserspiegel der Canalhaltung an der Stelle der Alsbacheinmündung zu senken, so würde insbesondere im Falle des Aufgebens der freien Schiffahrt eine wesentliche Erleichterung der Construction ermöglicht.

Ad 5. Es ist selbstverständlich, dass die Niveaubestimmung für die Alserbachstraße und die anschließenden Straßenzüge eine Änderung erfahren wird, sobald die Alsbachübersetzung in einer anderen Höhenlage zur Ausführung gelangt.

Was die Verzichtleistung der Hausbesitzer entlang der Rossauerlände von der Pramergasse bis zur Alserbachstraße, dann jener der Glasergasse, Clusiusgasse und Alserbachstraße betrifft, so wurde dieser Verzicht von den maßgebendsten Hauseigenthümern bezüglich der wichtigsten Punkte wohl schon anlässlich der letzten Verhandlungen zu Protokoll gegeben und dürften aus diesem Titel dem Bahnunternehmen wohl keine großen Kosten erwachsen.

Hinsichtlich der Straßenregulierung, welche etwa infolge einer von der Baudirection der Wiener Stadtbahn als nothwendig erachteten Hebung der Brigittabrücke in der Strecke von der Glasergasse bis zur Alserbachstraße, sowie in den anschließenden Straßenzügen, und zwar auf dem linken Ufer des Donaucanales erforderlich wird, schränkt die Gemeinde ihr ursprüngliches Begehren dahin ein, dass nur die Fahrbahn auf Kosten des Bahnunternehmens gehoben werden soll, die Trottoirs hingegen in ihrem gegenwärtigen Niveau belassen und gleichfalls auf Kosten des Bahnunternehmens durch Stiegen mit der höher liegenden Fahrbahn verbunden werden.

Ad 7. Das gewünschte Querprofil wird dieser Erklärung beigeschlossen. Die Allee soll von der Rudolfskaserne bis zur Strohgasse reichen. Die Kosten der Bepflanzung trägt die Gemeinde Wien. — Hingegen muss gefordert werden, dass die straßenseitige Stützmauer auf Kosten des Bahnunternehmens ausgeführt werde, was sich dadurch rechtfertigt, dass demselben in der Verwendung des Aushubmateriales zur sofortigen seitlichen Ausschüttung ein nicht zu unterschätzender Vortheil geboten wird.

Ad 9. Für die Straßenregulierung, welche durch die eventuelle Hebung der Brigittabrücke veranlasst wird, fordert die Gemeinde keine Neupflasterung, sondern eine Umpflasterung unter Verwendung des vorhandenen Materiales. Hiebei wird das zur Ergänzung nothwendige Steinmateriale auf Kosten der Gemeinde beigestellt werden.

Was endlich den vom Ingenieur Waldvogel gestellten Antrag anbelangt, die Achse der Bahn 35 m von der Baulinie zu verlegen und den für die Lände dadurch verloren gehenden Platz durch Hinüberdrängen des Flusses gegen das linke Ufer zu gewinnen, so würde die Gemeinde Wien eine derartige Anlage als dem öffentlichen Interesse besser entsprechend gewiss der geplanten oder der von ihr begehrten wenigstens 31 m betragenden Achsenentfernung vorziehen.

(8216.) St.-R. Dr. Mayreder referiert über den Antrag des Stadtbauamtes, betreffend eine Terminerstreckung für die Vorlage der auszuarbeitenden Projecte für die neue Franzensbrücke seitens der Witkowitzer Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft und der Bauunternehmung E. Gärtner und beantragt, den Termin in der Weise zu bestimmen, dass diese Projecte binnen 14 Tagen, von dem Tage an gerechnet, zur Vorlage zu bringen sind, an welchem den genannten Unternehmungen das Ergebnis der in Ausführung begriffenen Untersuchung des Bodens und Mauerwerkes an der alten Franzenskettenbrücke bekanntgegeben werden wird.

Die genannten Unternehmungen haben jedoch aus diesem Anlasse der Gemeinde Wien eine Frist von einem Monate nach Vorlage der umzuarbeitenden Projecte zur Berathung und Beschlussfassung über dieselben zuzugestehen.

Unter einem wird der Auftrag ertheilt, die inzwischen eingelangten Projecte des Ingenieurs Johann Hermanek einer beschleunigten geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zuzuführen und ehestens dem Stadtrathe zur Beschlussfassung vorzulegen.

(Angenommen.)

(8207.) St.-R. Dr. Mayreder referiert über den neuerlichen Bericht des Stadtbauamtes, betreffend das Ansuchen der Cornelia v. Waldheim um Consens zu Adaptierungen im Hause I. Bezirk, Weihburggasse 22, Ecke der Seilerstätte Nr. 14, und beantragt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen und die Adaptierungsbewilligung zu bestätigen. (Angenommen.)

(7651.) St.-R. Dr. Mayreder referiert über das Detailproject für die Herstellung einer provisorischen Überbrückung des Wienflusses zwischen dem Schikanederstege und der Elisabethbrücke anlässlich der Wienflussregulierung, und beantragt:

1. Das vorgelegte Detailproject wird mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 39.814 fl. 93 kr. genehmigt.

2. Zum Zwecke der Ausführung dieses Projectes wären die Zimmermannsarbeiten sammt den damit zusammenhängenden Erd- und Pflasterungsarbeiten nach dem Kostenanschlage I und die Arbeiten und Lieferungen zur Pflasterung der Brücke mit imprägnierten Holzstöckeln nach dem Kostenvoranschlage II auf Grund der vorgelegten Bedingnisse im Wege einer schriftlichen Offertverhandlung zu vergeben.

3. Der erforderliche Steinbedarf wäre aus jenen alten Pflastersteinen zu decken, welche durch die Umlegung des Stubenringes verfügbar werden und der diesbezügliche Steinwert auf Rechnung der Wienflussregulierung zu stellen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(8211.) **St.-R. Fiedler** referiert über vollständige Verpflegskosten nach Amadée de l'Homme per 333 fl. 66 kr. und beantragt, diesen Rückstand im Sinne des Magistrats-Antrages außer Vormerkung zu bringen. (Angenommen.)

(8260.) St.-R. Fiedler referiert über rückständige Verpflegskosten nach 11 Parteien, per zusammen 783 fl. 26 kr., und beantragt die Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(8110.) St.-R. Fiedler referiert über eine Änderung der Distinction an den Monturen der provisorischen Schuldiener und über die Normierung der Tragdauer dieser Monturen und beantragt:

1. An den Waffenröcken der den provisorischen Schuldienern im Sinne des Absatzes I, Punkt 4, der genehmigten Normen über die Regelung der äußeren Schulbedienung auszufolgenden Amtsdiener-Monturen sind anstatt des in Silber und Seide gestickten Wappens der Stadt Wien Silberlitzen anzubringen.

2. Hinsichtlich der Tragdauer dieser Monturen, sowie hinsichtlich des Überganges derselben in das Eigenthum der provisorischen Schuldiener haben die von dem landesfürstlichen Commissär nach Anhörung des Beirathes am 10. December 1895 zur Z. 5013 genehmigten Bestimmungen sinngemäße Anwendung zu finden.

(Angenommen; Punkt 2 an den Gemeinderath.)

(8122.) **St.-R. Büsch** referiert über das Ansuchen des Johann Machhörndl um Bewilligung zur Erbauung eines freistehenden, ebenerdigen, aus ausgemauerten Riegelwänden bestehenden Kanzleigebäudes auf einem Theile der dem Wiener Bürgerspitalfond gehörigen Cat.-Parc. 281/11 und beantragt die Bestätigung des Bauconsenses im Sinne des Bezirksamts-Antrages. (Angenommen.)

(8118.) St.-R. Büsch referiert über das Ansuchen des Hans v. Sieberer, Administrator der Realität XII. Bezirk, Zenogasse 4, noe. des Sieberer'schen Knaben-Waisenfondes in Innsbruck, um Herabsetzung der Canaleinmündungsgebür und beantragt, die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 752 fl. 40 kr. im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, das ist auf den Betrag von 376 fl. 20 kr. zu ermäßigen. (Angenommen.)

(8023.) St.-R. Büsch referiert über Gesuche von Parteien aus dem XII. Bezirke um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

Kolb Franz, Kaffeebrenner;
Kratochwill Francisca, Taglöhnerin;
Niha Anna, Hausbesitzerin;
Hurka Johann, Gartenarbeiter;
Marx Vincenzia, Näherin;
Göbl Franz, Taglöhner;
Saurek Anton, Kaffeesieder;
Steidl Maria Anna, Wäscherin;
Fichtinger Josef, Gastwirt;
Gilka Laurenz, Fabriksarbeiter;
Schunk Aloisia, Lederputzerin;
Pfeiler Anton, Kutscher und Hausbesorger;
Vlcek Gottlieb Franz, Hausierer;
Holzer Anna, Branntweinschenkerin;
Gaminek Wenzel, Schneidergehilfe;
Kallmann Marie, Stadtträgerswitwe;
Schmied Eduard, Maurergehilfe;
Lischka Wilhelm, Spängler-Werkführer;
Pulpitel Franz, Maurergehilfe;
Svoboda Anton, Mechanikergehilfe;
Svoboda Jakob, Silberarbeitergehilfe. (Angenommen.)

(8142.) **St.-R. Seichert** referiert über das vom Magistrate am 1. October 1896 aufgenommene Protokoll, betreffend die commissionelle Constatierung der mit 1. October 1896 bei dem dritten Erweiterungsbaue am Rosenhügel fertiggestellten Arbeiten und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(8170.) **St.-R. Schreiner** referiert über eine rückständige Commissionsgebür per 5 fl. aus dem XIV. Bezirke nach Bertha Müller und beantragt die Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(8017.) St.-R. Schreiner referiert über das Ansuchen des St. Antonius-Asylvereines, XV., Pouthongasse, um unentgeltlichen Wasserbezug und beantragt die Gewährung einer Subvention von 200 fl. pro 1896 und die Bewilligung eines Zuschusscredites in gleicher Höhe zur Rubrik XXXVIII 1 b.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(8070.) **St.-R. Hörmann** referiert über das mit Karl Rost bezüglich der Durchführung der Kliebergasse, V. Bezirk, getroffene Übereinkommen und beantragt, im Hinblicke darauf, dass Karl Rost den Betrag per 1626 fl. bisher nicht einbezahlt hat, und unter Hinweis auf Punkt II des Gemeinderaths-Beschlusses vom 11. September 1897, Z. 6740, einen Advocaten mit der Durchführung des Processes zu betrauen.

St.-R. Dr. Kupka beantragt, die Angelegenheit dem Dr. Robert Swoboda, IX., Währingerstraße 9, zu übertragen.

Antrag Dr. Kupka angenommen.

(8112.) St.-R. Hörmann referiert über rückständige Wassermehrverbrauchsgebüren für die Häuser Or.-Nr. 26 Heidingergasse und Or.-Nr. 5 Marxergasse, III. Bezirk, des Jakob Klein und beantragt die Herabsetzung der Wassermehrverbrauchsgebüren-Rückstände durch Berechnung zum Preise von 4 fl. 50 kr. per Hektoliter und Jahr, und zwar jener für das Haus Or.-Nr. 26 Heidingergasse von 61 fl. 70 kr. auf . . . . . 38 fl. 56 kr.
und jener für das Haus Or.-Nr. 5 Marxergasse
von 830 fl. 74 kr. auf . . . . . 519 „ 21 „
zusammen von 892 fl. 44 kr. auf . . . . . 557 fl. 77 kr.
gegen dem, dass der reducierte Betrag binnen längstens 8 Tagen nach Zustellung der diesfälligen Erledigung eingezahlt werde.

(Angenommen.)

(8111.) St.-R. Hörmann referiert über den Stadtbauamtsbericht, betreffend den Zustand der Malerei in der Kirche St. Othmar und die weitere Eingerüstung und Renovierung im Innern der Kirche, und beantragt, den für die gesammte Renovierung erforderlichen Betrag per 9703 fl. 41 kr. zu genehmigen. Wegen Vergebung der Renovierung der Kirchenmalerei sei eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung einzuleiten, zu welcher die vom Stadtbauamte namhaft gemachten Firmen einzuladen sein werden. (Angenommen.)

(8108.) St.-R. Hörmann referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Demolierung eines Theiles des städtischen Hauses Nr. 3 Rudolfsgasse im III. Bezirke, und beantragt: Die Demolierung des gegen die Hühnergasse gelegenen Tractes des städtischen Hauses Or.-Nr. 3 Rudolfsgasse, Einl.-Z. 675, III. Bezirk, wird dem Josef Zelniczek unter den Bedingungen der Vorschrift übertragen und demselben die geforderte Aufzahlung per 50 fl. bewilligt, welcher Betrag nach constatierter ordnungsmäßiger Durchführung der Demolierungsarbeiten zur Auszahlung gelangen wird.

(Angenommen.)

(4817.) **St.-R. Dr. Deutschmann** referiert über das Ansuchen der Firma P. und C. Habig um Bestimmung der Schadloshaltung für den von den Realitäten Or.-Nr. 25 und 27 Wiedener Hauptstraße, IV. Bezirk, zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund per zusammen 213·98 m² und beantragt, die Schadloshaltung mit 55 fl. per Quadratmeter, das ist zusammen mit 11.768 fl. 90 kr. zu bestimmen. (Angenommen.)

(4265.) St.-R. Dr. Deutschmann referiert über das Ansuchen der Firma P. und C. Habig um Bewilligung zur Grundtrennung Einl.-Z. 916, IV., Hauptstraße 25, und Zuschreibung zur Realität Einl.-Z. 914, IV. Bezirk, und beantragt, der Abtrennung des im Plane mit den Buchstaben k l b_2 k bezeichneten Grundstreifens im Ausmaße von 29·02 m² von der Grundb.-Einl.-Z. 916,

Cat.-Parc. 604, IV. Bezirk, und der Zuschreibung desselben zur Realität Einl.-Z. 914, IV. Bezirk, zuzustimmen. (Angenommen.)

(4264.) St.-R. Dr. Deutschmann referiert über das Ansuchen der Firma P. und C. Habig um Bewilligung zur Grundtrennung Einl.-Z. 920, IV., Hauptstraße 29, und Zuschreibung zur Realität Einl.-Z. 918, IV. Bezirk, und beantragt, der Abtrennung der im Plane mit den Buchstaben m c_2 q m und t n b_2 t bezeichneten zwei Grundstreifen im Gesammtausmaße von 31·9 m^2 von der Grundb.-Einl.-Z. 920, Cat.-Parc. 600 und 601, IV. Bezirk, und Zuschreibung derselben zur Realität Einl.-Z. 918, IV. Bezirk, zuzustimmen. (Angenommen.)

(8125 und 8287.) St.-R. Dr. Deutschmann referiert über die Herstellung der stadtseitigen Seitenfahrbahn des Wiedener Gürtels zwischen der Alleegasse und der Zufahrtsstraße zum Südbahnhofe nächst der Favoritenlinie im IV. Bezirke und beantragt, die mit 1366 fl. 38 kr. und 300 fl. Pauschale veranschlagten Deichgräberarbeiten für das mit Stadtraths-Beschluss vom 3. September 1896, Z. 7214, genehmigte Project zur theilweisen Regulierung des Wiedener Gürtels im IV. Bezirke dem Deichgräbermeister Gioachino Marelli zu den Einheitspreisen des Kostenanschlages und unter den übrigen im Offerte vom 6. October 1896 angebotenen Bedingnissen zu übertragen. (Angenommen.)

(6119.) St.-R. Dr. Deutschmann referiert über die Regelung des Rechtsverhältnisses zwischen der Gemeinde und dem Domcapitel St. Stephan bezüglich der Calvarienbergkirche im XVII. Gemeindebezirke, Hernals, und beantragt die Bewilligung einer Subvention von 5000 fl. gegen dem, dass das Metropolitancapitel auf jede weitere Beitragsleistung zu den Kosten des Umbaues der Calvarienbergkirche verzichte und die vom Canonicus Karl Seidl verlangte Reparatur der Stiege in dem bei der Pfarrkirche in Hernals bestehenden Glockenthurme und die Anbringung einer eisernen Thüre in der in den Thurm führenden Thüröffnung vom Metropolitancapitel selbst auf dessen Kosten vorgenommen werde. Die Subvention wird nach dem 1. Jänner 1897 flüssig gemacht und ist in das Budget pro 1897 einzustellen.

Vice-Bürgermeister Dr. Lueger beantragt, die Weigerung des Metropolitancapitels zu St. Stephan, den Glockenthurm und den Calvarienberg in das Eigenthum der Pfarrkirche in Hernals zu übernehmen, werde zur Kenntnis genommen und der Magistrat beauftragt, die in Rede stehenden kleineren Reparaturen im Thurme vornehmen zu lassen; ferner seien die Läutegebüren wie bisher einzuheben.

Referent accommodiert sich.

Modificierter Referenten-Antrag angenommen.

(8081.) **St.-R. Dr. Wähner** referiert über den Statthalterei-Erlass vom 12. September 1896, Z. 84783, betreffend den Entwurf der Winterfahrordnung der Wiener Tramway pro 1896/97.

Bezüglich der formellen Behandlung regt Vice-Bürgermeister Dr. Lueger an, das auf Grund des Stadtraths-Beschlusses abzugebende Gutachten dem Gemeinderathe zur nachträglichen Genehmigung vorzulegen.

Zum Gegenstande selbst werden folgende Anträge gestellt:

Antrag Dr. Lueger: Es sei der k. k. n.-ö. Statthalterei bekanntzugeben, dass der Tramwayverkehr trotz der angeblich erfolgten Vermehrung der sogenannten Fahrtkilometer noch immer ein unglaublich schlechter sei. Die Überfüllung der Tramwaywägen dauere fort und habe das für einzelne Wägen erlassene Überfüllungsverbot nur den Effect gehabt, dass sich die Überfüllung nunmehr auf einzelne Wägen concentriere, da eine nicht genügende Anzahl Wägen verkehrt.

Zwischen den auf einer Linie verkehrenden Wägen finden oft so große Intervalle statt, dass von einem regelmäßigen Tramwayverkehre dermalen keine Rede sein kann.

Die Pferde erhalten — nach ihrem Aussehen zu schließen — gewiss nicht das entsprechende Futter, um die ihnen zugemutheten Leistungen vollbringen zu können.

Am Schlusse sei zu bemerken, dass im Hinblicke auf die angeführten Momente das schärfste Vorgehen der hohen k. k. n.-ö. Statthalterei gegenüber der Wiener Tramway-Gesellschaft geboten erscheine, und dass die Gemeinde Wien gerne bereit sei, die hohe k. k. n.-ö. Statthalterei bei einem solchen Vorgehen nach Kräften zu unterstützen.

Anregung des Bürgermeisters: Es müsse ein allgemeines Überfüllungsverbot erlassen, gleichzeitig aber auch auf die Beistellung einer weitaus größeren Anzahl Wägen Rücksicht genommen werden, um dem Bedürfnisse des Publicums zu entsprechen.

Antrag Lorenz Müller: Es wäre absolut zu untersagen, dass während der Winterszeit einspännige Waggons verwendet werden.

Ferner wäre anzuordnen, dass bei der Bespannung der Wägen Stangen anzubringen sind.

Antrag Rauer: Es sei zu erwirken, dass von der Endstation Penzing und von der Rudolfsheimer Remise bis mindestens 11 Uhr nachts Wägen gegen den Ring verkehren.

Weiters dürfen diejenigen Wägen, welche die Aufschrift „Penzing-Hietzing" führen, bei der Remise Rudolfsheim nicht eingezogen werden, sondern sollen bis zur Endstation Penzing-Hietzing laut Fahrplan verkehren.

Antrag Schreiner: Das Umsteigen mit den 7 kr.-Karten auf einer und derselben Radiallinie müsse gestattet werden.

Antrag Sebastian Grünbeck und Hipp: Das Bestreuen der Fahrbahnen mit Salz sei zu untersagen, da diese Maßregel, insbesondere wenn wiederholt angewendet, eine Beschädigung des Privatfuhrwerkes und der etwa vorhandenen Alleebäume nach sich zieht.

Auf den Stockgeleisen sollen immer Wägen bereit stehen.

Antrag Gräf: An gewissen Endstationen seien Warteräume zu errichten, wozu jedoch nicht die Straßen zu verwenden, sondern von Seite der Tramway-Gesellschaft in den anstoßenden Häusern Gewölbe zu mieten sind.

Antrag Rißaweg: Die aus der Inneren Stadt durch die Ottakringerstraße resp. Ungargasse verkehrenden Wägen haben direct bis zum Landgute zu fahren.

Antrag Wessely: Der Verkehr auf der Gumpendorferlinie soll ein ununterbrochener sein.

Die Verhandlung über den Gegenstand wird hierauf abgebrochen und wird von Seite des Referenten in der nächsten Sitzung ein seine Anträge und die oben gestellten Anträge umfassendes Gutachten vorgelegt werden.

(8162.) St.-R. Dr. Wähner referiert über die Anzeige der Wiener Tramway-Gesellschaft, betreffend die von ihr eingesendete Berichtigung des Artikels „Zur Tramway-Misère" im „Deutschen Volksblatte".

Über Antrag des Vice-Bürgermeisters Dr. Lueger wird beschlossen, die Eingabe bei dem Umstande, als der Stadtrath sich in eine Polemik mit einem Zeitungsorgane nicht einlassen kann, nicht zur Kenntnis zu nehmen.

(5827.) **St.-R. Dr. Mayreder** stellt namens der Expertise für den Generalregulierungsplan nachstehenden Antrag, dass der Expertise zur Berathung des Generalregulierungsplanes der Inneren Stadt auf alle wichtigeren Vorlagen, betreffend die Regulierung der

anderen Bezirke und insbesondere auf das Project für die Regulierung der Mariahilferstraße in der Gegend der Kirche zu St. Josef zur Begutachtung überwiesen werde.

Über Anregung des Vice-Bürgermeisters Dr. Lueger wird beschlossen, der Expertise das Project für die Regulierung der Mariahilferstraße in der Gegend der Kirche zu St. Josef zur Begutachtung zu überweisen, bezüglich der übrigen Vorlagen jedoch die Beschlussfassung bis zu dem Zeitpunkte zu vertagen, in welchem die Regulierung der Inneren Stadt erledigt sein wird.

(Schluss der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **9. October 1896.**

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister Dr. Josef Neumayer.

Anwesende: Braun, Büsch, Dr. Deutschmann, Fiedler, Gräf, Grünbeck Sebastian, Hipp, Hörmann, Hraba, Dr. Krenn, Dr. Kupka, Dr. Mayreder, Müller Lorenz, Pursch, Rauer, Rißaweg, Schreiner, Seichert, Tomola. Dr. Wähner, Weitmann, Wessely. Bürgermeister Josef Strobach. Vice-Bürgermeister Dr. Karl Lueger.

Schriftführer: Concepts-Praktikant Künzl.

Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer eröffnet die Sitzung.

(8199.) **St.-R. Schreiner** referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband von Parteien aus dem V. Bezirke und beantragt die Verleihung an:

Vondraček Franz, Etuimachermeister;
Taubl Johann, Hilfsarbeiter;
Schirlbauer Josef, Holz- und Kohlenhändler;
Martinek Vincenz, Gemischtwaren-Verschleißer.

(Angenommen.)

(8200.) St.-R. Schreiner referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband von Parteien aus dem XV. Bezirke und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

Viden Josef, Eißengießer;
Teischl Josef, Drechslergehilfe;
Cermak Josef, Magazins-Accordarbeiter;
Bernard Josef, Tischlergehilfe;
Huber Elisabeth, Köchin;
Plenert Franz, Laubsäge-Ausschneider;
Kounicky Franz Alois, Bronzearbeitergehilfe;
Annerl Johann, Pferdewärter;
Hašek Vincenz, Maurermeister;
Maspust Johann, Conducteur der Neuen Wiener Tramway.

(Angenommen.)

(8212.) **St.-R. Rauer** referiert über das Ansuchen der Anna Schwarz um Parcellierung der Realität Einl.-Z. 346 in Breitensee und beantragt, die Parcellierung der Realität Grundbuchs-Einl.-Z. 346 in Breitensee XIII. Bezirk, Cat.-Parc. 299/1, bestehend in der Abtheilung derselben auf neun Baustellen unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen zu bewilligen. (Angenommen.)

(7941.) St.-R. Rauer referiert über das Regulierungsproject, betreffend Verbreiterung der Hütteldorferstraße (zwischen Pachmanngasse und Linzerstraße) und Baulinienänderung (zwischen Hochsatzengasse und Bahnhofstraße) im XIII. Bezirke und beantragt:

Es sei das Regulierungsproject im Sinne nachstehender Anträge zu genehmigen:

1. Die Baulinien der Hütteldorferstraße zwischen der Pachmanngasse und der Linzerstraße seien unter Vergrößerung der Straßenbreite von 18·96 m auf 23·00 m nach den Linien A B, C D, E F, G H, J K L M N O, P Q R S T beziehungsweise U W X theilweise abzuändern.

2. Die Baulinien der Linzerstraße von der Hochsatzengasse bis zur Bahnhofstraße seien unter theilweiser Abänderung der Breite von 22·76 m beziehungsweise 20 m auf 23 m und Festhaltung des Anschlusspunktes an die derzeit genehmigten Baulinien bei Or.-Nr. 370 Linzerstraße nach den Linien A, B, C; = D, E, F, G, ferner T H, J, K, L, M, N, O, P und Q, R, S, T, theilweise abzuändern.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7978.) St.-R. Rauer referiert über die Baulinienbestimmung für den nach Aufhebung der bisherigen Widmung als freier Platz zu schaffenden, der Wiener Baugesellschaft beziehungsweise dem Wiener Bankvereine gehörigen Baublock Einl.-Z. 723 Penzing, XIII. Bezirk, und beantragt:

1. die Wahl eines Comités behufs weiterer Unterhandlung mit der Wiener Baugesellschaft und dem Wiener Bankvereine;

2. der Magistrat wird beauftragt, schleunigst bekanntzugeben, wie hoch sich die Kosten der Errichtung eines Schöpfwerkes auf dem bezeichneten Platze belaufen. (Angenommen.)

(8270.) St.-R. Rauer referiert über das Ansuchen des Ludwig R. v. Becker um Baubewilligung für die Realität Einl.-Z. 341 in Lainz, XIII. Bezirk, sowie um Grundentschädigung, und beantragt:

1. für den infolge theilweiser Vorrückung der Vorgartenlinie über die Realitätengrenze einzubeziehenden Straßengrund im Ausmaße von circa 1·10 m² den Preis von 7 fl. per Quadratmeter, sohin 7 fl. 70 kr.;

2. für den infolge Zurückrückung der Baulinie zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von circa 3·56 m² den Preis von 1 fl. 50 kr. per Quadratmeter, sohin 5 fl. 34 kr. zu bestimmen, endlich

3. die Erleichterung der Herstellung von Dachbodenzimmern zu bewilligen. (Angenommen; ad 1 an den Gemeinderath.)

(8271.) St.-R. Rauer referiert über das Ansuchen des Heinrich und der Irene Martin um Baubewilligung für die Realität Einl.-Z. 364 in Penzing, Hietzinger-Quai im XIII. Bezirke, und beantragt die Bestätigung der Baubewilligung unter den vom Bezirksamte beantragten Bedingungen. (Angenommen.)

(8273.) St.-R. Rauer referiert über den Dank der k. u. k. Artillerie-Cadettenschule für die Überlassung der Schullocalitäten in Hietzing zur Unterbringung der Zöglinge und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(8286.) St.-R. Rauer referiert über die anlässlich der Erweiterung des Hietzinger Friedhofes erforderliche Entfernung der an der bestehenden Abschlussmauer des alten Friedhofes befindlichen 20 Stück Ahornbäume und beantragt, es seien dieselben dem Vor-

steher des XIII. Bezirkes zur weiteren Verwendung eventuell Verwertung zu überlassen. (Angenommen.)

(8215.) **St.-R. Hipp** referiert über das Ansuchen des Heinrich Bnik um Belassung der im Trottoir des Hauses XVI., Panikengasse 34, angebrachten Bahnschienen gegen Erlag eines jährlichen Platzinses von 50 kr. und beantragt die Gesuchsgewährung, jedoch nur gegen Zahlung eines jährlichen Platzinses von 2 fl. (Angenommen.)

(8298.) St.-R. Hipp referiert über das Ansuchen des Karl Czechak und Heinrich Houdl um Bewilligung von halbjährigen Raten zur Zahlung der Canaleinmündungsgebür per 203 fl. 47 kr. für das Haus Nr. 149 Thaliastraße, XVI. Bezirk, und beantragt die Bewilligung von vier aufeinanderfolgenden halbjährigen Raten à 50 fl. 87 kr. (Angenommen.)

(8299.) St.-R. Hipp referiert über eine rückständige Licenzgebür nach Marie Bauer im Betrage von 37 fl. 80 kr. und beantragt die Abschreibung derselben aus dem Grunde der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(8300.) St.-R. Hipp referiert über rückständige Beerdigungskosten nach Parteien aus dem XVI. Bezirke im Betrage von 53 fl. 95 kr. und beantragt die Abschreibung derselben aus dem Grunde der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(8153.) St.-R. Hipp referiert über Gesuche um Abschreibung beziehungsweise Reducierung von Wassermehrverbrauchsgebüren von Parteien aus dem IV. Bezirke und beantragt die Abschreibung für Matthäus Romann und die Reducierung für Ferdinand Birkl, Anton Jaschky, Friedrich Ehrbar, Josef Lehrner. (Angenommen.)

(8221.) **St.-R. Fiedler** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Swoboda, betreffend Verbesserung der Beleuchtung der Tegetthoffstraße, I. Bezirk, und beantragt, von der Umwandlung aller dermalen noch einfachen Flammen in der Tegetthoffstraße in Intensivbrenner Umgang zu nehmen und nur statt der derzeit ganznächtigen Flamme Nr. 702 einen dreiflammigen Intensivbrenner zu errichten. (Angenommen.)

(4394.) **Vice-Bürgermeister Dr. Lueger** referiert über den Besetzungsvorschlag für die Friedhofgärtnerstelle im Central-Friedhofe.

Es wird diese Stelle dem Obergärtner Theodor Heller verliehen.

(6441.) Vice-Bürgermeister Dr. Lueger referiert über die Eingabe der Wiener Tramway-Gesellschaft, betreffend die Genehmigung der Typenpläne für die Motorwägen bei Activierung des elektrischen Betriebes auf einem Theile der sogenannten Transversallinie und beantragt, der Einführung von 30 Motorwägen nach den vorgelegten Plänen unter der Bedingung zuzustimmen, dass die Anzahl und Vertheilung der Stehplätze seinerzeit im commissionellen Wege bestimmt und das Überfüllungsverbot für diese Wägen erlassen werde.

St.-R. Pursch stellt den Zusatz-Antrag, es seien an den Wägen transparente Tafeln anzubringen, wodurch der Umstand, dass der betreffende Wagen complet beziehungsweise besetzt ist, für jedermann deutlich ersichtlich ist.

(Referenten-Antrag und Zusatz-Antrag Pursch angenommen.)

(6639.) Vice-Bürgermeister Dr. Lueger referiert über das Ansuchen der Wiener Tramway-Gesellschaft um Festsetzung des Bestandzinses für die Kabellegung behufs Einrichtung des elektrischen Betriebes auf der sogenannten Transversallinie und beantragt, den Bestandzins für die in Rede stehende Kabellegung mit 1 kr. per Meter Leitungstrace pro Jahr zu bemessen. (Angenommen.)

(6872.) Vice-Bürgermeister Dr. Lueger referiert über das Ansuchen der Wiener Tramway-Gesellschaft um Bewilligung zur Kabellegung behufs Einführung des elektrischen Betriebes auf der sogenannten Transversalstrecke und beantragt, die von der Wiener Tramway-Gesellschaft vorgelegte Variante der Kabellegung in der Band-, Seidengasse und Kaiserstraße mit Rücksicht darauf, dass bei der commissionellen Begehung dieser Strecke eine Einwendung gegen diese Variante nicht erhoben wurde, unter den vom Magistrate vorgeschlagenen Modalitäten zu genehmigen. (Angenommen.)

(7986.) Vice-Bürgermeister Dr. Lueger referiert über das Ansuchen der Wiener Tramway-Gesellschaft um Bewilligung zu Stockgeleiseanlagen auf dem Schottenringe und beantragt: Es werde die von den Vertretern der Gemeinde bei der politischen Begehung über das Project der Wiener Tramway-Gesellschaft für die Anlage eines Stockgeleises auf dem Schottenringe am 7. September 1896 vorbehaltlich der Genehmigung des Stadtrathes abgegebene Erklärung nachträglich genehmigt. (Angenommen.)

(7597.) Vice-Bürgermeister Dr. Lueger referiert über das Ansuchen der Wiener Tramway-Gesellschaft um Zustimmung zu der anlässlich der Umlegung des Stubenringes nothwendigen Geleiseverlegung und beantragt:

1. Es werde der Wiener Tramway-Gesellschaft zur Kenntnis gebracht, dass die von derselben gestellte Bedingung, dieses Project nur dann auszuführen, wenn ihr das aus der aufzulassenden Geleisestrecke (d. i. vom k. k. Gewerbemuseum bis zur Aspernbrücke) stammende Pflastersteinmateriale ausgefolgt werde, wogegen die neue Geleisestrecke auf dem verlegten Stubenringe von der Gesellschaft mit neuen böhmischen oder Schärdinger Würfelsteinen auszupflastern wäre, zurückzuweisen sei, und zwar mit Rücksicht darauf, dass die Wiener Tramway-Gesellschaft zur Ausführung des Projectes unbedingt verpflichtet ist und die Gemeinde nicht zugeben kann, dass vertragsmäßige Verpflichtungen der Gesellschaft von der Erfüllung einer Gegenforderung abhängig gemacht werden.

2. Die Gesellschaft wird zur unverzüglichen Ausführung des Projectes bei Haftung für allen Schaden, welcher der Gemeinde durch die Nichteinhaltung des mit dem Stadterweiterungsfonde vereinbarten Termines für die Übergabe des aufzulassenden Theiles des Stubenringes erwächst, aufgefordert.

3. Die aus der aufzulassenden Geleisestrecke stammenden Pflasterwürfelsteine werden der Gesellschaft gegen die Verpflichtung, die umgelegte Strecke auf eigene Kosten mit neuen Steinen zu pflastern, überlassen. (Angenommen.)

(7885.) Vice-Bürgermeister Dr. Lueger referiert über das Ansuchen der Wiener Tramway-Gesellschaft um Bewilligung zur Inbetriebsetzung einer neuen Wagentype und beantragt, es werde der Wiener Tramway-Gesellschaft die Bewilligung zur Inbetriebsetzung des der commissionellen Besichtigung am 22. Juli d. J. unterzogenen und im Sinne der Eingabe dieser Gesellschaft vom 28. August d. J. Nr. 5381, abzuändernden einspännigen Tramwaywagens gegen dem ertheilt, dass auf diesen Wägen das Überfüllungsverbot Anwendung zu finden habe; es sei weiters der Gesellschaft bekanntzugeben, dass die in Rede stehende Type wie überhaupt Typen einspänniger Waggons nicht genehmigt werden und daher auch weitere Wägen nach dieser Type nicht in Betrieb gesetzt werden dürfen. (Angenommen.)

(7340.) Vice-Bürgermeister Dr. Lueger referiert über das Ansuchen der Wiener Tramway-Gesellschaft um Bestimmung der Aufstellungsplätze für die Masten anlässlich des elektrischen Betriebes auf der Transversalstrecke und beantragt: Es werde der Wiener Tramway-

Gesellschaft die Bewilligung zur Aufstellung beziehungsweise Anbringung der in den vorgelegten Situationsplänen mit nachfolgenden Nummern bezeichneten Masten und Rosetten für den Bau und Betrieb der elektrischen Transversallinie in der Strecke von der Vorgartenstraße im II. Bezirke über die Nordbahn-, Alserbach-, Nussdorferstraße bis in die Spitalgasse Nr. 13 gemäß dem Ergebnisse der Localaugenscheins-Verhandlungen vom 25. und 28. August d. J. ertheilt: Nr. 9—99, 101—123, 125—147, 149—162, 164—187, 189—291, 293—318, 320—328, 330—351, 353—355, 357, 359, 361, 363, 365—368, 370, 372—379; hiebei werden die in den Protokollen über die vorgenannten Verhandlungen gestellten Bedingungen einzuhalten sein und wird weiters die Ersetzung der einzelnen Masten durch Rosetten für den Fall bedungen, als jene Hindernisse, welche derzeit die Anbringung der letzteren unmöglich machen, späterhin wegfallen sollten. (Angenommen.)

(8285.) Vice-Bürgermeister Dr. Lueger referiert über das Project für die Umlegung des Wiener-Neustädter Canales anlässlich des Baues der Wiener Stadtbahn und beantragt: Der Gemeinderath wolle der bei der politischen Begehung über dieses Project seitens der k. k. Baudirection für die Wiener Stadtbahn vorgenommenen Abänderung des Projectes, bestehend in einer Verschiebung der Trace vor dem k. k. Thierarznei-Institute in der Linken Bahngasse um circa 3 m gegen die Front dieses Institutes zustimmen, beziehungsweise der diesfalls bei den commissionellen Verhandlungen abgegebenen Zustimmungserklärung der Vertreter der Gemeinde Wien die nachträgliche Genehmigung ertheilen. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(8081.) **St.-R. Dr. Wähner** referiert über den Statthalterei-Erlass vom 12. September 1896, Z. 84783, betreffend den Entwurf der Winter-Fahrordnung der Wiener Tramway-Gesellschaft pro 1896/97 und beantragt:

I. Es sei der k. k. n.-ö. Statthalterei über den vorliegenden Entwurf des Winter-Fahrplanes der Wiener Tramway für die Zeit vom 16. October bis 31. December 1896 folgende Äußerung abzugeben:

1. Die Gemeinde Wien erachtet es für gänzlich unzulässig, bei der stetigen Zunahme in der Benützung der Wiener Tramway, welche in den Einnahmen der Gesellschaft ihren deutlichen und unbestreitbaren Ausdruck findet, dem Winter-Fahrplane für die Zeit vom 16. October bis 31. December 1896 eine Gesammtfahrleistung zugrunde zu legen, welche die vorjährige Winter-Fahrordnung aufgewiesen hat und welche schon damals den Bedürfnissen des Verkehres keineswegs genügt hat. Es entspricht weder die geringfügige Erhöhung von 637 Fahrkilometer täglich für die Zeit vom 16. October bis 15. November den steigenden Einnahmen der Gesellschaft, noch viel weniger die geradezu lächerlich geringe Erhöhung von 91 Fahrkilometer täglich für die Zeit vom 1. bis 31. December.

Mit Entrüstung aber muss die Gemeinde den Versuch der Gesellschaft zurückweisen, durch eine Herabminderung der Fahrleistung für die Zeit vom 16. bis 30. November um 1441 Fahrkilometer täglich die erwähnte geringfügige Leistungserhöhung wieder vollständig wettzumachen.

Die Gemeinde Wien erachtet eine Mindestleistung von 39.000 Fahrkilometer täglich für die ganze Zeit vom 16. October bis 31. December d. J. als der Einnahmesteigerung der Gesellschaft entsprechend und könnte nur unter der Bedingung, dass diese Leistung dem gesellschaftlichen Fahrplane zugrunde gelegt wird, ihre Zustimmung zu demselben ertheilen.

2. Was die Auftheilung der Gesammtfahrleistung anbelangt, so geht die Gemeinde weiters von der Voraussetzung aus, dass die Fahrordnung in dieser Richtung von der k. k. General-Inspection der österreichischen Eisenbahnen als den Zählungsergebnissen entsprechend befunden werde, wobei jedoch diese Ergebnisse nur für das Mindestausmaß der von der Tramway zu bewirkenden Fahrleistung maßgebend sein können.

3. Der Betrieb mit einspännigen Wägen ist nicht, wie dies im vorliegenden Entwurfe geschehen ist, entgegen allen wiederholt gestellten Anforderungen zu vermehren, sondern auf das geringste Maß einzuschränken und auf die gänzliche Beseitigung desselben namentlich während der Wintermonate auf das nachdrücklichste hinzuwirken.

4. Es sind die Vorarbeiten für die theilweise Trennung des Radialverkehres vom Ringverkehre schleunigst zu beenden und bis spätestens 15. November d. J. ein Entwurf über die in dieser Hinsicht erforderlichen Ergänzungen der Fahrordnung vorzulegen. Die Gemeinde behält sich vor, sodann zu diesem Entwurfe Stellung zu nehmen.

5. Nach Dornbach hat ein durchgehender Verkehr mit zweispännigen Wägen und in angemessenen kürzeren Intervallen stattzufinden.

6. Der Verkehr auf der Strecke Jörgerstraße—Hernals ist entsprechend zu verstärken.

7. Da der directe Verkehr zum Landgute, welcher heute schon mit den von der Reinprechtsdorferstraße verkehrenden Wagen besorgt wird, nicht ausreicht, so ist ein directer Verkehr von der Ottakringerstraße und der Ungargasse nach dem Landgute einzuführen.

8. Von der Endstation in Penzing und von der Rudolfsheimer Remise haben die letzten Wägen frühestens 11 Uhr nachts gegen den Ring abzugehen.

9. Die Wägen, welche Tafeln mit der Aufschrift Penzing-Hietzing führen, dürfen bei der Rudolfsheimer Remise nicht eingezogen werden, sondern haben bis zur Endstation Penzing-Hietzing zu verkehren.

Analoge Vorkehrungen sind auch auf den anderen Linien zu treffen.

10. Innerhalb der Siebenkreuzerzonen der Radiallinien ist das Umsteigen mit 7 kr.-Karten ohne Aufzahlung zu gestatten.

11. Die Gesellschaft wird aufgefordert, an den Endstationen Warteräume zu errichten, wozu nicht die Straßen zu verwenden, sondern in den Häusern geeignete Räume zu mieten sind; ferner hat die Gesellschaft Vorkehrungen zu treffen, dass an den Endstationen jederzeit Wagen bereit stehen.

12. Das Bestreuen der Fahrbahn mit Salz oder anderen chemischen Mitteln zum Zwecke der Schneesäuberung ist mit Rücksicht auf die dadurch dem Privatfuhrwerk erwachsende Beschädigung zu vermeiden.

13. Die Gemeinde sieht sich endlich veranlasst, die Aufmerksamkeit der hohen k. k. n.-ö. Statthalterei darauf zu lenken, dass der Tramwayverkehr trotz der Erhöhung der Fahrkilometerzahl noch immer ein unglaublich schlechter ist.

Die Überfüllung dauert fort und das für einzelne Wägen erlassene Überfüllungsverbot hat nur erzielt, dass sich nunmehr die Überfüllung auf die übrigen Wägen concentriert.

Es wird daher der k. k. n.-ö. Statthalterei empfohlen, ein allgemeines Überfüllungsverbot unter gleichzeitiger Forderung einer erheblichen Vermehrung der in Verkehr zu setzenden Wägen zu erlassen.

Es wird bei dieser Gelegenheit darauf hingewiesen, dass auf manchen Linien die Wägen oft in so großen Zeitabschnitten verkehren, dass von einem regelmäßigen Tramwayverkehre dermalen nicht die Rede sein kann, sowie dass das Aussehen der von der Gesellschaft verwendeten Pferde seit einiger Zeit ein derartiges ist, dass auf eine im Vergleiche mit der den Thieren auferlegten Leistung ungenügende Fütterung geschlossen werden muss.

Nach dem Gesagten erscheint das schärfste Vorgehen der hohen k. k. n.-ö. Statthalterei gegenüber der Tramway-Gesellschaft geboten und die Gemeinde erklärt sich gerne bereit, hiebei die Statthalterei nach besten Kräften zu unterstützen.

II. Das Gutachten gemäß dem Stadtraths-Beschlusse abzugeben und die nachträgliche Genehmigung des Gemeinderathes einzuholen.

(Angenommen.)

(7537.) St.-R. Dr. Wähner referiert über den mit J. Weiner für die Zeit vom 27. August 1887 bis 31. December 1896 abgeschlossenen Vertrag, betreffend die Aufstellung von Annoncensäulen auf städtischen Straßen und Plätzen, wonach das Eigenthum der Säulen mit deren Errichtung auf die Gemeinde Wien übergeht, und beantragt die Genehmigung des vorgelegten Bedingnis-Entwurfes, auf dessen Grundlage sodann die Offertverhandlung für die Verpachtung der 120 städtischen Annoncensäulen ab 1. Jänner 1897 auszuschreiben ist, mit der Abänderung, dass bei Punkt 10, Absatz 1, nach den Worten: „bezieht sich jedoch nicht auf ..", die Worte: „andere Objecte als ..", ferner bei Punkt 11 nach dem Worte: „Affichierungsdauer" die Worte: „je nach Verlangen" einzuschalten sind.

Vice-Bürgermeister Dr. Lueger beantragt, die Verpachtung der fraglichen Annoncensäulen derart auszuschreiben, dass die Offerte auf drei und fünf Jahre zu stellen sind und der Gemeinde Wien die Wahl überlassen bleibt.

Referent accommodiert sich diesem Antrage; modificirter Referenten-Antrag angenommen.

(8155.) St.-R. Dr. Wähner referiert über die Vergebung der Drucklegung des Berichtes über die behufs Erbauung eines Central-Schweineschlachthauses in Wien unternommene Studienreise und beantragt:

1. Die Drucklegung des Berichtes über die behufs Erbauung eines Central-Schweineschlachthauses in Wien unternommene Studienreise in 500 Exemplaren bei dem k. und k. Hof- und Universitäts-Buchdrucker Adolf Holzhausen auf Grund des von demselben gestellten Offertes wird genehmigt und hiefür der Höchstbetrag von 1909 fl. 18 kr., welcher auf der hiezu berufenen Rubrik IV 8 „Buchdruckerarbeiten" bedeckt ist, genehmigt.

2. Die nicht zum Amtsgebrauche benöthigten Exemplare sind durch die städtische Hauptcassa um den Preis von 6 fl. per Stück zum Verkaufe zu bringen. (Angenommen.)

(8323.) **St.-R. Dr. Mayreder** referiert über den Statthalterei-Erlass vom 6. October 1896, Z. 92928, betreffend die Zustimmung zur Fortsetzung des eingestellten Zubaues bei dem Postsparcassenamte I. Bezirk, und beantragt, der k. k. Statthalterei bekanntzugeben, dass die Fortführung des Baues insolange nicht zugestanden werden kann, bis der im ertheilten Bauconsense geforderte Revers ausgefertigt und der Gemeinde Wien zugestellt worden ist, den eingebrachten Recurs aufrecht zu halten und mit Rücksicht darauf, dass die Vorbedingungen für den Bauconsens des ursprünglichen Projectes noch nicht erfüllt wurden, die Aufführung eines zweiten Stockwerkes unter keiner Bedingung zuzugestehen. (Angenommen.)

(8259.) St.-R. Dr. Mayreder referiert über das Project für die anlässlich des Baues der Gürtellinie der Wiener Stadtbahn erforderliche Umlegung des Überfallscanales am Neubaugürtel, XV. Bezirk, und beantragt:

1. das vorliegende Project für die Verlegung des Überfallscanales am Neubaugürtel und für den Umbau des anschließenden Theiles des Canales der Märzstraße mit dem veranschlagten Gesammterfordernisse von 4199 fl. 64 kr. zu genehmigen und das Anerbieten der k. k. Baudirection der Wiener Stadtbahn, zu den Kosten dieses Baues einen Betrag von 2000 fl. zu leisten, anzunehmen;

2. für das die Gemeinde Wien sohin treffende Kostenerfordernis von 2199 fl. 64 kr. einen Zuschusscredit zur Rubr. XXVII 1 b zu erwirken;

3. für den Inspicienten den normalmäßigen Zehrungsbeitrag von 1 fl. 50 kr. täglich zu bewilligen. (Angenommen; bezüglich Zuschusscredit an den Gemeinderath.)

(8319.) **Vice-Bürgermeister Dr. Lueger** referiert über die Kundmachung des niederösterreichischen Landes-Ausschusses vom 17. September 1896, Z. 42818, betreffend die Convertierung der niederösterreichischen Domestical-Obligationen und beantragt, die Devinculierung der im Besitze der eigenen Gelder der Gemeinde Wien, des Wiener Bürgerspitalsfondes und des Wiener Versorgungsfondes befindlichen niederösterreichischen ständischen Domestical-Obligationen zu genehmigen, die Bareinlösung derselben zu beanspruchen und nach Maßgabe der Einlösungsbeträge an die beiden angeführten Fonde Obligationen des städtischen 35 Millionen-Kronen-Anlehens zum Paricourse (letzter officieller Cours 99.40 Geld, 100.40 Ware) zu begeben.

(Angenommen.)

(8204.) **St.-R. Gräf** referiert über das neuerliche Offertverhandlungs-Ergebnis bezüglich der Canalbauten in der unbenannten Gasse zwischen der Arlt- und Brüsselgasse, sowie in der Hasnerstraße und Arltgasse im XVI. Bezirke, und beantragt die Genehmigung des Offertes des Josef Cita und Rudolf Ehrenfreund mit der begehrten Aufzahlung von 11·9 Percent zu dem veranschlagten Kostenbetrage von 4837 fl. 57 kr. und 750 fl. Pauschale gegen Verwendung von Lilienfelder Romancement und Perlmoser Portlandcement mit dem specifischen Gewichte von 800 beziehungsweise 1220 g per Liter. (Angenommen.)

(Schluss der Sitzung.)

* * *

(Richtigstellung.) Im Amtsblatte Nr. 82 hat es auf Seite 1475, 2. Spalte, 1. Zeile von unten anstatt: „1,100.000 Personen" richtig zu heißen **1,000.000** Personen.

Allgemeine Nachrichten.

Commission für Verkehrsanlagen.

17. October 1896.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 10.480 Arbeiter verwendet; hievon waren 5623 beim Bau der Gürtel-, Vororte- und Wienthallinie der Stadtbahn, 642 beim Bau des Schleusencanales nächst Nussdorf, 4089 bei der Wienfluss-Regulierung, 126 am Hauptsammelcanale rechts des Donaucanales beschäftigt; außerdem standen in

Verwendung: bei den Bahnbauten 223 Fuhrwerke und 19 Dampfmaschinen, beim Schleusencanalbau 1 Fuhrwerk und 6 Dampfmaschinen, bei der Wienfluss-Regulierung 43 Fuhrwerke, 33 Dampf- und 5 Dynamomaschinen.

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Währing.

September 1896.

Einlagen . . . . . 268.443 fl. 47 kr. von 1688 Parteien
Rückgezahlt . . . . . 266.909 „ 10 „ an 1539 „
Das Gesammt-Interessen-Guthaben beträgt
mit 30. September 1896 . . . . . 6,951.306 fl. 09 kr.
Hypothekar-Darlehen-Stand . . . . . 4,436.995 „ 05 „

Approvisionierung.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 11. October bis 17. October 1896.

1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . 254.145 kg (Davon aus Wien — 181.404, aus dem sonstigen Niederösterreich — 32.808; aus Oberösterreich — 1.980; aus Mähren — 6.461; aus Galizien — 27.556; aus Ungarn — 3.024; aus der Bukowina — — 767; aus Croatien — 145 kg)

Kalbfleisch . . . 9.893 „ (Davon aus Wien — 2.767; aus dem sonstigen Niederösterreich — 30; aus Oberösterreich — 14; aus Mähren — 150; aus Ungarn — 38; aus Galizien — 6.894; aus der Bukowina — — kg)

Schaffleisch . . . 29.844 „ (Davon aus Wien — 104, aus dem sonstigen Niederösterreich 60; aus Galizien — 23.061; aus Ungarn — 353; aus Mähren — 40; aus der Bukowina — 6.226 kg)

Schweinfleisch . . 59.633 „ (Davon aus Wien — 29.149, aus dem sonstigen Niederösterreich — 2.815; aus der Bukowina — 467; aus Böhmen — 65 aus Mähren 1.975 — ; aus Galizien — 24.471; aus Ungarn — 104; aus Croatien — 587; aus Bosnien — —; aus der Bukowina — 467 kg)

Kälber . . . . 1.136 Stück (Davon aus Wien — 382, aus dem sonstigen Niederösterreich — 1; aus Oberösterreich — 7; aus Mähren — 28; aus Galizien — 697; aus Ungarn — 21; aus der Bukowina — — Stück.)

Schafe . . . . 660 „ (Davon aus Wien — 315, aus dem sonstigen Niederösterreich — 37; aus Mähren —101; aus Galizien — 107; aus Ungarn — — ; aus der Bukowina — 100 Stück.)

Schweine . . . 561 „ (Davon aus Wien — —, aus dem sonstigen Niederösterreich — 12; aus Mähren — 32; aus Galizien — 514; aus Ungarn — —; aus Bosnien — —; aus Croatien — —; aus der Bukowina — 3 Stück.)

Lämmer . . . . . 1 „ (Davon aus Wien — —; aus dem sonstigen Niederösterreich — —; aus Galizien — 1; aus Mähren — —; aus Ungarn — —; aus Steiermark — — Stück.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

2. Preisbewegung:

Rindfleisch	Siedfleisch	von	25	bis	70	kr.	per Kg.
	Rostbraten u. Rieden	„	60	„	95	„	„ „
Kalbfleisch		„	42	„	75	„	„ „
Schaffleisch		„	14	„	52	„	„ „
Schweinfleisch		„	45	„	78	„	„ „
Kälber		„	44	„	60	„	„ „
Schafe		„	20	„	46	„	„ „
Schweine		„	40	„	60	„	„ „
Lämmer		„	—	„	—	fl.	per Stück.

Die Zufuhr an Fleischwaren war geringer als in der Vorwoche und gestaltete sich der Geschäftsverkehr sehr lebhaft. Bei Kälber und Kalbfleisch wurden um 2 kr. und bei Rindfleisch um 4 kr. per Kilogramm bessere Preise erzielt; sonst waren vorwöchentliche Preise.

* * *

Pferdemarkt vom 16. October 1896.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 603 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . 120–400 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . . 16 — 70 „ „ „
Der Markt war sehr lebhaft.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 19. October 1896.

(einschließlich des Contumazmarktes vom 17. October 1896).

1. Gesammtauftrieb: 5114 Stück, und zwar:

Mastvieh 3201, Weidevieh 531, Beinlvieh 1382.
(Darunter unverkaufter Rest von dem vorwöchentlichen Donnerstagmarkte: 5 Stück.)

Dieser Gesammtauftrieb zerfällt in:

Ochsen 4013, Stiere 589, Kühe 512.
(Davon waren Büffel 104 Stück.)

Provenienz des Gesammtauftriebes:

aus Ländern der ungarischen Krone	. . 2948	Stück
„ Galizien und der Bukowina	 504	„
„ dem sonstigen Österreich	 1662	„
„ dem Auslande	. . . . . —	„
„ Bosnien	. . . . . —	„

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht:

Ochsen	I.	Qualität	von	33	bis	38½	fl.	(extrem von —	bis 41	fl.)
„	II.	„	„	29	„	34	„	(„ „ —	„ —	„)
„	III.	„	„	25	„	31	„	(„ „ —	„ —	„)
Stiere			„	24	„	31	„	(„ „ —	„ —	„)
Kühe			„	24	„	30	„	(„ „ —	„ —	„)
Büffel			„	17	„	23	„	(„ „ —	„ —	„)
Beinlvieh			„	17	„	24	„			

b) Preis per Stück:
Beinlvieh . von 20 bis 95 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

3. Verkauf.

Angekauft wurden für Wien	4040 Stück
„ „ „ auswärts	1045 „
Unverkauft blieben	29 „

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 47 Stück weniger aufgetrieben. Der Verkehr war anfänglich lebhaft, und hat Prima-Ware in einzelnen Partien ½ fl. per 100 Kilogramm gewonnen. Im weiteren Verlaufe trat jedoch eine starke Verflauung ein, und war Prima selbst zu den Preisen der Vorwoche schwer anbringlich.

Mittel- und mindere Ware behaupteten bei lebhafterer Nachfrage die vorwöchentlichen Preise.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 17. October 1896.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 74—82 kg)	von	7	fl.	75	kr.	bis	8	fl. 45 kr.
Roggen („ „ 1 „ 70—74 „)	„	6	„	85	„	„	7	„ 25 „
Gerste	„	4	„	25	„	„	9	„ — „
Mais	„	4	„	70	„	„	6	„ 25 „
Hafer	„	6	„	20	„	„	7	„ 10 „

b) Mahlproducte.

Grieß	von	13	fl.	75	kr.	bis	15	fl. — kr.
Weizenmehl neue Type	„	6	„	50	„	„	14	„ — „
Weizenmehl alte „	„	7	„	—	„	„	14	„ 50 „
Roggenmehl	„	8	„	50	„	„	12	„ 50 „
Weizenkleie	„	3	„	—	„	„	3	„ 70 „
Roggenkleie	„	4	„	10	„	„	4	„ 20 „

Städtisches Lagerhaus.

Vom 8. October bis 15. October 1896.

Waren eingelagert . . . . . 97.214 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . . 79.016 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 29.372 Meter-Centner.

Lagerstand vom 15. October 1896: 392.328 Meter-Centner, und zwar:

72.209	Meter-Centner	Weizen,	18.270	Meter-Centner	Roggen,
99.070	„	Gerste,	21.799	„	Hafer,
105.985	„	Mais,	28.489	„	Ölsaaten,
5.728	„	Mehl u. Kleie,	2.099	„	Wein,
8.186	„	Zucker,	1.193	Hektoliter à 100%	Spiritus.

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 3,514.985 fl. öst. Währ.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 15. October bis 19. October 1896:

Für Neubauten:

II. Bezirk: Haus, Taborstraße 11 a, von Ch. M. Cabos, Em., Ed. und Al. Schweinburg, Bauführer Ed. Schweinburg (7779).

VI. Bezirk: Haus, Mittelgasse, E.-Z. 1207, 1208, von Karl und Antonia Hörandner, Wallgasse 29, Bauführer J. Freitag (7852).

IX. Bezirk: Haus, Porzellangasse 4/6, von Anton, Karl und Leopoldine Armbruster, Porzellangasse 3, Bauführer St. Hanusch (7777).

XIII. Bezirk: Wohnhaus, Penzing, Einl.-Z. 648, Jheringgasse, Parc. 668/5, von Max Spitzer, Bauführer Karl Kittel, Maurermeister (33028).

XVI. Bezirk: Ebenerdiges Wohnhaus, Ottakring, Liebhartsthal, Cat.-Parc. 340/12, von Wenzel und Karoline Kraus, Thaliastraße 94, Bauführer Georg Kovařik (51186).

„ „ Ebenerdiges Wohnhaus, Ottakring, Galitzinstraße, Cat.-Parc. 314/13, von Franz und Elisabeth Bibersteiner, Rückertgasse 5, Bauführer Georg Kovařik (51187).

XIX. Bezirk: Werkstättengebäude, Döbling, Ober-Sievering, von E. Groß & Comp., I., Am Hof 7, Bauführer E. Spieß (21157).

Für Zubauten:

XII. Bezirk: Hoftract, Breitenfurterstraße 157, von Johann Schowanek ebenda, Bauführer Michael Weilguny, Maurermeister (32189).

„ „ Rothemühlgasse 9, von Wenzel und Wilhelmine Schubert, ebenda, Bauführer Karl Brunner, Baumeister (32508).

„ „ Kanzlei und Schupfe, Arndtstraße 33, von Emil Großmann, V., Diehlgasse 52 (32509).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Fleischmarkt 12/14, von Friedr. Runge, Bauführer Stag & Brodhag, Bauführer ? (7789).

„ „ Elisabethstraße 13, von G. K. Mayer, Elisabethstraße 9, Bauführer (7820).

II. Bezirk: Praterstraße 70, von Maximilian Haas, Praterstraße 51, Bauführer Al. Schumacher (7837).

„ „ Dammhaufen, Co.-Nr. 47 (Schiffmühle Nr. 18), von Ferd. Teltschik (7849).

IV. Bezirk: Favoritenstraße 54, von Rudolf Herrmann, Baumeister (7791).

VI. Bezirk: Gumpendorferstraße 20, von Johann Krottenthaller, Maurermeister (7835).

VII. Bezirk: Dreilaufergasse 11, von Ludw. Wilh. Bauer, Bauführer ? (7788).

XIII. Bezirk: Penzing, Cumberlandstraße 16, von Anton Tomek, Bauführer Franz Abel, Baumeister (33003).

„ „ Unter-St. Veit, Hietzinger Hauptstraße 88, von Hugo Riha, Bauführer Franz Abel, Baumeister (33033).

„ „ Breitensee, Hütteldorferstraße 74, von der Gummifabriks-Actiengesellschaft, Bauführer Gottfried Alber, Baumeister (33046).

XVI. Bezirk: Ottakring, Wattgasse, von Franz Kirschenhofer, Ottakringerstraße 89, Bauführer Franz Gräf (51050).

XVII. Bezirk: Hernals, Gilmgasse 9, von Georg Atzl, ebenda, Bauführer Franz Haslinger (36740).

XVIII. Bezirk: Währing, Sternwartestraße 51, von H. Pitschmann, ebenda, Bauführer Michael Göd (33095).

Für diverse (geringere) Bauten:

XII. Bezirk: Canalbau, Mandlgasse 15/17, von Wenzel Schulz, Maurermeister, XVI., Hasnerstraße 140 (32184).

„ „ Steinzeug-Rohrcanal, Grünberggasse 10/12, von Anton Wehofer und Josef Esselbauer, Bauführer Johann Neuwirth, Maurermeister (32261).

XVIII. Bezirk: Herstellung eines Verbindungsganges zwischen zwei Kellern, Währing, Antonigasse 70, von dem Curatorium des Hauses der Barmherzigkeit in Währing, Bauführer Jos. Schmalzhofer (33634).

„ „ Herstellung einer Veranda, Gersthof, Scheidlstraße 32, E.-Z. 688, an Betty Kapiska, Schindlergasse 15, Bauführer Gotthilf Geßwein (33197).

Für Stockwerks-Aufsetzungen:

XVIII. Bezirk: Salmannsdorf, Am Dreimarkstein Nr. 6, an Marie Herlinger, I., Tiefer Graben 12, Bauführer Anton Wimmer (33329).

Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

XIII. Bezirk: Unter-Baumgarten, Einl.-Z. 159, von Ignaz Beer, Eßterházygasse 34 (7817).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

II. Bezirk: Franzensbrückenstraße 7, von Heinrich und Marie Stiaßny (7830).

IX. Bezirk: Rothe Löwengasse, Einl.-Z. 797, an Friedrich und Pauline v. Gasteiger, durch Dr. Gustav Lenz (7802).

„ „ Liechtensteinstraße 56, von Leopold Klima, Baumeister, für Leopoldine Obermeyer (7824).

XII. Bezirk: Hetzendorferstraße 86, Conscr.-Nr. 25, von Anton Kern, ebenda (32267).

XIII. Bezirk: Unter-St. Veit, Kugelwiesergasse, Parc. 347 und 308/28, an C. Laske (32978).

XVII. Bezirk: Wohnhaus, Hernals, Ecke der Kastner- und Pezzlgasse, von Josef Hörandner sen. (36967).

XVIII. Bezirk: Gersthof, Scheidlstraße, Einl.-Z. 676, von Paul Oberst (33473).

„ „ Gersthof, Herbeckstraße 43, von Anton Jursik (33474).

„ „ Gersthof, Wallrießstraße, Einl.-Z. 840, von Paul Oberst (33476).

„ „ Wohnhaus, Währing, Sternwartestraße 51, von H. Pitschmann (33097).

„ „ Währing, Karl Ludwigstraße 7, Einl.-Z. 1853, an Josef und Anna Rossi (33523).

„ „ Währing, Karl Ludwigstraße 5, von Josef und Anna Rossi (33526).

Bauconsense wurden ertheilt:

vom 1. bis 30. September 1896:

a) Für Neubauten:

II. Bezirk: Haus, Spaun- und Burghardtgasse Einl.-Z. 4415, an A. Weiß, Bauführer A. Schmidt.

III. Bezirk: Haus, Rudolfsgasse E.-ZZ. 2860, 2861 und 2863, an die Unterstützungs-Societät der k. k. Polizeibeamten, Bauführer A. Krones.

V. Bezirk: Magazin, Wolfganggasse 43, an Ludwig Böck, Bauführer E. Schieber.

„ „ Haus, Embelgasse 33, an Eduard Rösner, Bauführer Franz Klement.

VII. Bezirk: Schule und Pensionsanstalt, Kenyongasse, Baustelle V, an die Congregation der Töchter des göttlichen Heilandes, Bauführer J. Stättermayer.

X. Bezirk: Ziegelwerk, Isolierhaus, Oberlaa, an die Wiener Baugesellschaft, Bauführer W. Laitl.

„ „ Columbusgasse, Muhrengasse Einl.-Z. 235, an Johann Marunna, Bauführer Lorenz Wetsch.

„ „ Kirchenbauplatz, Gasselseder'sche Gründe (Bauhütte) an Josef Schmalzhofer, Bauführer derselbe.

„ „ Triesterstraße Cat.-Parc. 2135, an Josef Hecht, Bauführer derselbe.

XI. Bezirk: Zwei Stockwerke hohes Wohnhaus, Rinnböckstraße, Grundb.-Einlage 1573, Cat.-Parc. 1801/24, an Anton Kurz, Simmeringer Hauptstraße 99, Bauführer Anton Kurz, Baumeister.

„ „ Ebenerdiges Wohnhaus, Krautgasse, Cat.-Parc. 1931/22, Grundb.-Einlage 392, an Johann Neumann, XVI., Kirchstetterngasse 19, Bauführer Ferdinand Kaindl, Baumeister.

„ „ Drei Stockwerke hohes Wohnhaus, Grundb.-Einlage 1483 in unbenannter Gasse bei 201 der Simmeringer Hauptstraße, an Gustav Czermak, V., Straußengasse 15, Bauführer Heinrich Reiter, Baumeister.

„ „ Zwei Stock hoher Neubau, enthaltend eine Mälzerei und einen Getreidespeicher, Grundb.-Einlage 46, 47, 87 und 114 Simmering, Dorfgasse, an Ad Jg. Mautner & Sohn, ebenda, Bauführer Anton Kurz, Baumeister.

XII. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Unter-Meidling, Aichholzgasse, Einl.-Z. 1293, an Gottfried und Marie Stix, XIV., Reindorfgasse 3, Bauführer Schick & Kraus.

„ „ Dreistöckiges Wohnhaus, Unter-Meidling, Aichholzgasse, Einl.-Z. 1294, an Gottfried und Marie Stix, XIV., Reindorfgasse 3, Bauführer Otto Ettmayer.

XIII. Bezirk: Sanatorium, Unter-St. Veit, Wenzgasse, an Dr. Leopold Müller, Bauführer Anton Haindl.

„ „ Zweistöckiges Haus, Penzing, Hadikgasse, an Hermann und Jeanne Wild, Bauführer Karl Ziegelwanger.

„ „ Haus (Parterre), Lainz, Gobergasse, an Franz Brzeżowsky, Bauführer F. Peydl.

„ „ Haus (Parterre), Speising, Einl.-Z. 294, Parc. 512/1, 513/1, Anton Langergasse, an Albine Herzog, Bauführer Gabriel Kröpfl.

XIV. Bezirk: Drei Stock hohes Wohnhaus, Rudolfsheim, Johnstraße 43, an Leopold Wlcek, Bauführer Josef Wögler.

„ „ Drei Stock hohes Wohnhaus, Rudolfsheim, Sturzgasse 4, an Seb. Lobmayer, Bauführer Anton Macher.

„ „ Ebenerdiges Stallgebäude, Rudolfsheim, Nobilegasse, an Heidrich und Hollischer, Bauführer Brantner.

XVI. Bezirk: Ebenerdiges Wohnhaus, Ottakring, Erdbrustgasse Cat.-Parc. 497, Einl.-Z. 420, an Rudolf Hölzl, XIII., Flötzersteig 242, Bauführer Ferd. L. Baldia.

„ „ Zweistöckiges Wohnhaus, Ottakring, Speckbachergasse 40, an Franz Bock, XVI., Thaliastraße 34, Bauführer derselbe.

XVII. Bezirk: Rokitanskygasse 7, an A. Herzog & Söhne, Bauführer Anton Brunner.

„ „ Lacknergasse 36, an Joachim Frommer, Bauführer Alois Matschinger.

„ „ Wattgasse 76, an Martin Kübelbeck, Bauführer Friedrich Holzer.

XVIII. Bezirk: Wohnhaus, Gersthof, Wallrießstraße Einl.-Z. 1845, an Paul Oberst, Bauführer derselbe.

„ „ Wohnhaus, Gersthof, Wallrießstraße Einl.-Z. 844, an Marie Niederl, Bauführer Paul Oberst.

„ „ Schulhaus, Währing, Staudgasse und Schopenhauerstraße Grundb.-Einl.-Z. 674, an die Commune Wien, Bauführer Löwitsch.

„ „ Provisorisches Wohn- und Geschäftshaus, Währing, oberhalb der Gersthoferstraße 70, an Joh. Ev. Hattey, Bauführer derselbe.

„ „ Einstöckiges Wohnhaus, Gersthof, Scheidlgasse, an Anna Rehoř, Bauführer Kamenicky.

XIX. Bezirk: Wohnhaus, Ober-Döbling, Karl Ludwig- und Hasenauerstraße an Eugenie Wolff durch den Wiener Cottageverein, XVIII., Sternwartestraße 53, an Victor Fiala.

„ „ Wohnhaus, Heiligenstadt, Heiligenstädterstraße, an Ignaz Adler, II., Asperngasse 3, Bauführer Friedrich Sonnenburg.

b) Für Umbauten:

V. Bezirk: Haus, Pilgramgasse 6, an Johann und Rosa Malesan, Bauführer A. Zwerina.

VII. Bezirk: Haus, Kaiserstraße 99, an Franz Lahner, Bauführer J. Kernast.

XIII. Bezirk: Zweistöckiges Haus, Hietzing, Trauttmansdorffgasse und Fasholdgasse, an Karl und Therese Beron, Bauführer Heinrich Staud.

„ „ Zweistöckiges Haus, Hietzing, Trauttmansdorffgasse und Eskelesgasse, an Johann und Karoline Adamek, Bauführer Heinrich Staud.

XVII. Bezirk: Bergsteiggasse 43, an Julius und Leopoldine Seichter, Bauführer Johann Meidl.

c) Für Zubauten:

II. Bezirk: Stallbau, Wintergasse 65, an Marie Wolf, Bauführer Ant. Wenzel.

III. Bezirk: Hoftract, Baumgasse 15, an Kath. Ripper, Bauführer F. Prokesch.

„ „ Maschinenhaus, Ungargasse 53, an Portois & Fix, Bauführer Dehm & Olbricht.

„ „ Tractbau, Mitterweg, Erdbergermais 488, an Johanna Steiner, Bauführer L. Witzmann.

IV. Bezirk: Werkstätte, Weyringergasse 28 a, Alleegasse 48, an Vict., Alfr. und Th. Schmidt, Bauführer Frauenfeld & Berghof.

VI. Bezirk: Zollergasse 6, an Ernst Arlt, Bauführer M. John.

X. Bezirk: Muhrengasse 11, an Neugam & Babler, Bauführer W. Stadler.

„ „ Knöllgasse, Ecke der Inzersdorferstraße, an Joh. Anderle, Bauführer A. Blaschke.

„ „ Simmeringerstraße 170, an Leonhard Braun, Bauführer Ferd. Henneberg.

„ „ Laxenburgerstraße 6/8, an Aug. Tschinkels Söhne, Bauführer W. Laitl.

„ „ Muhrengasse 19, an Franz und Anna Waitzendorfer, Bauführer Anton Niederdorfer.

„ „ Leibnitzgasse 24, an Salomon Krieger, Bauführer W. Stadler.

XI. Bezirk: Pissoir sammt Jauchegrube, Kaiser-Ebersdorferstraße 290, an Johann und Theresia Gehringer, ebenda, Bauführer Ferd. Kaindl, Baumeister.

„ „ Hoflängs- und Quertract sammt Abortanbau, Dorfgasse 33, an Johann und Aloisia Stadtherr, ebenda, Bauführer Anton Kurz, Baumeister.

„ „ Ebenerdiger Zubau, enthaltend ein Zimmer, 5. Landengasse Conscr.-Nr. 551, an Wenzel und Theresia Peschak, ebenda, Bauführer Ferd. Kaindl, Baumeister.

XII. Bezirk: Küchenzubau, Hervicusgasse, an Joh. Endlweber, Hetzendorferstraße 91, Bauführer Josef Schaufler.

XIII. Bezirk: Färbereitract, Breitensee, Kienmayergasse 23, an Josef Schilling, Bauführer Franz Szlezak und Johann Giller, Maurermeister.

„ „ Stalltract, Lainz, Viraghygasse 15, an Michael und Anna Gam, Bauführer J. Hecht, Maurermeister.

„ „ Schupfen, Hietzing, Altgasse 18, an Franz Brunner, Bauführer Franz Abel, Baumeister.

„ „ Hoftract, Unter-Baumgarten, Baumgartenstraße 35, an Franz Schwarzhappel, Bauführer Franz Höfer.

„ „ Seitentract, Hacking, Scuttergasse 1, an die Dominicanerinnen, III. Orden, Bauführer Emerich Wölfel.

„ „ Seitentract, Penzing, Lützowgasse 10, an Nessig & Wölfl, Bauführer Eduard Horn.

„ „ Schupfen, Ober-St. Veit, Stock im Wege, Einl.-Z. 571, 572, an Josef Weidmann, Bauführer F. Abel.

„ „ Verandatract, Unter-St. Veit, Hietzinger Hauptstraße 61, an Dr. H. Pfaff, Bauführer J. Stättermayer.

XIV. Bezirk: Ebenerdige hölzerne Veranda, Sechshaus, Graumanngasse 5, an Josef Bauer, Bauführer Slezak & Giller.

„ „ Ebenerdiger hölzerner prov. Zubau, Rudolfsheim, Schweglerstraße 14, an Leopold Kurzweil, Bauführer Brantner.

„ „ Ebenerdiger Abort, Rudolfsheim, Reindorfgasse 31, an Sig. Daniel, Bauführer Schwarzer.

„ „ Einstöckiger Abort, Rudolfsheim, Grimmgasse 11, an Ferd. Hradetzky, Bauführer Scholz.

„ „ Ebenerdiger Schupfen, Rudolfsheim, Preysinggasse 18, an Hermine Koblinger, Bauführer Schrepfer.

„ „ Einstöckiger Abort, Sechshaus, Pillergasse 24, an Johann Sekerka, Bauführer Schnatter & Mühlhofer.

XVI. Bezirk: Zweistöckiger Hofquertract, Neulerchenfeld, Grundsteingasse 37, an Ignaz Flandorfer, Bauführer Josef Schmalzhofer.
" " Gartensalon, Ottakring, Veronikagasse 13, an Jos. Benda, ebenda, Bauführer Josef Bayer.
" " Ebenerdige Werkstätte, Ottakring, Abelegasse 22, an Johann und Victoria Walzl, ebenda, Bauführer Adalb. Pachner.
" " Magazin, Neulerchenfeld, Neulerchenfelderstraße 6, an M. Medak, ebenda, Bauführer Max Fleischer.
" " Parterretract, Ottakring, Liebhartsthal Conscr.-Nr. 1235, an Marie Hauser, Bauführer M. Prokſch.
XIX. Bezirk: Magazin (Riegelwand), Nußdorf, Grinzingerstraße 95, an Scharf & Comp., ebenda, Bauführer Johann Salzbacher, Zimmermeister.
" " Kesselhaus und Arbeitsraum, Nußdorf, Grinzingerstraße 95, an Scharf & Comp., Bauführer Karl Höllerl jun.
" " Eisenwarendepot und zwei Aborte, Unter-Sievering, Sieveringerstraße 151, an Josef Nowotny, ebenda, Bauführer E. Spieß.
" " Gartensalon, Grinzing, Grinzinger Allee 50, an Eduard Pohler, ebenda, Bauführer E. Spieß.

d) Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Salzthorgasse 1, an Paul Mandler, Bauführer A. Fritz.
" " Elisabethstraße 3, an Rudolf Malek, Bauführer F. Nowak.
" " Liebenberggasse 7, an Lorenz und Matth. Chauser, Bauführer A. Altmann.
" " Hohenstaufengasse 10, an die Wiener Baugesellschaft.
" " Salzgries 25, an Leop. Ebert, Bauführer M. Gasselseder.
" " Bartensteingasse 9, an Karl Brizzi, Baumeister.
" " Wipplingerstraße 43, an die Wiener Baugesellschaft.
" " Rudolfsplatz 2, an Karl Mayer, Baumeister.
" " Schottenring 6, an Josef Schmetera, Maurermeister.
" " Bauernmarkt 3, an Karl Frick, Maurermeister.
" " Kohlmarkt 18, an Marie Demel, Bauführer Dehm & Olbricht.
" " Börseplatz (k. k. Börse), an die Wiener Börsekammer, Bauführer A. Dietl.
" " Kärnthnerring 14, an C. M. Frank, Bauführer Schlaf & Parthila.
II. Bezirk: Engerthstraße 177, an Anton Sikora, Maurermeister.
" " Heidgasse 12, an Josef Kalas, Maurermeister.
" " Klosterneuburgerstraße 16, an Engelbert Göller, Bauführer J. Kielmayer.
" " Kleine Pfarrgasse 4, an D. Böhm, Bauführer Franz Obermayer.
" " Hannovergasse 4, an Josef Horak, Bauführer A. Fritz.
" " Große Pfarrgasse 28—30, an C. J. Müller, Bauführer Luckeneder & Miserowsky.
" " Weintraubengasse 1, an Andreas Daut, Bauführer Ignaz Hranicka.
" " Winkelgasse 5, an Dr. v. Korper, Bauführer O. Laske.
" " Untere Augartenstraße 5, an Ludwig Schrank, Bauführer Frauenfeld & Berghof.
" " Schüttaustraße 62, an Karl Heppich, Bauführer J. Schaffer.
" " Wallensteinstraße 1, an Josef Schreiner, Bauführer A. Schlesak.
III. Bezirk: Gerlgasse 15, an Marie Huber, Bauführer J. Hartmann.
" " Löwengasse 14, an Franz Ferenda, Maurermeister.
" " Beatrixgasse 6, an Anton Enzl, Bauführer K. Kaufmann.
" " Landstraße, Hauptstraße 153, an Johann Gstier, Bauführer J. Schneider.
IV. Bezirk: Wienstraße 35, an Rudolf Anzinger, Bauführer Ed. Kamenicky.
" " Louisengasse 1, an Friedr. Faulhuber, Bauführer J. Witzmann.
" " Schleifmühlgasse 4, an die Österreichische Gasglühlicht-Actiengesellschaft, Bauführer A. Haunzwickl.
" " Schleifmühlgasse 12, an J. Halkowich, Bauführer Ignaz Hranicka.
" " Heumühlgasse 11, an Karoline Schubert, Bauführer Ed. Kamenicky.
" " Karolinengasse 22, an Albert Blattmann, Bauführer J. Witzmann.
" " Gusshausstraße 17, an Joh. Heller & Comp., Bauführer A. Schwarz.
" " Schleifmühlgasse 14, an Leop. Halkowich, Bauführer F. Mörtinger.
V. Bezirk: Johannagasse 8, an Franz Waza, Bauführer J. Schonka.
" " Tichtelgasse 20, an Johann Bauer, noe. N.-ö. Bauverein, Bauführer J. Schieber.
" " Arbeitergasse 38, an Karl Maresch, Bauführer Franz Doleyschka.
" " Heinegasse 32, an Gustav Czermak, Bauführer F. Reiter.
V. Bezirk: Kleine Neugasse 21, an Anton Balderich, Bauführer F. Hofer.
" " Margarethenstraße 70 a, an Max Kaiser, Baumeister.
" " Griesgasse 10, an J. H. Rust & Comp., Bauführer A. Zwerina.
VI. Bezirk: Königsklostergasse 1, an J. Schuppler, Bauführer W. Stadler.
" " Gumpendorferstraße 39, an Josef Schmalzhofer, Hof-Baumeister.
" " Schmalzhofgasse 14, an Karl Stephann, Bauführer Ed. Schätz.
" " Eßterházygasse 27, an Heinrich Mayerhöfers Erben, Bauführer ?
VII. Bezirk: Schottenfeldgasse 62, an Franz Heibl, Bauführer J. Bauer.
" " Burggasse 10, an H. Reißer, Bauführer Johann Chaluſch.
" " Burggasse 6—8, an Johanna v. Winterhalder, Bauführer J. Chaluſch.
" " Neustiftgasse 133, an Franz Bednař, Bauführer Josef Witzmann.
" " Burggasse 98, an Anton Haunzwickl, Maurermeister.
" " Zieglergasse 35, an Jakob Brunners Erben, Bauführer J. Bauer.
" " Hermanngasse 29, an Alex. Hulla, Bauführer ?
VIII. Bezirk: Maria Treugasse 4, an Franz Prokeſch, Baumeister.
" " Kochgasse 29, an Thomas Kazda, Maurermeister.
" " Florianigasse 37, an Thomas Kazda, Maurermeister.
" " Laudongasse 46, an Dr. Karl Schack, Bauführer J. & M. Sturany.
IX. Bezirk: Alserstraße 17, an Josef Lederer, Bauführer ?
" " Sobieskigasse 7, an Matth. Wſetecka, Bauführer J. Schäffer.
" " Alserbachstraße 6, an Franz Kratzig, Bauführer M. Göd.
X. Bezirk: Conscr.-Nr. 156 p., Inzersdorf, Stadt, an die Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft, Bauführer Josef Friedrich.
" " Eugengasse 27, an Lorenz Bock, Bauführer W. Stadler.
" " Quellengasse 46, an Therese Kohn, Bauführer Anton Niederdorfer.
" " Keplerplatz 1, an Siegmund Eibuschitz, Bauführer W. Laitl.
" " Muhrengasse 58, an Cäcilie Gauf, Bauführer Franz Oberhauſer.
" " Quellengasse 145, an Mathilde Krätschmer, Bauführer W. Stadler.
" " Fernkorngasse 35, an Josef Voglhuber, Bauführer W. Stadler.
XI. Bezirk: Dorfgasse 18, an Lorenz und Marie Gey, ebenda, Bauführer Anton Kurz, Stadtbaumeister.
XII. Bezirk: Unter-Meidling, Tivoligasse 51, an Franz Wittek, Bauführer Otto Ettmayer.
" " Unter-Meidling, Meidlinger Hauptstraße 78, an Christoph Schwänzl, Bauführer Josef Kielmayer.
" " Gaudenzdorf, Arndtstraße 64, an Wenzel Smasal, Bauführer Fg. Klupp.
" " Gaudenzdorf, Arndtstraße 74, an Franz Donatin, Bauführer Slezak & Giller.
" " Gaudenzdorf, Diefenbachgasse 21, an Anton Herrgesell Bauführer W. Voit.
" " Gaudenzdorf, Diefenbachgasse 3, an Georg Schmalzl, Bauführer W. Voit.
" " Hetzendorf, Eglseegasse 14, an Olga Blachière, Bauführer Karl Brizzi.
XIII. Bezirk: Hietzing, Maxingstraße 22/24, an Henriette Wiener v. Welten, Bauführer Stanislaus Hanuſch, Baumeister.
" " Hietzing, Wattmanngasse 13, an Josef Zehngraf, Bauführer A. Witaſek.
" " Unter-St. Veit, Auhofstraße 25, an G. Moritz, Bauführer F. Abel.
" " Penzing, Linzerstraße 121, an J. Salcher, Bauführer C. Ziegelwanger.
" " Hacking, Auhofstraße 225, an C. Meinlſchmid, Bauführer ?
" " Hütteldorf, Linzerstraße 454, an R. Hlawatſch, Bauführer ?
" " Penzing, Nisselgasse 9, an K. Schoiber, Bauführer ?
" " Penzing, Hollergasse 31, 33, 35, an J. Maduſchek, Bauführer ?
" " Hietzinger Hauptstraße 29, an Hermine Gräfin Nyary, Bauführer A. Witaſek.
" " Lainz, Viraghygasse 15, an Michael Gam, Bauführer J. Hecht.
" " Penzing, Nisselgasse 11, an P. Tiefenbacher, Bauführer C. Freytag.
" " Penzing, Reinlgasse und Fenzlgasse, an J. Stangl, Bauführer H. Staud.

XIII. Bezirk: Baumgarten, Linzerstraße 221, an die Accumulatorenfabrik, Bauführer Laske.
XIV. Bezirk: Sechshaus, Graumanngasse 7, 11, 13, an Karl Ortner, Bauführer Zeller.
" " Rudolfsheim, Felberstraße 40, an Karl Gabriel, Bauführer Klement.
" " Rudolfsheim, Sturzgasse 16, an Leopold Wycha, Bauführer Weninger.
" " Stättermayergasse 16, an Josefa Hajicek, Bauführer Zatzka.
" " Rudolfsheim, Sturzgasse 18, an Leop. Wycha, Bauführer Weninger.
" " Rudolfsheim, Schönbrunnerstraße 73, an Michael Hofbauer, Bauführer Staud.
" " Rudolfsheim, Geibelgasse 23, an Fanni Heger, Bauführer Stagl.
" " Rudolfsheim, Arnsteingasse 27, an Magd. Roth, Bauführer Stättermayer.
" " Rudolfsheim, Benedict Schellingergasse 13, an Wenzel Labus, Bauführer Weninger.
" " Rudolfsheim, Fenzlgasse 16, an Anton Pilsl, Bauführer Schrepfer.
" " Rudolfsheim, Stättermayergasse, an Wolf, Baad & Cie., Bauführer Brantner.
" " Sechshaus, Graumanngasse 16, an Leopold Pumpler, Bauführer Wenzel Voit.
" " Rudolfsheim, Arnsteingasse 5, an Karl Schima, Bauführer Ettmayer.
" " Rudolfsheim, Geibelgasse 11, an Rudolf Petz, Bauführer Ettmayer.
XV. Bezirk: Fünfhaus, Neubaugürtel 13, an Then, Bauführer Silberbauer.
" " Fünfhaus, Schönbrunnerstraße 48, an Johann Zellhofer, Bauführer Schwarzer.
XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Thaliastraße 32, an Josef Stryek, ebenda, Bauführer Franz Bock.
" " Neulerchenfeld, Hippgasse 18, an Matth. Auchmann, ebenda, Bauführer Friedrich Sonnenburg.
" " Ottakring, Paletzgasse 4, an Ant. Zoder, ebenda, Bauführer Josef Tita.
" " Ottakring, Redtenbachergasse 5, an Anton Koller, ebenda, Bauführer Ferd. L. Baldia.
" " Ottakring, Friedrich Kaisergasse 48, an Moriz Edl. v. Kuffner, Bauführer A. Zagorsky.
" " Ottakring, Deinhartsteingasse 4, an Antonia Stieger, ebenda, Bauführer Thomas Mann.
" " Ottakring, Wilhelminenstraße 47, an Josef Malčik, XVII., Dornbach, Sandleiten 375, Bauführer Vincenz Haschek.
" " Ottakring, Abelegasse 14 und 13, an Anton Berger, ebenda, Bauführer Johann Kielmayer.
" " Ottakring, Bachgasse 8, an Josef Pollak, ebenda, Bauführer derselbe.
" " Ottakring, Richard Wagnerplatz 16, an Josef Gebauer, Bauführer Matth. Seidl.
" " Neulerchenfeld, Neulerchenfelderstraße 38, an Anton Figar, VIII., Lederergasse 35, Bauführer Josef Drabal.
" " Ottakring, Ottakringerstraße 194, an die Commune Wien, Bauführer ?
" " Neulerchenfeld, Neulerchenfelderstraße 62, an Adolf Haller, ebenda, Bauführer Johann Lackner.
" " Neulerchenfeld, Thaliastraße 18, an Johann Hipp, ebenda, Bauführer Ferd. L. Baldia.
" " Neulerchenfeld, Brunnengasse 21, an Theresia Schmidt, ebenda, Bauführer Georg Strohmayer.
" " Ottakring, Bachgasse 24, an Anton Nowopatzki, ebenda, Bauführer Ferd. L. Baldia.
" " Neulerchenfeld, Neulerchenfelderstraße 32, an A. J. Nagy, ebenda, Bauführer Michael Stirling.
XVII. Bezirk: Hernalsergürtel 9, an Wenzel Pitsch, Bauführer ?
" " Pezzlgasse 40, an Johann Formanek, Bauführer Josef Grünbeck.
" " Hernalser Hauptstraße 111, an Emanuel Winter, Bauführer Ludwig Gassenbauer.
" " Courlandgasse 1, an Ferdinand Weese, Bauführer Peregrin Zimmerman.
" " Helblinggasse 11, an Josef Bechtolt, Bauführer Josef Pöschko.
" " Dornerplatz 13, an Rudolf Lampl, Bauführer ?
" " Hernalser Hauptstraße 211, an Anna Oßburg, Bauführer Georg Strohmayer.
" " Calvarienberggasse 72, an Bertha Taborsky, Bauführer Karl Haas.
XVIII. Bezirk: Währing-Weinhauserstraße 42, an Magdalena Riegler, Bauführer F. Simlinger.
" " Währing, Martinsstraße 45, an Vincenz und Theresia Polaschek, Bauführer Adolf Micheroli.
XVIII. Bezirk: Währing, Staudgasse 7/9, an Fr. Goldscheider, Bauführer F. Nazler.
" " Währing, Anastasius Grüngasse 12, an Dr. Moriz Goldner, Bauführer F. Bayer.
" " Währing, Anastasius Grüngasse 4, an David Wagner, Bauführer Scherer.
" " Gersthof, Czartoryskigasse 52, an Raphael und Marie de Sonè, Bauführer P. Oberst.
" " Währing, Ecke der Hofstatt- und Lazaristengasse, an Ferd. Schindler, Bauführer Joh. Freitag.
" " Gersthof, Czartoryskigasse 54, an Adolf Trenkler, Bauführer P. Oberst.
" " Pötzleinsdorf, Pötzleinsdorferstraße 95, an Adolf Ringer, Bauführer Wimmer.
" " Weinhaus, Köhlergasse 16, an Amalia Felgel, Bauführer Karl Haas.
" " Gersthof, Bastiengasse 5, an Matth. und Marie Schlamberger, Bauführer P. Oberst.
" " Währing, Staudgasse 9, an Goldscheider, Bauführer F. Natzler.
" " Währing, Ecke der Hofstattgasse und Karl Ludwigstraße, an Ferd. und Aloisia Schindler, Bauführer Freitag.
" " Gersthof, Scheidlstraße 50, an Hugo und Auguste Carmine, Bauführer Micheroli.
" " Währing, Abt Karlgasse 9, an Dr. Eugen Emil Wagner, Bauführer Graf.
" " Neustift a. W., Rathstraße 6, an Alois und Elis. Mandl, Bauführer Wimmer.
" " Währing-Weinhauserstraße 78, an Kath. Uher, Bauführer Kaindl.
" " Währing-Weinhauserstraße 82/84, an Heib & Schwab, ebenda, Bauführer Franz Schlögl.
" " Weinhaus, Köhlergasse 18, an Hermann und Therese Beranek, Bauführer Josef Hartmann.
" " Währing, Hildebrandgasse 11, an Josef Müller, Bauführer Franz Kaindl.
XIX. Bezirk: Ober-Döbling, Kreindlgasse 9, an Karl Redlich, ebenda, Bauführer Karl Stigler, VII., Bernardgasse 22.
" " Heiligenstadt, Grinzingerstraße 77, an M. Kreindls Witwe, Heiligenstädterstraße 107, Bauführer Friedrich Bayer.
" " Unter-Sievering, Weinzingergasse 3, an Karl Dietl, Gunescgasse 3, Bauführer E. Spieß.
" " Heiligenstadt, Grinzingerstraße 29, an Joh. Ruckenbauer, ebenda, Bauführer Franz Mayer.
" " Grinzing, Sandgasse 5, an Josef Schöll, ebenda, Bauführer E. Spieß.

e) Für diverse (geringere) Bauten:

I. Bezirk: Canal-Reconstruction, Tiefer Graben 3, an Josef Fesemayer, Maurermeister.
II. Bezirk: Sheadbau, Schiffmühlenstraße, Einl.-Z. 4094, an Ferd. Edlinger, Bauführer Ed. Schätz.
" " Schupfe, Rafaelgasse 4, an Albert Bernert, Bauführer M. Neubauer.
" " Schupfe, Greiseneckergasse 12, an Julie Wenzl, Bauführer L. Klima.
" " Praterhütte 175, an Johann & Theodor Schönhofer, Bauführer A. Hofmann.
III. Bezirk: Gewächshaus, Keinergasse 5, an Anton Stumpf, Bauführer K. Reichstätter.
" " Rohrcanal, Hauptstraße 91, an Stephan Schödl, Bauführer F. Wagner.
" " Rohrcanal, Wassergasse 33, an Johann Großbies, Baumeister.
IV. Bezirk: Rohrcanal, Wiedenergürtel, Einl.-Z. 146, an Ludw. Hatschek, Bauführer M. Neubauer.
" " Rohrcanal, Favoritenstraße 18, an J. Reinbold, Bauführer P. Witzmann.
VI. Bezirk: Hofabschlussmauer, Eßterházygasse 28, an Anna Getsch, Bauführer F. List.
" " Eishaus, Webgasse 20, an Ed. Bartl, Bauführer W. Schubert.
VII. Bezirk: Stallbau, Schottenfeldgasse 39, an Valentin Suppancic, Bauführer J. Drbal.
VIII. Bezirk: Wasserlauf, Lederergasse 29 und Laudongasse 32, an Karl Rieß, Baumeister.
IX. Bezirk: Atelier, Frankgasse 10, an Natalie Hinterberger, Bauführer Ed. Kamenicky.
" " Wasserlauf, Wasagasse 12, an Karl Michna, Maurermeister.
X. Bezirk: Sodawasserhütte, Laxenburgerstraße, an Emilie Groß, Bauführer?
" " Simmeringerstraße 187, an B. Egger & Comp., Bauführer Ferd. Henneberg.
" " Landgutgasse 35, an Ferd. Schindler, Bauführer ?
" " Laxenburgerstraße 70, an Josef Milaček, Bauführer J. Zeitlinger.

X. Bezirk: Buchengasse 46, an Ferdinand Schiroki, Bauführer Lorenz Wetsch.
" " Laxenburgerstraße 103, an Josef Beck, Bauführer J. Zeitlinger.
" " Simmeringerstraße 120, an Marie Alber, Bauführer W. Laitl.
XI. Bezirk: Gemauerter russischer Rauchfang, Hauffgasse 2, an Johann Nowotny, ebenda, Bauführer Franz Nowotny, Maurermeister.
" " Gemauerter russischer Rauchfang, Hauffgasse 2, an Heinrich Albrecht, ebenda, Bauführer Franz Nowotny, Maurermeister.
XII. Bezirk: Planauswechslung für Hausbau, Unter-Meidling, Murlingengasse 13, an Anna Maria Schiller, Bauführer L. Waldmann.
" " Abortbau, Unter-Meidling, Bonygasse 16, an Josef Holzinger, Bauführer Heinrich Reiter.
" " Canal-Reconstruction, Unter-Meidling, Bonygasse 18, an Josef Holzinger, Bauführer Heinrich Reiter.
" " Schupfenbau, Unter-Meidling, Aichholzgasse, an Josef und Julie Lang, Bauführer C. Brunner.
" " Abortbau, Unter-Meidling, Murlingengasse 43, an Maria Bucher, Bauführer Josef Hoatl.
" " Reconstruction eines Seitentractes, Gaudenzdorf, Diefenbachgasse 5, an Josef Biloch, Bauführer W. Voit.
" " Rohrcanalherstellung, Ober-Meidling, Grünberggasse 6, an Josef Farosch, Bauführer Otto Ettmayer.
" " Stall-Reconstruction, Ober-Meidling, Meierei Tivoli, an Johann Wallner, Bauführer Otto Ettmayer.
XIII. Bezirk: Canal, Hietzing, Trauttmansdorffgasse 11, an Walpurga Fuhrmann, Bauführer Franz Abel, Baumeister.
" " Abortzubau, Penzing, Linzerstraße 14, an Anna Twerdy, Bauführer H. Staud, Stadtbaumeister.
" " Gruftkapelle, Hietzing, Friedhof, an Jos. Tomaschek, Bauführer R. Merz, Baumeister.
" " Materialschupfen ꝛc., Penzing, Einl.-Z. 893, an Gottfried Alber, Baumeister.
" " Canal, Breitensee, Kienmayergasse 6, an Johann Ochs, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Mauer, Hacking, Deutschordensstraße 3, an Moriz Seidel, Bauführer Eduard Schätz.
" " Canal, Baumgarten, Linzerstraße 198, an J. Jarolim, Bauführer E. Horn.
" " Gitter, Lainz, Lainzerstraße 119, an A. Jones, Bauführer E. Zwerina.
" " Canal, Hietzing, Wattmanngasse 45, an J. Rauer, Bauführer Stagl & Brodhag.
" " Canal, Hietzing, Wattmanngasse 47, an J. Bergauer, Bauführer Stagl & Brodhag.
" " Canal, Baumgarten, Pachmanngasse 13, an J. Frühschütz, Bauführer K. Ziegelwanger.
XV. Bezirk: Portal, Fünfhaus, Schönbrunnerstraße 48, an Böhm, Bauführer Rosenthals Erben.
XVII. Bezirk: Sprengmittelmagazin, Steinbruch am Gräuberg, Liebhartsthal, an Josef Konrath, Bauführer H. & F. Glaser.
" " Gruft, Dornbacher Friedhof, an Franz Mraczek, Bauführer H. & F. Glaser.
" " Steinbruchbetrieb, Neuwaldegg, Gräuberg, an Josef Konrath, Bauführer ?
" " Brantweinbrennerei, Sandleitengasse, Conscr.-Nr. 376, an Johann Kamleitner, Bauführer Johann Kielmayer.
" " Schupfenbau, Hormayrgasse 23, an Josef und Christine Fischer, Bauführer Franz Haslinger.
" " Trockenofen, Calvarienberggasse 34, an Adolf Sachsel.
" " Betriebsanlage, Rauftelgasse 19, an Karl Hönig.
" " Schweinestall, Dornbacherstraße 109, an Victoria Wertl, Bauführer H. & F. Glaser.
XIX. Bezirk: Steinzeugrohrleitung, Heiligenstadt, Heiligenstädterstraße 101, an M. Kreindls Witwe, ebenda, Bauführer Friedrich Bayer.
" " Eine Scheidemauer, Ober-Döbling, Döblinger Hauptstraße 18, an A. Dienstl, ebenda, Bauführer Josef Haupt.
" " Eine Waschküche, Nussdorf, Nussdorferstraße 9, an Eduard Hauser, IX., Spitalgasse 19, Bauführer Franz Mayer.
" " Eine Waschküche, Heiligenstadt, Heiligenstädterstraße 139, an Eduard Hauser, IX., Spitalgasse 19, Bauführer Franz Mayer.
" " Zwei Aborte, Grinzing, Cobenzlgasse 78, an Eduard Hauser, IX., Spitalgasse 19, Bauführer Franz Mayer.
" " Abort und Senkgrube, Kahlenbergerdorf, Bloschgasse 11, an Ferdinand Bocksen., ebenda, Bauführer Karl Höllerl jun.
" " Dampfkälte-Maschine, Nussdorf, Hackhofergasse 9, an die Nussdorfer Brauerei, Bachofen & Medinger, ebenda, Bauführer Karl Höllerl jun.
" " Ein hölzernes Pissoir, Nussdorf, Heiligenstädterstraße 157, an Franz v. Leiß, I., Renngasse 6, Bauführer Friedrich Bayer.
XIX. Bezirk: Steinzeugrohrleitung, Heiligenstadt, Heiligenstädterstraße 2, an Johann Weinzinger, Heiligenstädterlände 29, Bauführer Johann Nowak.
" " Waschküche und Abort, Veranda und Kegelbahn, Grinzing, Langackergasse 1, an Ludwig und Hermine Laufer, ebenda, Bauführer Eduard Spieß.
" " Steinzeugrohrleitung, Ober-Döbling, Döblinger Hauptstraße 39, an A. Kiß, ebenda, Bauführer Adolf Tichy.
" " Ein Keller, Nussdorf, Heiligenstädterstraße 217, an Aloisia Treidl, ebenda, Bauführer Karl Höllerl.
" " Gasthaussalon, Grinzing, Grinzinger-Allee 50, an Eduard Pohler, ebenda, Bauführer Eduard Spieß.
" " Steinzeugrohrleitung, Unter-Döbling, Silbergasse 54, an Rudolf Bliem, ebenda, Bauführer E. Spieß.

f) Stockwerks-Aufsetzungen:

II. Bezirk: Kleine Pfarrgasse 26, an Franz Fuchs, Bauführer G. Löwitsch.
" " Gerhardusgasse 26, an Karl Gerhardt, Bauführer Franz Natzler.
VI. Bezirk: Webgasse 39, an David Metzner & Comp., Bauführer F. M. Sturany.
XII. Bezirk: Unter-Meidling, Vivenotgasse 47, an Franz und Anna Zemann, Bauführer Josef Hartl.
XIII. Bezirk: Baumgarten, Baumgartenstraße 72, an F. Reif, Bauführer Ed. Horn.
XVI. Bezirk: Ottakring, Wilhelminenstraße 40, an Josef Schwacha, ebenda, Bauführer Franz Ferenda.
XVII. Bezirk: Mariengasse 26, an Josef und Anna Hoydn, Bauführer Johann Meidl.

g) Parcellierungen wurden bewilligt:

XI. Bezirk: Simmering, Hauffgasse, Einl.-Z. 139, an Victor und Josefa Capek.
" " Simmering, Einl.-Z. 153, an Josef und Anna Kummerer.
XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Einl.-Z. 1020, an R. Wirth und Louise Seyrl.
XIX. Bezirk: Türkenschanze, Einl.-Z. 1113, an die k. k. Dicasterialgebäude-Direction.

h) Baulinien wurden bestimmt:

I. Bezirk: Schauflergasse 4 und 6.
" " Schauflergasse 2, Herrengasse 3.
II. Bezirk: Für die Baugruppe IV, V und VI der Donauregulierungsgründe oberhalb der Kaiser Franz Josefsbrücke.
VII. Bezirk: Für die Durchführung der Dreilaufergasse bis zum Anschlusse an die verlängerte Felberstraße.
XIII. Bezirk: Für die Chrudnergasse.
XVI. Bezirk: Für die Fröbelgasse.

Realitäten-Verkehr in Wien.

Vom 1. bis 30. September 1896.

I. Bez., Tuchlauben, E.-Z. 1329, bisheriger Besitzer Wilczek Marie, verehel. Schlitter v. Niederuberg 1/32, grundbücherlich übertragen an Zerin Antonia 15/1440, Quiquerez Walpurga 3/1440, Rogelya Francisca 3/1440, Auersperg Johanna, Gräfin 3/1440, Aichelburg Karl, Freih. v. 3/1440, Aichelburg Adolf, Freih. v. 3/1440, Verlassenschaft nach Hoeger Otto, Dr. 15/1440, am 24. Juli 1896.
" " Franz Josefskquai, E.-Z. 305, bish. Bes. Frischherz Johanna, verehel. Crnčič 1/24, grdb. übertr. an m. Crnčič Elisabeth 1/24, am 7. März 1896.
II. Bez., Taborstraße, E.-Z. 2094, bish. Bes. m. Kirchweger Karl 1/2, grdb. übertr. an Weibel Marie 1/2, am 31. Juli 1896.
" " E.-Z. 1212, bish. Bes. Verlassenschaft nach Hett Theresia 1/2, grdb. übertr. an m. Gatterer-Hett Wilhelmine 1/2, am 14. Juli 1896.
" " Praterstraße, E.-Z. 1409, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Haas Maximilian, am 22. Aug. 1896.
" " Untere Augartenstraße, E.-Z. 70, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Zimmermann Peregrin, am 12. Dec. 1895.
" " Dresdnerstraße, E.-Z. 411, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Firma J. Sperber, am 25. Juni 1896.
" " E.-Z. 1062, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Körner Albert, am 8. Aug. 1896.
" " Wallensteinstraße, E.-Z. 3969, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Krott Hermann 1/2, Krott Karoline 1/2, am 19. Aug. 1896.
" " Kronprinz Rudolfstraße, E.-Z. 3108, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schneeberger Caspar, am 14. Aug. 1896.
" " Schiffamtsgasse, E.-Z. 1643, bish. Bes. Aitenberger Rosine, grdb. übertr. an Gaber Amalia, geb. Romann 1/4, Winkler Anna, geb. Deisl 1/4, Deisl Helene 1/4, Hummel Rosalia 1/4, am 4. Aug. 1896.

II. Bez., Bäuerlegasse, E.-Z. 1997, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Riegel Josef 1/2, Riegel Antonia 1/2, am 14. Aug. 1896.
" " Franzensbrückenstraße, E.-Z. 540, bish. Bes. Ziffer Rosa 1/6, Freund Gertrud 1/6, grdb. übertr. an Rothstern Bertha 1/3, am 20. Aug. 1896.
" " Obere Donaustraße, E.-Z. 349, bish. Bes. Much Adalbert 1/2, grdb. übertr. an Böhm Auguste 1/2, am 20. Aug. 1896.
III. Bez, Landstraßergürtel, E.-Z. 2754, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Teufl Louise, am 28. Juli 1896.
" " Landstraße, Hauptstraße, E.-Z. 860, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Lischka Wenzel, am 25. Juli 1896.
" " E.-Z. 482, bish. Bes. Guba Moriz 66/128, grdb. übertr. an Guba Edith 66/128, am 28. Juli 1896.
" " E.-Z. 483, bish. Bes. Guba Moriz 1/1, grdb. übertr. an Guba Edith 1/1, am 28. Juli 1896.
" " Erdbergstraße, E.-Z. 418, bish. Bes. Hefeter Hieronymus 1/2, grdb. übertr. an Rapp Rosalia 1/12, Schlosser Barbara 1/12, Hefeter Franz 1/12, Mascha Leopoldine 1/12, Hefeter Rudolf 1/12, Hefeter Therese 1/12, am 1. Juli 1896.
" " E.-Z. 761, bish. Bes. Josume Martin 1/2, grdb. übertr. an Josume Theresia 1/2, am 28. Juli 1896.
" " Fasangasse, E.-Z. 470, bish. Bes. Schindler Leopold, grdb. übertr. an Schindler Leopold (Sohn), am 7. Aug. 1896.
" " Mohsgasse, E.-Z. 2710, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Spielmann Adolf, am 18. Juni 1896.
" " Erdbergstraße, E.-Z. 439, bish. Bes. Zuber Rosine 1/2, grdb. übertr. an Schwender Marie 1/2, am 30. Juli 1896.
" " Baumgasse, E.-Z. 126, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Heimel Andreas, am 18. Mai 1896.
IV. Bez., Favoritenstraße, E.-Z. 125, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Edinger Karl, am 31. Juli 1896.
" " Starhembergasse, E.-Z. 766, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Moll August, Dr., am 28. Juli 1896.
" " Rittergasse, E.-Z. 672, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Geppert Jakob, am 8. Juni 1896.
" " E.-Z. 788, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Fischer Bertha, am 13. Juni 1896.
" " Karlsgasse, E.-Z. 331, bish. Bes. m. Brandstötter Karoline 1/6, grdb. übertr. an Theyer Marie 1/12, Hieß Francisca 1/12, am 18. Juli 1896.
V. Bez., Reinprechtsdorferstraße, E.-Z. 2029, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Henfling Johann, am 6. Aug. 1896.
" " Hundsthurmerstraße, E.-Z. 483, bish. Bes. Eckl Gustav 20/40, grdb. übertr. an m. Eckl Gustav 5/40, m. Eckl Hermine 5/40, m. Eckl Richard 5/40, m. Eckl Franz 5/40, am 23. Juni 1896.
" " Ramperstorfferstraße, E.-Z. 1796, bish. Bes. Eckl Gustav 1/2, grdb. übertr. an m. Eckl Gustav, m. Eckl Hermine, m. Eckl Richard, m. Eckl Franz, je 1/8, am 23. Juni 1896.
" " Laurenzgasse, E.-Z. 706, 707, bish. Bes. Podbrdsky Josef, Dr. 1/4, grdb. übertr. an Nidezky Amalia 1/4, am 4. Aug. 1896.
" " Wimmergasse, E.-Z. 1314, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Zaillner v. Zaillenthal Anton, am 29. Juli 1896.
" " Hundsthurmerstraße, E.-Z. 499, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Terputecz Irma, Edle v., am 5. Aug. 1896.
" " Schlossgasse, E.-Z. 1024, bish. Bes. Koller Marie 1/5, grdb. übertr. an Koller Ivo 1/5, am 11. Aug. 1896.
" " Bacherplatz, E.-Z. 1785, bish. Bes. Levy James 1/2, grdb. übertr. an Falticsek David 1/2, am 8. Juli 1896.
" " Untere Bräuhausgasse, E.-Z. 102, bish. Bes. Rosensteiner Karl 5/16, Malik Antonia 1/16, grdb. übertr. an Friesinger Elisabeth 6/16, am 6. Juli 1896.
" " Embelgasse, E.-Z. 181, bish. Bes. Glattes Karl 5/72, Glattes Marie jun. 5/72, grdb. übertr. an Glattes Marie sen. 10/72, am 20. Aug. 1896.
" " Wienstraße, E.-Z. 1238, bish. Bes. Gronemann Katharina 1/2, grdb. übertr. an Gronemann Johann 1/2, am 31. Juli 1896.
" " Hartmanngasse, E.-Z. 393, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Oberherber Josef, am 1. Sept. 1896.
" " Matzleinsdorferstraße, E.-Z. 776, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Ferenschitz Martin 1/2, Ferenschitz Wilhelmine 1/2, am 14. Aug. 1896.
" " Johannagasse, E.-Z. 584, bish. Bes. Jerger Amalia 1/2, grdb. übertr. an Jerger Josef 1/2, am 24. Aug. 1896.
" " Oppelgasse, E.-Z. 892, bish. Bes. Wild Max Felix 1/2, grdb. übertr. an Wild Max Otto 1/12, m. Wild Anna Rosalia 1/12, m. Wild Rosalia Antonia 1/12, m. Wild Moriz Karl 1/12, m. Wild Ida Theresia 1/12, m. Wild Paula Christine 1/12, am 31. Juli 1896.
VI. Bez., Magdalenenstraße, E.-Z. 567, P. 213/1, bish. Bes. Brünner Gustav 1/2, grdb. übertr. an Brünner Ferdinand 1/2, am 4. Aug. 1896.
" " E.-Z. 1224, P. 213/2, bish. Bes. Brünner Ferdinand 1/2, grdb. übertr. an Brünner Gustav 1/2, am 4. Aug. 1896.
" " Gumpendorferstraße, E.-Z. 1200, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Lichtenstern Richard, am 20. Aug. 1896.
" " Gfrornergasse, E.-Z. 229, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schönhofer Leopold 1/2, Schönhofer Marie 1/2, am 1. Aug. 1896.
VI. Bez., Gumpendorferstraße, E.-Z. 248, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Gagstatter Karl, am 31. Juli 1896.
" " Stumpergasse, E.-Z. 972, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Fichtinger Anna, am 10. Juli 1896.
" " Marchettigasse, E.-Z. 641, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Kühnel Wendelin, am 14. Aug. 1896.
" " E.-Z. 371, bish. Bes. Bartussek Franz 1/2, grdb. übertr. an Bartussek Anna 1/4, m. Bartussek Franz 1/4, am 14. Aug. 1896.
" " Windmühlgasse, E.-Z. 1108, bish. Bes. Mayer August 1/48, Mayer Johann 1/48, grdb. übertr. an Mayer Johanna 1/24, am 18. Juli 1896.
" " E.-Z. 179, 445, bish. Bes. Mayerhöfer Heinrich 1/2, grdb. übertr. an Mayerhöfer Johann 1/8, Köckeis Anna 1/8, Mayerhöfer Otto 1/8, Mayerhöfer Moriz 1/8, am 19. Juni 1896.
VII. Bez., E.-Z. 170, bish. Bes. Burtscher Josef 1/2, grdb. übertr. an Burtscher Aloisia 1/2, am 26. Juni 1896.
" " Neustiftgasse, E.-Z. 851, bish. Bes. Schaffer Michael 1/2, grdb. übertr. an Wolter Johann 1/4, Walter Marie 1/4, am 5. Aug. 1896.
" " Mentergasse 1, E.-Z. 666, bish. Bes. Szabo Josefa Theresia, Edle v. 1/2, grdb. übertr. an Szabo Josef, v. 1/2, am 17. Juli 1896.
" " Zieglergasse, E.-Z. 1172, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Weitlof Paula 3/5, Weitlof Ella, geb. v. Raab 1/5, Raab Franz R. v. 1/5, am 18. Juli 1896.
" " Lerchenfelderstraße, E.-Z. 533, 532 bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Zifferer Donat 1/2, Gotthilf Ernst, v. 1/2, am 1. Aug. 1896.
" " E.-Z. 64, bish. Bes. Majorkovics Wilhelmine 1/10, grdb. übertr. an m. Majorkovics Erwin 1/20, m. Majorkovics Wilhelm 1/20, am 7. Juli 1896.
" " Kaiserstraße, E.-Z. 340, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Aufreiter Wilhelm 1/2, Szenkovits Marianne, geb. Aufreiter 1/2, am 1. Juli 1896.
" " E.-Z. 139, 1069, bish. Bes. Mayerhöfer Heinrich 3/4, grdb. übertr. an Mayerhöfer Johann 3/16, Köckeis Anna 3/16, Mayerhöfer Otto 3/16, Mayerhöfer Moriz 3/16, am 19. Juni 1896.
" " Mariahilferstraße, E.-Z. 614, bish. Bes. Heiser Josef 1/2, grdb. übertr. an Weitlof Paula 3/10, Weitlof Ella 1/10, Raab Franz, R. v. 1/10, am 13. Juni 1896.
" " E.-Z. 614, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Netzer Moriz, am 13. Juni 1896.
" " Kirchengasse, E.-Z. 484, bish. Bes. Heim Karoline 1/5, grdb. übertr. an Liegenfeld Marie 1/5, am 10. Aug. 1896.
" " E.-Z. 1141, bish. Bes. Weller Karl 1/2, m. Weller Karl 1/6, m. Weller Emilie 1/6, m. Weller Barbara 1/6, am 11. Aug. 1896.
" " E.-Z. 9, bish. Bes. Resch Anna 1/2, grdb. übertr. an Resch Julius 1/2, am 11. Aug. 1896.
" " E.-Z. 744, 44, bish. Bes. Böhm Franz 1/2, grdb. übertr. an Böhm Franz, Sohn 1/2, am 14. Juli 1896.
VIII. Bez., Zeltgasse, E.-Z. 842, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Breuer Rudolf, am 3. Aug. 1896.
" " Albertgasse, E.-Z. 12, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Marins Irma, am 6. Aug. 1896.
" " Lerchengasse, E.-Z. 474, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Lehrner Alfred, am 5. Aug. 1896.
" " Piaristengasse, E.-Z. 641, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Luntz Victor 1/2, Bernatschek-Schneller Gustav, Dr. 1/2, am 4. Aug. 1896.
" " Josefstädterstraße, E.-Z. 255, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Dehm Ferd. 1/2, Olbricht Franz 1/2, am 11. Aug. 1896.
IX. Bez., Liechtensteinstraße, E.-Z. 436, bish. Bes. Weindl Josef 1/2, grdb. übertr. an Weindl Theresia 1/2, am 17. Nov. 1885.
" " Rufgasse, E.-Z. 802, bish. Bes. Weindl Josef 1/2, grdb. übertr. an Weindl Theresia 1/2, am 17. Nov. 1885.
" " Lustkandlgasse, E.-Z. 884, 1480, bish. Bes. Kohn Samuel 3/8, grdb. übertr. an Kohn Katti Clara auch Katharina, geb. Silberstein 3/8, am 8. Juli 1896.
" " Salzergasse, E.-Z 813, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Mühlbauer Leop. 1/2, am 10. Aug. 1896.
" " Liechtensteinstraße, E.-Z. 419, 421, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Firma W. Weiß & Comp., am 4. Aug. 1896.
" " Pflugggasse, E.-Z. 682, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Korwill Moriz 1/2, Berkovics Hans 1/2, am 19. Aug. 1896.
" " Gemeindegasse, E.-Z. 219, 220, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Kreuzer Johann 1/2, Kreuzer Babette 1/2, am 31. Juli 1896.
" " Sobiesiggasse, E.-Z. 952, bish. Bes. Wollner Josef, grdb. übertr. an Wollner Anna, am 17. Juli 1896.
" " E.-Z. 157, bish. Bes. Heimbold Katharina, grdb. übertr. an m. Heimbold Marie 1/3, m. Heimbold Bertha 1/3, m. Heimbold Robert 1/3, am 19. Juni 1896.
" " Liechtensteinstraße, E.-Z. 358, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Feldmann Alfonse, am 7. Aug. 1896.
" " Marktgasse, E.-Z. 525, bish. Bes. Dauer Mathilde 1/12, grdb. übertr. an Ratschka Ludwig 1/24, Ratschka Marie 1/24, am 20. Aug. 1896.

IX. Bez., Marktgasse, E.-Z. 525, bish. Bes. Ratschka Anna 2/3, grdb. übertr. an Ratschka Ludwig 1/3, Ratschka Marie 1/3, am 20. Aug. 1896.
" " Marktgasse, E.-Z. 525, bish. Bes. Klaus Theresia 1/12, grdb. übertr. an Ratschka Ludwig 1/24, Ratschka Maria 1/24, am 20. Aug. 1896.
" " Nussdorferstraße, E.-Z. 627, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Lind Jakob 1/2, Lind Hedwig 1/2, am 26. Juni 1896.

X. Bez., Alxingergasse, E.-Z. 28, bish. Bes. Czastka Bertha, grdb. übertr. an Czastka Bertha, verehel. Mahler 1/2, m. Czastka Karl 1/2, am 26. April 1896.
" " E.-Z. 2509, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Blumenfeld Hermann, am 10. Aug. 1896.
" " E.-Z. 505, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Nowak Johann 1/2, Nowak Katharina 1/2, am 3. Aug. 1896.
" " E.-Z. 632, bish. Bes. Reisinger Rosa, verehel. Böhm 1/6, grdb. übertr. an Turczinsky Franz 1/12, Turczinsky Emilie 1/12, am 7. Juli 1896.
" " E.-Z. 925, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Cihlař Marie, am 9. Aug. 1896.
" " E.-Z. 417 bis 419, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Brosche Franz Adolf, am 1. Sept. 1896.
" " E.-Z. 2296, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Vereinigte Elektricitäts-Actiengesellschaft, am 24. Aug. 1896.
" " Himbergerstraße, E.-Z. 1500, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Leitner Gottfried 1/2, Leitner Theresia 1/2, am 31. Aug. 1896.
" " E.-Z. 2117, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Straßberg Jakob Schya, am 27. Mai 1896.
" " E.-Z. 28, bish. Bes. Czastka Bertha 1/2, grdb. übertr. an Czastka Bertha, verehel. Mahler 1/4, m. Czastka Karl 1/4, am 26. April 1896.
" " E.-Z. 1799, bish. Bes. Bachner Johann 1/2, grdb. übertr. an Bachner Clara 1/2, am 13. Juni 1896.

XI. Bez., Simmering, E.-Z. 230, bish. Bes. Schmidtutz Clemens 1/2, grdb. übertr. an Krepp Georg 1/2, am 11. Aug. 1896.
" " Simmering, E.-Z. 206, bish. Bes.? grdb. übertr. an Völkl Ferdinand 1/2, Völkl Marie 1/2, am 13. Aug. 1896.

XII. Bez., Gaudenzdorf, E.-Z. 251, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Lichtenstein Moriz, Dr., am 13. Juli 1896.
" " Unter-Meidling, E.-Z. 18, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Zimmermann Josef 1/2, Zimmermann Anna 1/2, am 6. Aug. 1896.
" " Hetzendorf, E.-Z. 113, bish. Bes. Melota Emanuel und Barbara, grdb. übertr. an Josch Alois, am 24. Juli 1896.
" " Hetzendorf, E.-Z. 275, bish. Bes. Gugenberger Josefa, grdb. übertr. an Schicha Marcus, am 8. Aug. 1896.
" " Gaudenzdorf, E.-Z. 169, bish. Bes. Böhm Franz 1/2, grdb. übertr. an Böhm Franz, Sohn 1/2, am 14. Juli 1896.
" " Altmannsdorf, E.-Z. 12, bish. Bes. Hirt Theresia 1/2, grdb. übertr. an Hirt Johann 1/2, am 9. Juni 1896.
" " Altmannsdorf, E.-Z. 120, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Nezniček Josef 1/2, Nezniček Theresia 1/2, am 27. Aug. 1896.
" " Unter-Meidling, E.-Z. 1148, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Ott Francisca 1/2, am 31. Aug. 1896.
" " Unter-Meidling, E.-Z. 1299, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Bernhard Michael 1/2, Bernhard Anna 1/2, am 28. Aug. 1896.
" " Unter-Meidling, E.-Z. 330, bish. Bes. Waniček Agnes, grdb. übertr. an Reichsfeld Heinrich 1/2, Reichsfeld Anna 1/2, am 28. Aug. 1896.
" " Unter-Meidling, E.-Z. 237, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Nafe Emil 1/2, Nafe Julie 1/2, am 28. Juli 1896.
" " Hetzendorf, E.-Z. 241, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Priesching Francisca, am 2. Sept. 1896.
" " Hetzendorf, E.-Z. 160, bish. Bes. Muraközy Karl, v. 1/2, grdb. übertr. an Muraközy Bela, v. 1/8, Muraközy Katharina, v. 1/8, Muraközy Karoline, v. 1/8, Muraközy Karl, v. 1/8, am 6. Juli 1896.
" " Unter-Meidling, E.-Z. 273, bish. Bes. Feyrer Marie 1/2, grdb. übertr. an Feyrer Johann 1/2, am 22. Juli 1896.

XIII. Bez., Hütteldorf, E.-Z. 162, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Meyer Henry Robert, am 11. Juli 1896.
" " Hütteldorf, E.-Z. 36, bish. Bes. Trey Anna 1/2, grdb. übertr. an Christ Matthias 1/2, am 10. Aug. 1896.
" " Breitensee, E.-Z. 523, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Commission für Verkehrsanlagen in Wien, am 26. Juni 1896.
" " Breitensee, E.-Z. 241, bish. Bes. Daditsch Anton 1/2, Daditsch Antonia 1/2, grdb. übertr. an Schilling Josef 1/1, am 12. Aug. 1896.
" " Breitensee, E.-Z. 81, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Skriban Johann jun., am 28. April 1896.
" " Breitensee, E.-Z. 173, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Wonesch Jakob 1/2, Wonesch Anna Marie 1/2, am 15. Aug. 1896.
" " Speising, E.-Z. 113, bish. Bes. Wendl Magdalena 1/2, grdb. übertr. an Hriwula Michael 1/4, Petrasch Susanna 1/4, am 10. August 1896.
" " Speising, E.-Z. 250, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schacha Josefine, am 18. Aug. 1896.

XIII. Bez., Ober-St. Veit, E.-Z. 54, bish. Bes. Uzel Anton, grdb. übertr. an Uzel Christian 1/4, Uzel Anton 1/4, Uzel Alois 1/4, Coeln Anna 1/4, am 3. Aug. 1896.
" " Lainz, E.-Z. 77, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Matzner Ant. 1/2, Matzner Theresia 1/2, am 6. Aug. 1896.
" " Lainz, E.-Z. 34, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Gam Mich. 1/2, Gam Anna 1/2, am 6. Aug. 1896.
" " Penzing, E.-Z. 168, bish. Bes. Kohl Josef 1/2, grdb. übertr. an Perger Marie 1/2, am 16. Juli 1896.
" " Penzing, E.-Z. 214, 215, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schulz Wenzel, am 2. Juli 1896.
" " Unter-Baumgarten, E.-Z. 56, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Haban Karl 1/2, Haban Leopoldine 1/2, am 12. Aug. 1896.
" " Penzing, E.-Z. 109, bish. Bes. Kutzer Anna 2/12, grdb. übertr. an Kutzer Aloisia, am 10. Aug. 1896.
" " Penzing, E.-Z. 1138, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Tomek Anton 1/2, Tomek Josefa 1/2, am 6. Aug. 1896.
" " Penzing, E.-Z. 131, bish. Bes. Widhalm Francisca 1/2, grdb. übertr. an Widhalm Lambert, am 8. Aug. 1896.
" " Speising, E.-Z. 67, bish. Bes. Hochberger Josef 1/2, grdb. übertr. an Hochberger Anna 1/2, am 2. Aug. 1896.
" " Lainz, E.-Z. 103, bish. Bes. Fink Karl 1/4, grdb. übertr. an Fink Josef 1/4, am 29. Aug. 1896.
" " Ober-St. Veit, E.-Z. 33, bish. Bes. Feyrer Marie 1/2, grdb. übertr. an Feyrer Johann 1/2, am 22. Juli 1896.
" " Hacking, E.-Z. 67, bish. Bes. Fischer Wilhelmine, grdb. übertr. an Fischer Friedrich sen. 2/3, Fischer Friedrich jun. 1/6, Stadler Wilhelmine 1/6, am 19. April 1896.
" " Hütteldorf, E.-Z. 40, bish. Bes. ?, grdb. übertr an Lugner Karl, am 29. Aug. 1896.
" " Unter-St. Veit, E.-Z. 22', 200, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Geißel Marie, am 18. August 1896.
" " Ober-St. Veit, E.-Z. 331, bish. Bes. Winter Vincenz 1/2, grdb. übertr. an Winter Marie 1/2, am 24. Aug. 1896.
" " Ober-St. Veit, E.-Z. 80, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Hentschel Karl 1/2, Hentschel Marie 1/2, am 13. Aug. 1896.
" " Hietzing, E.-Z. 343, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Reich Adolf, am 25. Juni 1896.
" " Hietzing, E.-Z. 345, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Abeles Josefine, am 25. Juni 1896.

XIV. Bez., Rudolfsheim, E.-Z. 1270, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Firma S. Elster, am 8. Aug. 1896.
" " Rudolfsheim, E.-Z. 203, 201, bish. Bes. Valentin Johann 1/2, grdb. übertr. an Pisecker Theresia 1/2, am 21. Juli 1896.
" " Rudolfsheim, E.-Z. 1022, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an m. Nowak Francisca, am 22. Juni 1896.
" " Rudolfsheim, E.-Z. 263, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Brumm Leopold, am 8. Sept. 1892 u. 3. Aug. 1896.
" " Rudolfsheim, E.-Z. 552, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schuster Karl 1/2, Schuster Bertha 1/2, am 12. Aug. 1896.
" " Sechshaus, E.-Z. 138, bish. Bes. Pillwein Johann 1/5, grdb. übertr. an m. Pillwein Karl 1/10, m. Pillwein Ernst 1/10, am 18. Mai 1896.
" " Rudolfsheim, E.-Z. 774, bish. Bes. Aigner Leopold 1/2, grdb. übertr. an Aigner Anna 1/2, am 19. Juli 1896.
" " Rudolfsheim, E.-Z. 203, 201, bish. Bes. Fuchs Karl sen. 4/160, Fuchs Karl jun. 9/160, Fuchs Josef 9/160, m. Fuchs Ernst 9/160, m. Fuchs Marianne 9/160, grdb. übertr. an Pesecker Theresia 40/160, am 20. Aug. 1896.
" " Sechshaus, E.-Z. 65, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Sekerka Johann 1/2, Sekerka Francisca 1/2, am 21. Aug. 1896.
" " Sechshaus, E.-Z. 63, bish. Bes. Neudorfer Bierbrauerei Robert Herzfelder & Comp. in Wiener-Neudorf 1/4, grdb. übertr. an die Wiener Elektricitäts-Gesellschaft 1/4, am 24. Aug. 1896.
" " Sechshaus, E.-Z. 63, bish. Bes. Hege Marie 1/4, Wurz Katharina 1/4, Bock Josef 1/4, grdb. übertr. an die Wiener Elektricitäts-Gesellschaft 3/4, am 14. Aug. 1896.

XV. Bez., Fünfhaus, E.-Z. 400, bish. Bes. Mirthes Johann 1/2, grdb. übertr. an Mirthes Magdalena 1/2, am 13. Aug. 1896.
" " Fünfhaus, E.-Z. 315, bish. Bes. Fuchs Karl sen. 4/160, Fuchs Josef 9/160, m. Fuchs Ernst 9/160, m. Fuchs Marianne 9/160, Pisecker Theresia 40/160, grdb. übertr. an Fuchs Karl jun. 71/160, am 20. Aug. 1896.
" " Fünfhaus, E.-Z. 151, bish. Bes. Fuchs Karl sen. 4/160, Fuchs Karl jun. 9/160, m. Fuchs Ernst 9/160, m. Fuchs Marianne 9/160, Pisecker Theresia 40/160, grdb. übertr. an Fuchs Josef 71/160, am 20. Aug. 1896.
" " Fünfhaus, E.-Z. 603, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Fischmann Emanuel 1/2, Fischmann Katharina 1/2, am 7. Juli 1896.

XVI. Bez., Ottakring, E.-Z. 1806, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Ellinger Marie, am 29./30. Juli 1896.
" " Ottakring, E.-Z. 1587, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Bienenstein Leopold 1/2, Bienenstein Johanna 1/2, am 4. Aug. 1896.
" " Neulerchenfeld, E.-Z. 95, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Dobesch Betti 1/2, Dobesch Karoline 1/2, am 30. Juli 1896.
" " Neulerchenfeld, E.-Z. 131, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Eichinger Philomena, am 12. Aug. 1896.

XVI. Bez., Ottakring, E.-Z. 1487, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Pichler Josef 1/2, Pichler Magdalena 1/2, am 28. Aug. 1896.
" " Ottakring, E.-Z. 748, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Riemer Eduard 1/2, Riemer Agnes 1/2, am 20. Aug. 1896.
" " Ottakring, E.-Z. 2461, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Heller Josef Emanuel 1/2, am 20. Aug. 1896.
" " Ottakring, E.-Z. 2660, bish. Bes. Wiesinger Johann 1/2, grdb. übertr. an Wiesinger Johanna 1/2, am 24. Juli 1896.
" " Ottakring, E.-Z. 650, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Walzel Johann 1/2, Walzel Victoria 1/2, am 10. Aug. 1896.
" " Neulerchenfeld, E.-Z. 416, bish. Bes. Worel Johann 536/10000, grdb. übertr. an Worel Otto 536/30000, Worel Barbara 536/30000, Worel Mathilde 536/30000, am 23. Juli 1896.
" " Neulerchenfeld, E.-Z. 336, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Leimer Franz 1/4, Leimer Karl 1/4, m. Leimer Josef 1/4, m. Leimer Paula 1/4, am 16. Juli 1896.

XVII. Bez., Hernals, E.-Z. 1193, bish. Bes. Ponleitner Franz 1/2, grdb. übertr. an m. Ponleitner Marie 1/14, m. Ponleitner Leopoldine 1/14, m. Ponleitner Aloisia 1/14, m. Ponleitner Emilie 1/14, m. Ponleitner Rosa 1/14, m. Ponleitner Heinrich 1/14, m. Ponleitner Johann 1/14, am 30. Juli 1896.
" " Hernals, E.-Z. 1355, bish. Bes. Gärtl Friedrich 1/2, grdb. übertr. an Gärtl Theresia 1/2, am 21. Juli 1896.
" " Hernals, E.-Z. 1131, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Unterberger Josef 1/2, Unterberger Ida 1/2, am 29. Juli 1896.
" " Hernals, E.-Z. 1092, bish. Bes. Rehor Marie 1/2, grdb. übertr. an Rehor Ferdinand 1/2, am 22. Juli 1895.
" " Hernals, E.-Z. 436, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Kohn Samuel 1/2, Kohn Auguſtine 1/2, am 11. Aug. 1896.
" " Hernals, E.-Z. 650, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Supančič Ludwig 1/2, Supančič Marie 1/2, am 12. Aug. 1896.
" " Dornbach, E.-Z. 484, bish. Bes. Hübner Thereſia 1/8, grdb. übertr. an Hübner Franz sen. 1/16, Hübner Anton 1/48, Hübner Franz jun. 1/48, m. Hübner Leopoldine 1/48, am 17. Juli 1896.
" " Hernals, E.-Z. 11, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Bardach Elias 1/2, Bardach Bruno, Dr. 1/2, am 22. Aug. 1896.
" " Hernals, E.-Z. 75, bish Bes. Kämmerer Karoline 1/2, grdb. übertr. an Rögrün Sophie 1/4, Kämmerer Ludwig 1/4, am 5. Sept. 1896.
" " Hernals, E.-Z. 806, 805, bish. Bes. Bielka Joſefa 1/2, grdb. übertr. an Heinzl Marie 1/6, Bielka Roſa 1/6, Kinder der Gangl Joſefa 1/6, am 28. April 1896.
" " Hernals, E.-Z. 327, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Rohrböck Leopold, am 26. Aug. 1896.
" " Dornbach, E.-Z. 511, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Kral Jeanette, am 26. Aug. 1896.
" " Hernals, E.-Z. 280, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Mandelbaum Bernhard Mendel 1/2, Kohn Friedrich 1/2, am 23. Juli 1896.

XVIII. Bez., E.-Z. 1788, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Halbritter Leopoldine, am 21. Aug. 1896.
" " Gerſthof, E.-Z. 552, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Zemlicka Adalbert 1/2, Zemlicka Joſefine 1/2, am 18. Aug. 1896.
" " Salmannsdorf, E.-Z. 160, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Bauer Karl 1/2, Bauer Anna 1/2, am 14. Aug. 1896.
" " Gerſthof, E.-Z. 588, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Markowich Marie, am 3. Aug. 1896.
" " Währing, E.-Z. 1051, bish. Bes. Heilinger Joſef 1/2, grdb. übertr. an Heilinger Alois, Dr. 1/2, am 3. Aug. 1896.
" " Währing, E.-Z. 1429, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Frömmel Paul, am 20. Aug. 1896.
" " Währing, E.-Z. 432, bish. Bes. Zajecek Roſalia 1/2, grdb. übertr. an m. Zajecek Roman 1/2, am 17. Juli 1896.
" " Währing, E.-Z. 298, 597, 299, 304, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an m. Lorenz Othmar 1/3, m. Lorenz Otto 1/3, m. Lorenz Anna 1/3, am 13. Mai 1896.
" " Währing, E.-Z. 610, bish. Bes. Bernhard Johann 1/3, grdb. übertr. an Bernhard Karl 1/3, am 27. Aug. 1896.
" " Währing, E.-Z. 1389, bish. Bes. Kohn Samuel 3/4, grdb. übertr. an Kohn Clara, genannt Katharina, geb. Silberſtein 3/4, am 2. und 9. Juli 1896.
" " Währing, E.-Z. 746, bish. Bes. Schlügerl Aloiſia 1/3, grdb. übertr. an Schlügerl Matthias 1/3, am 6. Aug. 1896.
" " Währing, E.-Z. 489, bish. Bes. Waltz Anna 1/4, grdb. übertr. an Waltz Alois jun. 1/16, Waltz Michael 1/16, Pauly Magdalena 1/16, Waltz Karl 1/16, am 6. Juli 1896.
" " Währing, E.-Z. 608, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Gröpner Leopoldine, am 3. Sept. 1896.
" " Währing, E.-Z. 860, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Wagner Joſef 1/2, Wagner Marie 1/2, am 6. Aug. 1896.
" " Gerſthof, E.-Z. 553, bish. Bes. Zemlicka Albert und Joſefine 1/2, grdb. übertr. an Zemlicka Matthias 1/4, Zemlicka Marie 1/4, am 20. Aug. 1896.
" " Gerſthof, E.-Z. 727, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schubert Karl 1/2. Schubert Joſefine 1/2, am 24. Aug. 1896.

XVIII. Bez., Gerſthof, E.-Z. 386, bish. Bes. Wolf Juliana, grdb. übertr. an Timmel Guſtav, am 7. Sept. 1896.
" " Gerſthof, E.-Z. 214, bish. Bes. Ibl Anna, grdb. übertr. an Schlamberger Matthias 1/2, Schlamberger Marie 1/2, am 3. Sept. 1896.
" " Gerſthof, E.-Z. 126, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schöfmann Franz 1/2, Schöfmann Annette, am 18. Aug. 1896.
" " Währing, E.-Z. 1347, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an m. Lorenz Othmar 1/3, m. Lorenz Otto 1/3, m. Lorenz Anna 1/3, am 14. Mai 1896.

XIX. Bez., Unter-Sievering, E.-Z. 92, bish. Bes. Czaſtka Bertha 1/2, grdb. übertr. an Czaſtka Bertha, verehel. Mahler 1/4, m. Czaſtka Karl 1/4, am 26. April 1896.
" " Heiligenſtädt, E.-Z. 492, bish. Bes. Seidl Julius Cöleſtin Dr. grdb. übertr. an Seidl Gabriela, am 5. Juni 1896.

Bauſtellen-Verkehr in Wien.

Vom 1. bis 30. September 1896.

II. Bez., E.-Z. 2522, 2523, bisheriger Beſitzer ?, grundbücherlich übertragen an Müller Ferdinand, am 3. Aug. 1896.
" " Taborſtraße, E.-Z. 4696, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schwadron Victor 1/2, Schweinburg Max 1/2, am 13. Aug. 1896.
" " Rauſcherſtraße, E.-Z. 4111, Bauſt. II, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Mesner Joſef, am 18. Aug. 1896.
" " E.-Z. 3258, P. 4457/7, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Katſcher Albert, am 8. Aug. 1896.
" " E.-Z. 4228, Bauſt. XIII, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Herold Anna, am 10. Aug. 1896.
" " E.-Z. 3112, Bauſt. VII, P. 1651, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Cſeriny Joſef, am 20. Aug. 1896.
" " E.-Z. 3112, Bauſt. VII, P. 1651, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Katſcher Albert, am 18. Aug. 1896.

III. Bez., Erdbergermais, E.-Z. 2032, P. 2338/1, 2338/3, E.-Z. 2036, P. 2338/4, E.-Z. 2257, P. 2411, E.-Z. 2259, P. 2415, 2416, E.-Z. 2258, P. 2413, E.-Z. 2319, P. 2340, bish. Bes. Hefeter Hieronymus 1/2, grdb. übertr. an Rapp Roſalia 1/12, Schloſſer Barbara 1/12, Hefeter Franz 1/12, Maſcha Leopoldine 1/12, Hefeter Rudolf 1/12, Hefeter Thereſe 1/12, am 1. Juni 1896.
" " E.-Z. 782, bish. Bes. Guba Moriz 98/128, grdb. übertr. an Guba Edith 98/128, am 28. Juli 1896.
" " Erdbergermais, E.-Z. 1545, Heb.-Nr. 43, P. 2270, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schödl Johann 1/2, Schödl Katharina 1/2, am 19. Mai 1896.
" " E.-Z. 2849 bis 2858, P. 840/3 bis 12, E.-Z. 2863 bis 2870, P. 840/17 bis 24, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an das k. k. Ärar, am 26. Aug. 1896.
" " E.-Z. 2894 bis 2897, P. 840/46 bis 49, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die „Unterſtützungs-Societät der k. k. Wiener Polizeibeamten und ihrer Witwen und Waiſen für Todesfall und Verſorgung", am 18. Aug. 1896.
" " Erdbergſtraße, E.-Z. 550, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Edinger Karl, am 5. Aug. 1896.
" " Dietrichgaſſe, E.-Z. 267, bish. Bes. Rubatſcher Johann 1/2, grdb. übertr. an Rubatſcher Karl 1/2, am 11. Aug. 1896.

IV. Bez., E.-Z. 1125, P. 615/3, 616/2, Bauſt. II, E.-Z. 1126, P. 617/1, Bauſt. III, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Firma Holzmann & Comp. am 1. Aug. 1896.
" " Frankenberggaſſe, E.-Z. 1125, Bauſt. II, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Mayerhofer Robert 1/2, Mayerhofer Magdalena 1/2, am 19. Aug. 1896.

V. Bez., Siebenbrunnengaſſe, E.-Z. 1981, P. 761/1, Bauſt. IX, E.-Z. 1982, P. 761/3, Bauſt. X, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Rösner Eduard, am 29. Juli 1896.
" " E.-Z. 2147, Bauſt. II, P. 936/2, E.-Z. 2148, Bauſt. III, P. 935/1, 934/3, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Jeruſalem Bernhard, am 10. Juli 1896.
" " Heinegaſſe, E.-Z. 2149, Bauſt. IV, P. 934/4, E.-Z. 2150, Bauſt. V, P. 934/5, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Jeruſalem Bernhard, am 10. Juli 1896.
" " Stollberggaſſe, E.-Z. 2151, P. 934/1, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Jeruſalem Bernhard, am 10. Juli 1896.
" " Siebenbrunnengaſſe, E.-Z. 1658, Bauſt. V, Parc. 727/22, 727/25, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Großmann Maximilian, am 5. Aug. 1896.

VII. Bez., Burggaſſe, E.-Z. 1284, Bauſt. I, E.-Z. 1351, Bauſt. II, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Firma Alfred und Otto Berger, am 4. Juli 1896.
" " Burggaſſe, E.-Z. 1284, 1351, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Edinger Karl 1/2, Edinger Julie 1/2, am 28./30. Juli 1896.
" " Neubaugaſſe, E.-Z. 1352, P. 460/2, 528/3, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Honus Anton, am 14. Aug. 1896.

IX. Bez., E.-Z. 1585, P. 386/1, E.-Z. 1586, P. 385/4, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Sucharipa Josef, am 20. April 1896.

X. Bez., Inzersdorf, E.-Z. 29, P. 783/65, E.-Z. 31, P. 783/67, 782/1, E.-Z. 33, P. 783/69, E.-Z. 35, P. 783/71, E.-Z. 37, P. 783/73, 782/10, 781/1, E.-Z. 64, P. 782/9, E.-Z. 66, P. 781/27, E.-Z. 68, P. 781/29, E.-Z. 70, P. 781/31, E.-Z. 72, P. 781/33, E.-Z. 30, P. 783/66, E.-Z. 32, P. 783/68, 782/7, E.-Z. 34, P. 783/70, E.-Z. 36, P. 783/72, E.-Z. 63, P. 728/8, E.-Z. 65, P. 782/11, 781/20, E.-Z. 67, P. 781/28, E.-Z. 69, P. 781/30, E.-Z. 71, P. 781/32, E.-Z. 73, P. 781/34, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Witrofsky Bernhard 1/2, Marmorek Simon 1/2, am 3. Aug. 1896.

„ „ E.-Z. 1507, 1509, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Geschader Alois, am 4. Aug. 1896.

„ „ E.-Z. 235, 1161, bish. Bes. grdb. übertr. an Maruna Johann, am 8. Aug. 1896.

„ „ E.-Z. 1727, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Weiß Siegmund 1/2, Müller Ferdinand 1/2, am 8. Aug. 1896.

„ „ E.-Z. 2530, 2531, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Seiter Johann, am 30. Juni 1896.

„ „ E.-Z. 598, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Martens Klaus Peter, am 5. Aug. 1896.

„ „ Ober-Laa, E.-Z. 552, P. 1836, 1937, bish. Bes. Taschner Franz 1/2, grdb. übertr. an Taschner Theresia 1/2, am 21. Juli 1896.

„ „ E.-Z. 1158, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Czerny Karl, am 1. Juli 1896.

„ „ Inzersdorf, E.-Z. 5, P. 783/41, E.-Z. 9, P. 783/45, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Greilinger Roman, am 21. Aug. 1896.

XI. Bez., Simmering, E.-Z. 1634, P. 1134, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Burger Otto 1/2, Burger Marie 1/2, am 2. Sept. 1896.

„ „ Kaiser-Ebersdorf, E.-Z. 583, P. 531, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Kalch Michael 1/2, Kalch Aloisia 1/2, am 8. Aug. 1896.

„ „ Kaiser-Ebersdorf, E.-Z. 69, 276, 379, 468, 382, bish. Bes. Kremser Elisabeth 1/2, grdb. übertr. an Kremser Franz 1/2, am 26. Aug. 1896.

„ „ Kaiser-Ebersdorf, E.-Z. 291, bish. Bes. Kremser Elisabeth 3/4, grdb. übertr. an Kremser Franz 3/4, am 26. Aug. 1896.

„ „ Kaiser-Ebersdorf, E.-Z. 345, bish. Bes. Kremser Elisabeth 1/1, grdb. übertr. an Kremser Franz 1/1, am 26. Aug. 1896.

XII. Bez., Unter-Meidling, E.-Z. 1118, P. 225/7, bish. Bes. Janaček Franz und Katharina, grdb. übertr. an Preßler Franz, am 14. Aug. 1896.

„ „ Unter-Meidling, E.-Z. 1348, Bauft. XXXIV, P. 70/15, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Seehan Anna, am 25. Juni und 5. Juli 1896.

„ „ Hetzendorf, E.-Z 381, P. 512, E.-Z. 369, P. 495, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Endlweber Marie, am 13. Aug. 1896.

„ „ Unter-Meidling, E.-Z. 1050, P. 108/3, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Kraus Hans 1/2, Schick Albert 1/2, am 5. Sept. 1896.

„ „ Hetzendorf, E.-Z. 281, P. 364, E.-Z. 274, P. 358/3, bish. Bes. Gugenberger Josefa, grdb. übertr. an Schicha Marcus, am 8. Aug. 1896.

XIII. Bez., Speising, E.-Z. 45, P. 102, 103, bish. Bes. Wendl Magdalena 1/4, grdb. übertr. an Lanz Josefa 1/4, am 5. Aug. 1896.

„ „ Speising, E.-Z. 254, P. 454/2, 454/3, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Wendl Magdalena 1/2, Wendl Leopold 1/2, am 8. Aug. 1896.

„ „ Ober-St. Veit, E.-Z. 310, P. 377/81, E.-Z. 1103, P. 377/92, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Kümmerle Johann, am 3. Aug. 1896.

„ „ Ober-St. Veit, E.-Z. 1045, P. 1268/1, E.-Z. 1190, P. 1268/2, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Österreichische Heimstätten-Gesellschaft r. G. m. b. H., am 10./11. Aug. 1896.

„ „ Ober-St. Veit, E.-Z. 1044, P. 1267/1, 1269/1, 1270, E.-Z. 1192, P. 1267/2, 1269/4, 1575/5, 1297/3, E.-Z. 1193, P. 1269/2, 1575/4, E.-Z. 1194, P. 1269/3, 1575/3, 1297/2, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Österreichische Heimstätten-Gesellschaft r. G. m. b. H., am 12. Aug. 1896.

„ „ Lainz, E.-Z. 6, P. 8/3, E.-Z. 153, P. 248, 249, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Österreichische Heimstätten-Gesellschaft r. G. m. b. H., am 12. Aug. 1896.

„ „ Breitensee, E.-Z. 395, P. 355, bish. Bes. Spetter Amand, grdb. übertr. an Spetter Marie, am 24. Juli 1896.

„ „ Breitensee, E.-Z. 329, P. 285, E.-Z. 467, P. 438, E.-Z. 471, P. 442, bish. Bes. Spetter Amand 1/2, grdb. übertr. an Spetter Marie 1/2, am 24. Juli 1896.

„ „ Penzing, E.-Z. 625, P. 658, E.-Z. 626, P. 659, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Frankl Julius, am 20./28. Juli 1896.

„ „ Ober-St. Veit, E.-Z. 395, P. 537/1, 537/2, 538, 539, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Liebewein Julius 1/2, Liebewein Karoline 1/2, am 30. Juli 1896.

„ „ Lainz, E.-Z. 247, P. 388, bish. Bes. Fink Karl 1/4, grdb. übertr. an Fink Josef 1/4, am 29. Aug. 1896.

„ „ Lainz, E.-Z. 254, P. 385, bish. Bes. Hochberger Josef 1/2, grdb. übertr. an Hochberger Anna 1/2, am 2. Aug. 1896.

XIII. Bez., Speising, E.-Z. 313, P. 546, E.-Z. 321, P. 555, bish. Bes. Hochberger Josef 1/2, grdb. übertr. an Hochberger Anna 1/2, am 2. Aug. 1896.

„ „ Speising, E.-Z. 293, P. 511/1, 511/2, bish. Bes. Hochberger Josef 1/1, grdb. übertr. an Hochberger Anna 1/1, am 2. Aug. 1896.

„ „ Speising, E.-Z. 315, P. 548, bish. Bes. Widhalm Francisca 1/2, grdb. übertr. an Widhalm Lambert 1/2, am 8. Aug. 1896.

„ „ Speising, E.-Z. 429, P. 474/4, 604/3, 484/3, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 29. Aug. 1896.

„ „ Breitensee, E.-Z. 15, bish. Bes. Burtscher Josef 1/2, grdb. übertr. an Burtscher Aloisia 1/2, am 26. Juni 1896.

„ „ Speising, E.-Z. 294, P. 512/1, 513/1, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Herzog Albine, am 20. Aug. 1896.

„ „ Beitensee, E.-Z. 302, P. 256, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Frankl Julius 1/2, Kuffner Moriz, Edl. v. 1/4, Kuffner Wilhelm 1/8, Kuffner Karl 1/8, am 20. Aug. 1896.

„ „ Unter-Baumgarten, E.-Z. 298, P. 45/6, E.-Z. 299, P. 45/5, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Höfer Anna, am 24. Aug. 1896.

XIV. Bez., Rudolfsheim, E.-Z. 587, 1126, 633, 963, 1182, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Prokſch Engelbert 9/12, Prokſch Marie 1/12, Syrowatka Barbara 1/12, Jakſch Katharina 1/12, am 9. Aug. 1896.

„ „ Rudolfsheim, E.-Z. 1269, 1268, 1267, bish. Bes. Prokſch Johann 1/2, grdb. übertr. an Prokſch Engelbert 9/24, Prokſch Marie 1/24, Syrowatka Barbara 1/24, Jakſch Katharina 1/24, am 9. Aug. 1896.

„ „ Rudolfsheim, E.-Z. 1385, P. 853, E.-Z. 1386, P. 854, E.-Z. 1387, P. 860, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Alber Gottfried 1/2, Alber Anna 1/2, am 11. Aug. 1896.

XVI. Bez., Ottakring, E.-Z. 319, P. 752/20, E.-Z. 2322, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Leutner Alexander, am 7. Aug. 1896.

„ „ Ottakring, E.-Z. 1795, P. 2679, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Philippi Leopold jun., am 13. Aug. 1896.

„ „ Ottakring, E.-Z. 1773, P. 2616, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Rößler Emilie 1/2, Reinwart Georg 1/2, am 12. Aug. 1896.

„ „ Ottakring, E.-Z. 1768, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Antoni Franz 1/2, Böhm Wenzel 1/4, Böhm Josefa 1/4, am 29. Juli 1896.

„ „ Ottakring, E.-Z. 2443, P. 804/58, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Dedeček Heinrich, am 4. Aug. 1896.

„ „ Ottakring, E.-Z. 2241, P. 801/41, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Klement Anton, Müller Florian, am 27. Juli 1896.

„ „ Ottakring, E.-Z. 1276, P. 769/9, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, am 2. Aug. 1896.

„ „ Ottakring, E.-Z. 658, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Bock Anna 1/2, am 5. März 1896.

„ „ Ottakring, E.-Z. 2800, P. 2812/9, bish. Bes. Bierenz Leopold, grdb. übertr. an Herre Franz 1/2, Herre Rosa 1/2, am 31. Aug. 1896.

„ „ Ottakring, E.-Z. 2239, P. 801/39, E.-Z. 2248, P. 801/48, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Wiesgrill Josef 1/2, Wiesgrill Marie 1/2, am 19. Aug. 1896.

XVII. Bez., Hernals, E.-Z. 1478, P. 831, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Frommer Joachim, am 4. Aug. 1896.

„ „ Dornbach, E.-Z. 451, P. 1012, bish. Bes. Wallner Josef 1/2, grdb. übertr. an Grünbeck Josef 1/2, am 14. Aug. 1896.

„ „ Dornbach, E.-Z. 451, P. 1012, bish. Bes. Wallner Aloisia 1/2, grdb. übertr. an Grünbeck Sebastian 1/2, am 18. Juli 1896.

„ „ Hernals, E.-Z. 1214, P. 545/14, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Nevral Rudolf 1/2, Scholz Josef 1/2, am 25. Aug. 1896.

„ „ Dornbach, E.-Z. 401, P. 633, E.-Z. 597, P. 632, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Scheiderbauer Josef, am 29. Aug. 1896.

„ „ Dornbach, E.-Z. 942, P. 698/2, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Steinlechner Karl 1/2, Steinlechner Matthäus 1/2, am 6. Aug. 1896.

„ „ Dornbach, E.-Z. 266, P. 831, 832, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Pscherer Franz 1/2, Pscherer Marie 1/2, am 18. Aug. 1896.

XVIII. Bez., Gersthof, E.-Z. 863, Bauft. XXXII, P. 154/14, 155/15, 156/19, 157/20, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Pfeiffer Johann, am 18. Aug. 1896.

„ „ Gersthof, E.-Z. 844, Bauft. XII, P. 158/7, 158/8, 159/8, 160/14, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Niederle Marie, am 18. Aug. 1896.

„ „ Pötzleinsdorf, E.-Z. 209, P. 471, E.-Z. 211, P. 520/2, 523/4, 523/3, 521/11, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Blöckinger Anton 1/2, am 17. Aug. 1896.

„ „ Währing, E.-Z. 1876, P. 121/2, 123/3, 123, 124/1, 124/2, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Stadler Ignaz, am 17. Aug. 1896.

„ „ Gersthof, E.-Z. 781, P. 184/14, 185/24, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Trenkler Adolf, am 24. Aug. 1896.

XIX. Bez., Nußdorf, E.-Z. 140, P. 407, bish. Bes. Greiner Josef 1/2, grdb. übertr. an Greiner Ferdinand 1/2, am 13. Sept. 1891.

„ „ Nußdorf, E.-Z. 510, P. 82/23, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Reiter Heinrich, am 12. Aug. 1896.

XIX. Bez., Nußdorf, E.-Z. 358, P. 567, E.-Z. 359, P. 712/1, E.-Z. 360, P. 734, bish. Bes. Welser Josef ¼, grdb. übertr. an Bartmann Barbara 1/16, Bartmann Ferdinand 1/16, m. Bartmann Johann 1/16, m. Bartmann Therese 1/16, am 26. Juni 1896.

" " Nußdorf, E.-Z. 323, P. 90/1, 90/6, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schmidt Rudolf ½, Schmidt Francisca ½, am 10. Aug. 1896.

" " Unter-Sievering, E.-Z. 131, P. 632/6, 632/7, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Dietl Karl Franz, am 7. Aug. 1896.

" " Unter-Sievering, E.-Z. 615, 236, 345, P. 374/1, 374/2, 374/3, 374/4, E.-Z. 347, P. 368, 369, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Bachmayer Karl ½, Bachmayer Marie ½, am 13. Aug. 1896.

" " Ober-Döbling, E.-Z. 958, P. 869/53, 869/105, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Medetz Mathilde, am 3. Aug. 1896.

" " Ober-Döbling, E.-Z. 813, P. 868/27, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Gindely Therese ½, Gindely Alexander ½, am 8. Aug. 1896.

" " Ober-Döbling, E.-Z. 1119, P. 868/93, 868/99, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Blažek Anton ½, Blažek Julie ½, am 22. Juni 1896.

" " Ober-Döbling, E.-Z. 107, P. 139, 140, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Juranv Wilhelm, am 20. Mai 1896.

" " Heiligenstadt, E.-Z. 419, P. 795/1, 792/1, 792/2, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Blechner Heinrich, am 18. Aug. 1896.

" " Nußdorf, E.-Z. 234, P. 162, E.-Z. 248, P. 161, E.-Z. 235, P. 406, bish. Bes. Muth Leopold, grdb. übertr. an Muth Anna, am 29. Aug. 1896.

" " Grinzing, E.-Z. 310, P. 628/1, 628/2, 629, bish. Bes. Ruckenbauer Elisabeth ½, grdb. übertr. an Ruckenbauer August ½, am 24. Aug. 1896.

" " Grinzing, E.-Z. 152, P. 315/1, 315/2, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Burghart Agnes, am 28. Aug. 1896.

" " Heiligenstadt, E.-Z. 87, P. 745, 746, E.-Z. 492, P. 742/1, 742/2, 743, 744, bish Bes. ?, grdb. übertr. an Seidl Gabriele, am 5. Juni 1896.

" " Ober-Döbling, E.-Z. 719, P. 488/6, 488/8, E.-Z. 831, P. 868/45, 868/79, 868/94, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an m. Lorenz Othmar 1/3, m. Lorenz Otto 1/3, m. Lorenz Anna 1/3, am 13. Mai 1896.

" " Unter-Sievering, E.-Z. 96, P. 554/9, 554/15, E.-Z. 599, P. 554/10, 554/16, E.-Z. 600, P. 554/11, 554/17, E.-Z. 601, P. 554/12, 554/18, E.-Z. 602, P. 554/13, 554/7, 554/19, E.-Z. 603, P. 554/6, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Schwarz Ernestine ½, Schwarz Jakob ½, am 3. Juli 1896.

" " Kahlenbergerdorf, E.-Z. 27, P. 253, 254, 256, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Ascher Moriz, Dr. am 4. Sept. 1896.

" " Nußdorf, E.-Z. 176, P. 13/1, E.-Z. 240, P. 12, 13/2, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Muth Josef jun. 1/5, Muth Minna 1/5, m. Muth Leopold 1/5, m. Muth Anna 1/5, m. Muth Helene 1/5, am 17. Aug. 1896.

" " Nußdorf, E.-Z. 236, P. 717, E.-Z. 239, P. 799/1, 799/3, 799/2, E.-Z. 440, P. 746, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an m. Muth Leopold, am 17. Aug. 1896.

" " Nußdorf, E.-Z. 237, P. 761/3, 761/4, E.-Z. 238, P. 809, E.-Z. 132, P. 678/2, 678/4, 678/1, 678/3, 678/5, 678/6, bish. Bes. ?, grdb. übertr. an Muth Josef jun. am 17. Aug. 1896.

" " Unter-Döbling, E.-Z. 197, P. 329/1, 329/2, E.-Z. 198, P. 329/3, 329/4, bish. Bes. Bliem Anna 1/6, Bliem Marie 1/6, Altmann Karoline 1/6, grdb. übertr. an Bliem Rudolf 3/6, am 23. Juli 1896.

Gewerbeanmeldungen vom 12. October 1896.

(Fortsetzung.)

Czizsmar Anna — Victualien-Verschleiß — VII., Burggasse 100.
Enzinger Marie — Victualien-Verschleiß — VI., Schmalzhofgasse 9.
Harzopf Heinrich — Viehhandel — III., Obere Viaductgasse 6.
Janovicz Marie — Victualien-Verschleiß — VII., Bürgergasse 100.
Kosian Francisca — Victualien-Verschleiß — VI., Bienengasse 2.
Rädlein Johann — Zimmermaler — X., Leebgasse 78.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 13. October 1896.

Melk Benedikt — behördl. autor. Bauingenieur — IX., Garnisonsg. 3.
Kohl Georg — Brennmaterialien-Kleinhandel — III., Hainburgerstr. 54.
Steiner Isidor — Commissionshandel mit neuen Herren- und Knabenkleidern — IX., Liechtensteinstraße 80.
Kabenski Theodor — Drechsler — XVII., Mayßengasse 18.
Kolarik Adelheid — Damenkleidermacherin — X., Wielandplatz 9.
Mild Johann — Deichgräber — XVII., Pezzlgasse 82.
Eckl Georg — Faßbinder — XII., Arndtstraße 40.
Gütter Anton — Faßbinder — XIV., Reichsapfelgasse 11.
Schlegl Samuel — Färberei — IX., Porzellangasse 12.
Schenk Franz — Flaschenbierhandel — XII., Breitenfurterstraße 32.
Buchta Josef — Fleischhauer — II., Stresleurgasse 4.
Wilhelm Moriz — Frachtentransport mit dem Kleinfuhrwerke — IX., Ackergasse 13.
Kolin Anna — Fragnerei — X., Simmeringerstraße 171.
Weiß Gustav — Frucht- und Mehlagent — II., Schwarzingergasse 8.
Höbling Barbara — Gastwirtin — XV., Röhrlgasse 9.
Neumann Fritz Georg — Gastwirt — k. k. Lustschloss Schönbrunn.
Schallinger Jakob — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Schönbrunnerstraße 1.
Wyhart Leopold — Gast- und Schankgewerbe — XVIII., Währing-Weinhauserstraße 38.
Krispin Rudolf — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Severingasse 19.
Tomaselli Anna — Verschleiß von bronzierten Gipsfiguren — I., Kolowratring 6.
Waller Agnes — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Antonigasse 47.
Weinmann Elisabeth — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Valeriestr. 24.
Weiß Jakob, Julie — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Darwingasse 36.
Werner Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Calvarienberggasse 21.
Zörrer Adolf — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Liechtensteinstraße 80.
Glas Max — Geschäftsbesorgung gegen Provision für eine Firma — II., Schiffamtsgasse 4
Göpfert Wilhelm — Glasmalerei — IX., Liechtensteinstraße 22/24.
Haslinger Josef — Handschuhmacher — II., Stephaniestraße 16.
Haunbeck Eduard — Hufschmied — IX., Liechtensteinstraße 37.
Gradischar Margaretha — Kastanien-, Äpfel- und Erdäpfelbraten — VIII., Buchfeldgasse 14.
Blazek Marie — Kastanien-, Äpfel- und Erdäpfelbraten — II., Jörgerstraße 41.
Brauneis Anton — Kastanien-, Äpfel- und Erdäpfelbraten — VII., Neustiftgasse 26.
Petric Therese — Kastanien-, Äpfel- und Erdäpfelbraten — I., Vorlaufstraße 10.
Sonne Mirl — Kaffeesiederin — II., Rueppgasse 2.
Staudacher Johann — Kastanien-, Äpfel- und Erdäpfelbraten — VI., Magdalenenstraße 32.
Verderber Johann — Kastanienbrater — III., Rochusgasse 3.
Zager Matthias — Kastanien-, Äpfel- und Erdäpfelbraten — VIII., Josefstädterstraße 45/47.
Ginsberg Anna — Kerzen-, Seifen-, Bürsten- und Petroleum-Verschleiß u. dgl. — IX., Sechsschimmelgasse 21.
Langl Josef — Kleidermacher — XIX., Obkirchergasse 26.
Schaufenbühl Elise — Kleinfuhrwerk — XVII., Weißgasse 1.
Wimmer Therese — Kunstblumen- und Schmuckfedern-Verschleiß — XVII., Calvarienberggasse 21.
Gerstl Karl — Ledercommissionshandel — II., Taborstraße 23.
Freud Marcus Max — Marktfahrer — II., Darwingasse 17.
Friedmann Baruch — Marktvictualienhandel — II., Kleine Schiffg. 20.
Hemzal Wilhelm — Marktvictualienhandel — IX., Althangasse 21.
Pick Josefine — Maschinstrickerin — XII., Stiegergasse 6.
Störk Julius — Massage, gewerbsmäßige Ausübung derselben mit Ausschluss der selbständigen Verwendung derselben zu Heilzwecken — IX., Lichtenthalergasse 9.
Orban Matthias — Metallschleifer — XVII., Beheimgasse 64.
Wasetzky Alexander — Naturblumenhandel — I., Spiegelgasse 3.
Rösner Marie — Hotel-Omnibus-Licenz — XVIII., Zimmermannsgasse 10.
Labin Moses Michael (Moriz) — Papierhandelsagent — IX., Bergg. 21.
Neidhart Karl — Pfaidler — II., Wallensteinstraße 14.
Neugebauer Adalbert — Pfaidler — I., Wollzeile 5.
Stangler Francisca — Pfaidlerei — IX., Simondenkgasse 11.
Anderlinger Marie — Pferdefleisch- und Pferdefleischfelchwaren-Verschleiß — II., Prager Reichsstraße 8.
Swatosch Thomas — Posamentierer — IX., Währingergürtel 82.
Brachmann Adolf — Provisionsagent — II., Schreigasse 12 a.
Grund Karl — Schankgewerbe (Pachtbetrieb) — IX., Nußdorferstr. 24.
Berger Josef — Schuhmacher — XVII., Bergsteiggasse 21.
Kail Johann — Schuhmacher — II., Kleine Pfarrgasse 28.
Sokol Franz — Schuhmacher — I., Annagasse 18.
Suchomel Wenzel — Schuhmacher — XVII., Hernalser Hauptstr. 89.
Pichler Edle v. Theben Anna — Schul-, Gebetbücher- und Kalender-Verschleiß — XVII., Wichtelgasse 65.
Schedlbauer Anna — Schul-, Gebetbücher- und Kalender-Verschleiß — XVII., Jörgerstraße 36.
Banek Franz — Schlosser — II., Hannovergasse 8.
Unger-Uhlrichshofer Andreas — Speisen- und Kaffeeverabreichung, Ausschank von Bier, Wein, Obstwein, sowie Haltung erlaubter Spiele ohne Billard — II., Prater, Hütte 33.
Grabowinski Kornel — Spirituosen-Verschleiß in handelsüblich verschlossenen Gefäßen mit Ausschluss jeden Ausschankes und Klein-Verschleißes — I., Kärnthnerring 6.
Busek Josef — Tischler — XII., Ignazgasse 9.
Saffert Josef — Tischler — X., Ordengasse 1.
Fellinger Barbara — Victualienhandel — IX., Eisengasse 28.
Ruß Antonie — Victualienhandel — XII., Ratschkygasse 14.

Carle Alexander, Molinari Gustav — Wein- und Spirituosenhandel — I., Bartensteingasse 9.
Nychely Ernst — Wein-Verschleiß in handelsüblich geschlossenen Gebinden und Flaschen — IX., Sechsschimmelgasse 5.
Ourada Therese — Weißnäherin — XVII., Weidmanngasse 30.
Dworak Karl — Zuckerbäcker — XV., Schönbrunnerstraße 5.
Pasegger Karl — Zuckerbäcker — IX., Sechsschimmelgasse 14.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 14. October 1896.

Röhringer Marie — Blumenkränze- und Christbaum-Verkauf — XI., Hauptstraße 118.
Heisey Ludwig — Betrieb von Börsegeschäften — I., Marc Aurelstraße 12.
Soudek Ludwig recte Leopold — Brennmaterialienhandel — II., Taborstraße 29.
Linska Anna — Damenkleidermacherin — V., Hartmanngasse 13.
Modici Pauline — Damenkleidermacherin — V., Griesgasse 17.
Böhm Arnold Michael — Deichgräber — I., Opernring 11.
Demel Josef — Drechsler — V., Koflergasse 14.
Fürweger Josef — Herausgeber der periodischen Druckschrift „Die Zukunft" — XVI., Wurlitzergasse 37.
Koneczny Anna — Eier-Hausierin — XII., Nymphengasse 5.
Hubmann Anna — Gastwirtsgewerbe — III., Münzgasse 2.
Maly Alois — Gast- und Schankgewerbe — XVIII., Währing-Weinhauserstraße 69.
Capek Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Obere Weißgärberstraße 28.
Khek Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Einsiedlergasse 42.
Scheibein Francisca — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Spengergasse 7.
Steiner Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Rüdigergasse 16.
Tomasch Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Schlossgasse 26.
Seyfried Franz — Goldarbeiter — V., Hundsthurmerstraße 15.
Maixner Eduard — Hafner — XVII., Mariengasse 13.
Jacobson Eduard, Lichtenstern Karl — Handelsagentie — I., Riemerstraße 10.
Lepschy Marie — Kleidermacherin — V., Franzensgasse 17.
Moticka Josef — Kleidermacher — V., Griesgasse 35.
Weigl Max — Kleidermacher — IV., Hauptstraße 56.
Szokolsky Karl — Kaffeesieder — I., Currentgasse 8.
Jonke Josef — Kastanien-, Äpfel- und Erdäpfelbraten — XVII., Nattergasse 18.
Kral Ignaz — Kastanien-, Äpfel- und Erdäpfelbraten — VI., Neustiftgasse 26.
Windischmann Marie — Kastanienbraten — III., Rudolfsgasse 26.
Sachsel Adolf — Kürschnerwaren-Verschleiß — XVII., Calvarienbergasse 34.
Knechtl Marie — Leinenwaren-Verschleiß — V., Hundsthurmerstraße 88.
Wenesch Josefa — Marktvictualienhandel — XVI., Dettergasse 4.
Rauther Karl — Maschinen- und Maschinenbestandtheilehandel — I., Elisabethstraße 26.
Jörg Josefine — Miedermacherin — I., Ertlgasse 1.
Hohenauer Therese — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVI., Panikengasse 20.
Kamenitschek Friedrich — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeldergürtel 32.
Frimml Wenzel — Möbeltischler — XVI., Fröbelgasse 16.
Balepno Martin — Naturblumenhandel — I., Sonnenfelsgasse 19.
Horny Josefa — Obst- und Gebäck-Feilbieten von Haus zu Haus und auf der Straße — I., Sonnenfelsgasse 13.
Schira Martin — Feilbieten von Obst, Gemüse u. dgl. im Umherziehen — XVI., Neulerchenfelderstraße 58.
Budic Eduard — Pfaidler — I., Graben 17.
Medetz Anna — Pfaidlerei — XV., Würfelgasse 4.
Zeiner Adelheid — Pfaidlerei — XVI., Wilhelminenstraße 48.
Bauer Josef — Pferdefleisch- und Selchwaren-Verschleiß — XVI., Klopfstockgasse 5.
Maier Robert — Pferdefleisch- und Pferdefleisch-Selchwaren-Verschleiß — XVII., Clemens Hofbauerplatz 7.
Schmidt Elisabeth — Pferdefleisch- und Selchwaren-Verschleiß — XVI., Thaliastraße 146.
Kirchner Franz — Privat-Schreibschule — I., Rothenthurmstraße 9.
Bohr Johann — Privilegiums-Ausübung auf eine Schutzkappe für Lampencylinder — V., Embelgasse 44.
Graf Wilhelm — Schuhwichs-, Tinte- und Lederfalbe-Erzeugung — XVI., Koppstraße 72.
Kuttler Franz — Schuhmacher — V., Hundsthurmerstraße 126.
Peppert Leopold — Schuhmacher — V., Krongasse 5.
Sax Georg — Schuhmacher — XVI., Hormayrgasse 8
Zupanska Katharina — Spitzenklöppeln — III., Rasumoffskygasse 4.
Dünhofer Josef — Tischler — XIV., Felberstraße 38.
Kalab Johann — Tischlerei — IV., Weyringergasse 10.
Jander August — Victualien-Verschleiß — III., Beatrixgasse 20.
Strobl Karoline — Victualien- und Canditen-Verschleiß — XVI., Thaliastraße 112.
Wawra Theresia — Victualienhandel — XIII., Linzerstraße 52.
Schindler Josef — Wohnungsvermieter — I., Donnergasse 1.
Schmatz Josef — Wildpret- und Geflügelhandel — XIV., Kauergasse 9.
Wonka Marie — Verschleiß von heißen Würsteln — III., Sophienbrückengasse 35.
Zimmer Pauline — Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — XVI., Kirchstetterngasse 43.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 15. October 1896.

Vorbach Reinhold — Bäcker — XIII., Auhofstraße 194.
Burian Franz, Schwarz Johann, Schmidt Julius — Bauunternehmer — XIII., Auhofstraße 143.
Pfabigan Therese — Binden von frischen und getrockneten Blumen und Kränzen — XIV., Sechshauserstraße 73.
Bullaty Gustav — Brantweinschank — XII., Dunklergasse 21.
Napstim Karl — Butter- und Käse-En gros-Handel — I., Wipplingerstraße 45.
Bacz Ida — Commissionshandel — I., Albrechtsgasse 5.
Rapp Katharina — Damenkleidermacherin — VI., Kasernengasse 3.
Schejba Rosa — Damenkleidermacherin — VII., Hofstallstraße 5.
Isak Magdalene — Flaschenbierhandel — XIII., Gurkgasse 8.
Hasenöhrl Wenzel — Gast- und Schankgewerbe — XII., Rosaliag. 7.
Cocholanschek Magdalene — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Landesgerichtsstraße 12.
Geißler Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Gallgasse 8.
Günther Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Sechshauserstr. 44.
Mittereiter Katharina — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Teinfaltstr. 9.
Pilz Emilie — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Nymphengasse 6.
Stucin Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Reichsapfelgasse 33.
Böhm Johann — Graveur — VII., Bandgasse 31.
Feichtmann Armin — Handelsagent — I., Rudolfsplatz 13 a.
Bayer Alois — Kaffeeschenker — I., Schubertgasse 3.
Wawerka Karl — Kaffeesieder — VII., Neustiftgasse 73.
Spar- und Creditverein „Janus" registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung — Ausführung von effectiven Käufen der Verkäufer von börsemäßigen Wertpapieren für Rechnung der Consenten — I., Wipplingerstraße 30.
Pollak David — Leder-Commissionswarenhandel — XV., Neubaugürtel 40.
Menzer Ludwig — Manufacturwarenhandel — I., Kohlmessergasse 8.
Plank Franz — Marktvictualienhandel — VII., Neustiftgasse 83.
Benesch Ignaz — Musiker — VII., Lerchenfelderstraße 143.
Francois Jean Marie — Ölhandel der Vacuum Oil Company — I., Werderthorgasse 9.
Freuder Marcus — Papier-, Papierwaren-, Schreib- und Zeichenrequisiten — I., Wipplingerstraße 16.
Brandstätter Therese — Pfaidlerei — VII., Seidengasse 29.
Epstein Emil — Schuhmacher — VII., Kaiserstraße 96.
Brachinger Franz — Selchfleischwaren-Verschleiß — VI., Esterházyg. 15.
Rauhofer Josef — Weichselrohr-Verschleiß — VI., Agydigasse 24.

Inhalt:

Seite
Stadtrath:
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 6. October 1896 1529
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 7. October 1896 1534
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 8. October 1896 1536
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 9. October 1896 1541
Allgemeine Nachrichten:
Commission für Verkehrsanlagen 1544
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Währing 1545
Approvisionierung:
Täglicher Fleischmarkt vom 11. bis 17. October 1896 1545
Pferdemarkt vom 16. October 1896 1545
Schlachtviehmarkt vom 19. October 1896 1545
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 17. October 1896 1546
Städtisches Lagerhaus 1546
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 15. bis 19. October 1896 . . . 1546
Ertheilte Bauconsense vom 1. bis 30. September 1896 1547
Realitäten-Verkehr in Wien vom 1. bis 30. September 1896 1550
Baustellen-Verkehr in Wien vom 1. bis 30. September 1896 1553
Gewerbeanmeldungen 1555
Kundmachungen.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath **Dr. Friedrich Edler v. Radler.**
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. B. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maaß), Wien, I., Walfischgasse 10.